

Die Ichneumoniden der Provinzen West- und Ostpreussen.

Neu bearbeitet von **C. G. A. Brischke**, Hauptlehrer a. D. in Zoppot.

I. Fortsetzung.



III. Pimplariac.

(Nach Gravenhorst: Ichneumonologia Europaea 1829, Ratzeburg: Die Ichneumonen der Forstinseeten, Holmgren: Monographia Pimpliarum Succiae 1860, Förster: Synopsis der Familien und Gattungen der Ichneumonen 1868, Tscheck: Beiträge zur Kenntniss der österreichischen Pimplarien (aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 1868), Woldstedt: Beitrag zur Kenntniss der um St. Petersburg vorkommenden Ichneumonen 1877 (Melanges Biologiques tirés du Bulletin de l'Academie imperiale des sciences de St. Petersburg. Tome IX.)

Genus **Coleocentrus** Gr.

C. excitator Poda (Macrus longiventris Gr. ♀?) ♀. Königsberg. Was Holmgren als gelb bezeichnet, ist rothgelb oder roth.

C. caligatus Gr. ♀. Neustadt. Der Endrand des Clypeus ist in der Mitte nicht vorgezogen, auch hier ist das Gelb in Roth übergegangen.

C. eroccicornis Gr.? (Macrus Gr.) ♀. Gesicht und Fühlerschaft schwarz, Fühlergeissel braunroth, Beine ganz roth, Abdomen schwarz, Segmente 1—4 vor dem Endrande jederseits mit rothem Querstreif. Thorax und Abdomen glänzend, jener grob punktiert, Segment 1 mit flacher, abgekürzter Längsrinne, runzlig punktiert; vorletztes Glied der Hintertarsen kaum halb so lang wie das letzte, nervus transversus analis weit über der Mitte gebrochen, Terebra kaum so lang wie Abdomen.

Genus **Acoenites** Gr.

A. arator Gr. ♂ ♀. Aus Raupen der Sesia formiciformis erzogen.

A. dubitator Gr. ♂ ♀. Die Hintertibien der ♀ zuweilen ganz roth. — Var. Gr. ♂. Hintertibien mit rother Basis. Metathorax, wie auch bei der Stammart, ohne Felder.

Genus **Rhyssa** Gr.

Rh. persuasoria L. ♂♀. An einer kranken Kiefer schwärzend, in welcher *Sirex juvencus* lebte. Hinterschildchen immer gelbweiss. Ein ♀ aus Königsberg hat Metathorax und Abdomen rothbraun. — Var. 1 Gr. ♂. Alle Coxen roth. — Var. 2 Gr. ♂. Schildchen und Hinterschildchen schwarz, die Tibien kürzer und weniger gekrümmmt wie bei der Stammart.

Genus **Thaessa** Hlmgr.

Th. curvipes Gr. ♂♀. Stimmt nicht ganz mit Holmgren's Beschreibung überein. Die Fühler nach der Spitze zu nur sehr wenig verdickt, Terebra nicht länger als der Körper, der nervus transv. analis ist nicht gebrochen, sondern sendet den Längsnerv von der Spitze aus, das Stigma ist scherbengelb, die Hintertibien des ♂ sind an der Basis gekrümmmt. Die Färbung wie bei *Rhyssa obliterata* Gr. ♀, aber Palpen und Gesicht gelbweiss, Wangen rothgelb, Fühler roth, oben dunkler, Glied 1 oben schwarz, die Leisten vom Schildchen und Hinterschildchen bis zu den Flügeln gelb, Metathorax oben braunroth gefleckt. Hintertibien nach der Spitze und die Hintertarsen schwach bräunlich.

Genus **Ephialtes** Gr.

E. manifestator Gr. (E. imperator und rex Kriechbaumer.) ♂♀. Die ♂ sind noch zu wenig bekannt, um diese Art in zwei zu trennen. Die ♀ kommen mit braungelbem und schwarzbraunem Stigma vor, letzteres hat dann eine helle Basis, die Hintertibien mit gelblicher Basis. Aus Raupen der *Sesia spheciiformis* erzogen. Cocon lang, dünnhäutig, gelbbräunlich.

E. tuberculatus Fourcr. ♂♀. Aus Raupen der *Sesia formicae*, = *hylaei* = und *spheciiformis* erzogen. Bei den ♀ sind die Vordertibien aussen mit kurzen Dörnchen besetzt. Beine oft ganz roth, Basis der Hintertibien gelb. Ein kleines ♂ hat ein helles Stigma; ein ♀ mit hinten nicht verengtem Kopfe hat ein schwarzbraunes Stigma und die Spitze der Hinterschenkel und die Hintertibien schwarz. (Wohl eigene Arten). — Var. m. ♂. Mittelbrust ganz rothgelb.

E. cephalotes Hlmg. ?♀. Palpen, Flügelwurzel und Schüppchen schwarzbraun, Stigma und die Tibien und Tarsen der Hinterbeine schwarz, Vordertibien aussen mit kurzen Spitzen besetzt, Terebra etwa körperlang.

E. carbonarius Christ (gracilis Zett.) ♂♀. — Var. Hlmgr. ♂♀. Bei den ♂ ist das erste Fühlerglied ganz schwarz, bei den ♀ nur ein Punkt vor den Flügeln rothgelb.

E. tenuiventris Hlmgr. (geniculatus m.) ♂♀. Ein kleines ♂ hat die Fühler unten ganz rothgelb, oben rothbraun. — Var. m. ♂. (pectoralis m.) Mittelbrust ganz roth. Aus *Retinia resinana* erzogen.

E. gracilis Schrank. ♂. Auch Glied 2 der Fühler unten gelb, die Spitzen der Hinterschenkel sehr schmal braun.

E. inanis Schrank. ♂♀. Aus einem *Nematus*-Cocon, aus *Retinia resinana* und *Tachyptilia populella* erzogen. Area superomedia vertieft, nervus transv. analis in der Mitte gebrochen. Das ♀, welches ich zu dieser Art ziehe, ist 9 mm. lang, Metathorax weniger glänzend mit flacher Mittelrinne, Beine lang und

dünn, Vorderschenkel nicht ausgebissen, Vordertibien gekrümmmt, Abdomen schmal, grob punktiert, auf den Segmenten 2—5 jederseits eine wenig erhöhte Beule, Hinterränder glänzend, Segmente 1—3 länger als breit, Segment 1 länger als die Hintercoxen; etwa noch einmal so lang wie breit, Terebra etwas länger als der Körper. Fühler ganz schwarz, Stigma heller als beim ♂, Beine roth, Hintertibien vor der Basis und an der Spitze bräunlich, Hintertarsen braun, Abdomen dunkel rothbraun, Hinterränder der Segmente schwarz, der Stachel gelb mit schwarzen Klappen. — Var. 1 m. ♂. Vordere Coxen und bei einem ♂ auch die Hinterschenkel schwarz. — Var. 2 m. ♂. 4 mm. lang, Vorderschenkel unmerklich ausgebuchtet, Vordertibien gekrümmmt, nervus transv. analis nicht gebrochen. Fühler, Coxen und Hinterschenkel schwarz, Hintertibien mit schwarzem Ringe vor der Basis und schwarzer Spitze, Hintertarsen ebenfalls schwarz mit heller Basis. (Eigene Art?)

E. continuus Rtzbg. ♂ ♀. Aus *Saperda populnea* und *Sesia formicae* = formis erzogen. Vordertibien gekrümmmt, nervus transv. analis über der Mitte gebrochen, area superomedia beim ♂ vertieft, beim ♀ flach und glänzend, Beine dünner und mehr gelbroth als bei *E. manifestator*.

E. discolor m. ♂ ♀. Niger; palpis, articulo primo antennarum subtus (in ♂), macula ante alas, radice et squamula alarum flavis, stigma pallido, pedibus rufis, in ♂: anterioribus et trochanteribus posticis flavis, tibiis et tarsis posticis fuscis, illis basi et medio flavis, abdomine brunneo.

6—8 mm. lang, glänzend, Gesicht und Clypeus kurz behaart, Metathorax beim ♂ punktiert, Segment 1 nicht länger als die Hintercoxen, Abdomen ohne Glanz, runzlig punktiert, Segmente 3—5 beim ♀ fast quadratisch, ohne deutliche Beulen, Terebra länger als der Körper; beim ♂ sind die Segmente länger, die Hinterränder bei ♂ und ♀ glänzend und gerunzelt; Vordertibien gerade, Glied 5 der Hintertarsen beim ♂ etwas länger, beim ♀ doppelt so lang als Glied 4, nervus transv. analis in oder wenig über der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen weisslich, Glied 1 der Fühler beim ♂ unten gelb; Strich vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen gelb, Flügel klar mit gelblichem Geäder und hellbräunlichem Stigma. Beim ♂ sind die vorderen Beine, die Hintertrochanteren und Hintertibien gelb, diese aussen mit brauner Spitze und Fleck vor der Basis, Hintercoxen und Hinterschenkel rothgelb, Hintertarsen braun mit gelber Basis; beim ♀ sind die Beine rothgelb; Abdomen rothbraun mit schwarzen Hinterrändern der Segmente, Terebra gelb mit schwarzen Klappen.

Aus Lindenstücken mit *Dasytes coerulea* und *Exenterus balteatus* erzogen.

Genus *Perithous* Hlmgr.

P. mediator Fbr. (*Ephialtes* Gr.) ♂ ♀.

P. varius Gr. (*Ephialtes* Gr.) ♂ ♀. Beide Arten stimmen mit Gravenhorst's Beschreibung überein.

Genus *Theronia* Hlmgr.

Th. flavicans Fbr. (*Pimpla* Gr.) ♂ ♀. Aus Puppen von *Eurycreon verticalis*, *Pionea forficalis*, *Gastropacha neustria* und *Abraxas grossulariata* erzogen.

Neuen den Raupen des letztgenannten Spanners waren die Cocons der Limneria tricolor an die Weidenzweige geklebt und aus diesen kamen, neben der Limneria auch ♂ und ♀ der Th. flavicans heraus; also Schmarotzer—Schmarotzer. Einige ♀ nur 6 mm. lang.

Genus **Pimpla** Fbr.

P. instigator Fbr. ♂ ♀. Aus *Gastropacha neustria*, *Lasiocampa pini* (♀ bis 20 mm. lang), *Porthesia chrysorrhoea*, *Orgyia antiqua*, *Psyche viciella*, *Scoliopteryx libatrix*, *Phalera bucephala*, *Aporia crataegi* und *Nematus perspicillaris* erzogen. Die ♂ oft mit hellem Stigma, bei den ♀ oft Glied 1 der Hintertarsen roth. — Var. Gr. ♂.

P. viduata Gr. ♂ ♀. Aus *Psyche viciella*, *Sesia spheciformis* und einem *Tortrix* erzogen. Die ♀ sind wie die ♂ gefärbt, der Bohrer etwa halb so lang wie der Hinterleib, Hintertarsen roth mit braunen Gliederspitzen.

P. examinator Fbr. ♂ ♀. Aus *Gastropacha neustria*, *G. trifolii*, *Porthesia chrysorrhoea*, *Cucullia argentea*, *Gnophria quadra*, *Abraxas grossulariata*, *Yponomeuta malinellus*, *Nephopteryx vacciniella* und *Anthonomus pomorum* erzogen. — Var. 1 Gr. ♂. Coxen und Trochanteren der Vorderbeine, Spitze der Mitteltrochanteren, oft auch Glied 1 der Fühler unten und Strich vor den Flügeln gelb. Aus *Yponomeuta padella* und einer *Pyralis* erzogen. — Var. 1 m ♀. Alle Coxen und Trochanteren roth. — Var. 2 m. ♀. Hintertibien und Hintertarsen braunroth, jene mit gelbem Ringe. Aus *Nephopteryx vacciniella* erzogen.

P. rufata Gimel. = *flavolineata* Hlmgr. (Apechthis Förster) ♂ ♀. Aus Puppen von *Gastropacha neustria*, *Drepana falcula*, *Psyche viciella*, *Abraxas grossulariata*, *Nephopteryx vacciniella*, aus *Lophyrus*-Cocons und aus einem Fliegentönnchen, das in einer Puppe von *Lasiocampa pini* steckte, erzogen. — Var. 1 Gr. ♂ ♀. Bei den ♀ sind die Hinterränder der Segmente schmal weissgelb, bei einem ♀ die Segmente 2—4 oben röthend. Aus *Acidalia triliniaria* erzogen. Ein ♂ hat an der Innenseite der Hintercoxen einen grossen schwarzen Fleck. — Var. m. ♂ ♀. Mesothorax ohne Glanz und ohne gelbe Striche, Coxen und hintere Trochanteren schwarz, letztere mit rothen Spitzen, Vordertibien mit gelbem Fleck, Vordertrochanteren, vordere Tibien und Tarsen gelb, Hinterschenkel an der Spitze, Hintertibien (ausser einem weissen Mittelringe) und Hintertarsen schwarz, die ♂ bis 13 mm. lang. Aus *Psilura monacha*, *Spilosoma Menthastrum*, *Rhodocera Rhamni*, *Pieris Napi* und *Tortrix*-Puppen erzogen.

P. varicornis Fbr. ♂ ♀ (Apechthis Frst.). Aus Puppen von *Aporia Crataegi* und *Eurycreon verticalis* erzogen.

P. turionellae L. (Itoplectis Frst.) ♂ ♀. Erstes Fühlerglied fast immer schwarz, Hinterränder der Segmente oft ungefärbt. — Var. 1 Gr. ♂ ♀. Die Trochanteren roth, bei den ♀ nur die Vordercoxen braun. — Var. 2 Gr. ♀. — Var. 3 Gr. ♂.

P. spuria Gr. ♀. *Area superomedia* ein umlicistet mit parallelen Seiten, *Aculeus* etwas länger als bei *P. turionellae*, vielleicht deren Var. 2 Gr.

P. scanica Villers. (Itoplectis Frst.) ♂ ♀. Hiezu gehört auch *P. tricolor* Rtzbg. (S. Ichneum: der Forstinsenken, B. III., S. 100, n. 32), die ich aus

Psyche nitidella, *Tortrix laevigana*, *viridana* und *piecana* erzog. (Ein ♂ hat die Hintercoxen roth). *P. scanica* erzog ich auch aus *Earias clorana*, *Laverna epilobiella*, *Depressaria intermediella*, aus einem *Microgaster* - Cocon an einer *Tortrix*-Raupe und aus einem Spinnenneste. Die Exemplare, welche ich sehr zahlreich aus den Puppen der *Nephopteryx vacciniella* erhielt, zeigten in der Färbung der Beine alle Uebergänge zu *P. instigator*, *examinator*, *viduata*, *turinellae* und *alternans*. — Var. Hlmgr. ♂ ♀. (*alternans* Gr.?) Bei den ♂ sind die vorderen Beine gewöhnlich ganz gelb, bei den ♀ alle Coxen und Trochanteren roth. — Var. 1 Gr. ♂. Auch aus *Nephopt. vacciniella* erzogen. Vordercoxen gelb, Hinterschenkel ganz schwarz, Segment 2 länger als breit. — Var. m. ♀. Aus Maden zwischen Birkenblättern erzogen. Das Flügelgeäder und das Stigma hell braungelb, Coxen roth mit schwarzer Basis.

P. alternans Gr. ♂ ♀. Aus *Fenusia pumila* und *Abraxas grossulariata* als Parasit der *Limneria tricolor* erzogen. — Var. Gr. ♂ ♀. Aus *Lophyrus pini* und *Cidaria juniperata* erzogen.

P. angens Gr. ♂ ♀. Der nervus transv. analis gewöhnlich in der Mitte gebrochen. — Var. m. ♀. Alle Coxen schwarz.

P. cieaticosa Rtzbg. ♂ ♀ (*P. roborator* Fbr.?). Der nervus transv. analis über der Mitte gebrochen, Terebra so lang wie der Körper. Färbung und Sculptur der ♀ wie bei den ♂. Aus *Sesia formicae-* und *spheciiformis* erzogen.

P. Bernuthii Hrtg. ♂ ♀. Aus Puppen der *Lasiocampa pini* erzogen. Der nervus transv. analis über der Mitte gebrochen.

P. Mussii Hrtg. ♂ ♀. Der nerv. transv. analis über der Mitte gebrochen.

P. graminellae Schrank. Var. 3 und 4 Gr. sind eigene Art, ich nenne sie *P. brunnea*. Metathorax glänzend, area superomedia mit feinen Seitenleisten, Abdomen grob punktiert, Segmente 3—7 quer, ohne Beulen, Stigma braun mit heller Basis, nervus transv. analis fast in der Mitte gebrochen, Abdomen ganz braun. Bei Var. 4 ist auch der Metathorax braun. — 2 wohl zu diesen ♀ gehörende ♂ haben die Segmente 2—7 etwas länger als breit, die Coxen schwarz oder die vorderen mit rothen Spitzen.

P. detrita Hlmgr.? ♀. Nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen. Aus *Lipara lucens* und *Sesia formicaeformis* erzogen.

P. stercoator Gr. (♂ = *P. flavipes* Gr.). *Epiurus* Frst. ♂ ♀. Aus *Gastropacha neustria*, *Lasiocampa potatoria*, *Psilura monacha*, *Hylophila prasinana*, *Gnophria quadra*, *Tortrix laevigana* und *Nephopteryx vacciniella* erzogen. Das Cocon ist dünnhäutig, lang, hell gelbbraun, mehrere liegen z. B. in der Puppe der Gn. quadra, dicht neben einander. Ich erhielt aus einer Puppe über ein Dutzend ♂, aber kein ♀. Die ♀ bis 12 mm. lang. Var. 2 Gr. ♀.

P. didyma Gr. ♂ ♀. Bei den ♂ sind die Hintertibien und Hintertarsen gelbweiss, jene mit schwarzer Spitze. Die ♀ haben rothgelbe Hintertibien mit schwarzer Spitze und zuweilen mit braunem Schatten vor der Basis.

P. brevicornis Gr. (*Epiurus* Frst.) ♂ ♀. Nervus transv. analis in oder unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv bald hell, bald dunkel, Hintertibien und Hintertarsen gelbweiss, jene an der Spitze, diese an der Spitze jedes Gliedes schwarz. — Var. 1 Hlmgr. ♀. Alle Coxen roth, auch die Mitteltibien an der

Spitze und vor der Basis schwarzbraun. — Var. 2 Hlmgr. ♂ ♀. Aus Selandria bipunctata erzogen. Beim ♂ ist das erste Fühlerglied unten gelb, das ♀ wie die Stammart. — Var. 3 Hlmgr. ♀. Aus Pissodes notatus und Retinia resinana erzogen. — Var. 4 Hlmgr. ♂. Aus Gelechia in Statice und Microgaster congestus erzogen. Alle Schenkel schwarz; vordere mit rothgelben Spitzen. — Var. 4 Gr.? ♂. 8 mm. l., aus Dioryctria abietella erzogen. Die Trochanteren gelb. — Var. m. ♀. Stigma gelbweiss mit dunklerem Kern, die Flügeladern auch hell, Hinterbeine roth, nur Basis der Trochanteren oben schwarz. Mit der Stammart aus Conchylis posterana aus Gymnaetron campanulae, Tortrix laevigana, Laverna in Apfelzweigen und Tischeria complanella erzogen.

P. calobata Gr. ♀. Metathorax glänzend, area superomedia hinten offen, seitlich gerandet, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen. Fühler unten nicht heller, die vorderen Tibien fast ganz roth. Bei einem ♀ ist das Abdomen schwarz, nur Segmente 4—6 seitlich rothbraun, Segment 7 fast ganz roth.

P. arundinator Fbr. ♀. Metathorax etwas länger als bei anderen Arten, area superomedia mit parallelen Leisten, Segmente 3—7 quer, nervus transv. analis etwas unter der Mitte gebrochen. Palpen roth, 1 ♀ hat nur die Spitzenhälfte von Segment 1 und Segment 2 roth, dieses mit breitem schwarzem Hinterrande. 2 ♀ mit ganz schwarzem Abdomen.

P. oculatoria Fbr. ♂ ♀. Aus Spinnennestern erzogen. Ein ♂ hat im rechten Flügel keine Areola. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. — Var. 2 Hlmgr. ♀.

P. ovivora Bohem. ♂ ♀. Der *P. angens* sehr ähnlich, die area superomedia immer mit parallelen Leisten. Die ♂ und ♀ haben gewöhnlich die Mittelbrust ganz oder theilweise und das Schildchen roth. Aus gelben, gestielten Spinnennestern an Haidekraut erzogen.

P. ornata Gr. ♂ ♀. Aus *Gastropacha neustria* erzogen. Metathorax grob punktirt, area superomedia etwas vertieft, hinten offen, seitlich schwach gerandet, nervus transv. analis über der Mitte gebrochen. ♂ und ♀ gleich gefärbt. — Var. m. ♂ ♀. Thorax ganz schwarz, bei den ♂ die Hintercoxen innen mit schwarzer Basalhälfte.

P. pictipes Gr. ♂. Metathorax punktirt, glänzend, area superomedia undeutlich, area posteromedia glatt und glänzend, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen, die Leisten des ersten Segmentes bis zum Hinterrande reichend. Auch der Clypeus gelb.

P. mandibularis Gr. ♂ ♀. Kopf hinter den Augen schmäler, die Metathoraxfelder nicht immer deutlich, Terebra gewöhnlich kürzer als Abdomen. Der Punkt vor den Flügeln fehlt zuweilen. Schüppchen und Basis der Tibien meistens gelb. Bei den zweifelhaften ♂ ist das erste Fühlerglied unten gelb, Geissel unten roth, bei einem ♂ ist ein Strich von den Flügeln gelb. Vordere Coxen und Trochanteren zuweilen gelb, die Segmente 2—4 länger als breit, das 5. Tarsenglied nur $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 4., nervus transv. analis etwas unter der Mitte gebrochen, bei einem ♂ fehlt die schwarze Basis der Hintertibien.

P. bicolor Boie ♀ (*P. melanocephala* Gr.?)

P. sagax Hrt. ♂ ♀. Aus *Anthonomus pomorum*, *Tischeria complanella*, *Cochylis posterana* u. Motten in *Statice* erzogen. Beim ♂ sind die Palpen, erstes Fühlerglied

unten, die vorderen Beine und die Hintertrochanteren gelb, die Hintereoxen schwarz, zuweilen haben die vorderen Coxen eine schwarze Basis, ein ♂ hat rothe Hintercoxen. Die ♀ gleichen ganz denen von *P. brevicornis*, nur ist das Stigma dunkler, der nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen.

P. vesicaria Rtzbg. ♂ ♀. Aus *Tortrix Bergmanniana*, *Tischeria complanella*, einem *Coleophora*-Sacke und aus Gallen von *Nematus Valisnieri*, *vimiralis*, *vesicator* und *Cryptocampus medullarius*, *venustus* etc. erzogen.

P. cingulata Rtzbg. ♀. Aus *Tachyptilia populella* erzogen. Ein ♀ hat das Abdomen fast schwarz.

P. linearis Rtzbg. ♂ ♀. Aut *Retinia resinana* und *Fenusia pumilio* erzogen. Der nervus transv. analis bei den ♂ fast gar nicht gebrochen mit undeutlichem Längsnerv, bei den ♀ tief unter der Mitte gebrochen mit deutlichem Längsnerv.

P. abdominalis Gr. ♀. Insterburg. Gehört zu einer besonderen Gattung, wegen des vollständig und regelmässig gefelderten Metathorax vielleicht zu *Panteles* Frst.

Genus **Polysphincta** Gr.

P. varipes Gr. (*Zaglyptus* Frst.) ♂ ♀. Beim ♂ sind Schüppchen und Trochanteren gelb, Coxen und Abdomen ganz schwarz.

P. rufipes Gr. ♂ ♀. Ein Königsberger ♂ aus einer Spinne erzogen. Fühlergeissel rothgelb, oben dunkler, Vordercoxen und alle Trochanteren gelb, der nervus radial. externus gerade.

P. boops Tscheck. ♂ ♀. Das ♂ aus einer Spinne (*Teridium*) erzogen. (S. *Hymenopterologische Notizen von Brischke*, in der deutschen Entomologischen Zeitschrtft XXI. 1877, Heft II).

P. multicolor Gr. ♀. Metathorax schwarz.

P. tuberosa Gr. ♂ ♀. Beim ♂ sind alle Trochanteren gelb, Basis der Segmente 3 und 4 roth, Segment 1 ist vor der Spitze nicht quer eingedrückt. Das ♀ hat die Hintertibien roth mit schwarzer Spitze.

P. carbonator G. ♀. Nervus transv. analis auch in der Mitte gebrochen, Schenkel immer roth, Hintertibien zuweilen schwarzbraun, Basis und Innenseite rothgelb.

P. gracilis Hlmgr. ♂.

P. nigrieornis Hlmgr. ? ♂. 5 mm. l., dem ♀ gleich gefärbt, nur: Mandibeln gelb, vordere Coxen und alle Trochanteren gelblichweiss, Hinterschenkel schwarz, auch die Mitteltibien mit bräunlicher Spitze und bräunlichem Fleck vor der Basis, Hintertarsen mit weisser Basis. Kopf hinter den Augen schmäler, nervus rad. externus gerade.

P. discolor Hlmgr. ♂ ♀. Beim ♂ auch Mandibeln und Clypeus rothgelb, Thorax ganz roth, nur Fleck an jeder Seite des Schildchens und Metathorax schwarz, Hintercoxen und Hintertarsen gelb, diese mit braunen Gliederspitzen, die von den eingedrückten Linien gebildeten Felder auf den Segmenten 2—5 braun. Ein ♂ Thorax und Abdomen schwarz, dieser und die Mittelbrust röthend, Schildchen roth; ein anderes ♂ hat nur das Schildchen roth, bei beiden

sind die Hintercoxen roth. (Vielleicht eigene Art). Die ♀ sind wie die ♂ gebildet, Hintercoxen roth, Abdomen schwarz, roth durchscheinend, Terebra kurz und gerade. Ein ♀ hat den Mesothorax oben ganz und die Mittelbrustseiten zum Theile roth, Hintertarsen braun, die Basis des ersten Gliedes gelb.

P. quadrisculpta Gr. (Tryphon Gr. II., S. 250, n. 162) ♂. Dieses ♂ scheint mir hierher zu gehören. Kopf glänzend, hinter den Augen schmäler, Gesicht etwas schmäler als Stirn, Clypeus klein, Mandibeln schmal, Palpen gelb, Thorax glänzend, Mesothorax vorn blappig mit tiefen und breiten Furchen, die fast bis zum Schildchen reichen und dadurch die Oberseite des Mesothorax etwas vertieft und das Schildchen durch eine breite Furche trennen; Metathorax runzlig, mit tiefer, seitlich umleisteter Längsfurche, area posteromedia klein; Segment 1 oben gewölbt mit 2 Längskielen bis zur Spitze, seitlich mit schräger Furche, Segmente 2—5 mit Quereindrücken, die sich in der Mitte winklig nach hinten biegen, auf Segment 2 und 3 geht noch jederseits ein seichter schiefer Eindruck von der Basis bis zum Quereindrucke, so dass der zwischen liegende Raum die Gestalt eines Rhombus erhält, und etwas dunkler gefärbt ist; Stigma ziemlich gross, Radialzelle kurz, der nerv. rad. externus mit der Seite des Stigma parallel, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen, einen feinen Längsnerv aussendend.

Genus *Clistopyga* Gr.

Cl. incitator Fbr. ♂ ♀. Die Hintertibien sind immer an der Spitze und vor der Basis braun. — Var. 1 Hlmgr. (*Cl. haemorrhoidalis* Gr.) ♀. — Var. 2 Hlmgr. ♂ ♀. Das ♂ hat den Kopf wie bei der Stammart gefärbt, Coxen und Trochanteren gelb, Hintercoxen mit schwarzer Basis, Hintertrochanteren oben mit schwarzem Basalfleck. Ein ♂ hat ganz schwarze Hintercoxen und die Spitze des Schildchens und das Hinterschildchen gelb. Aus *Retinia resinana* erzogen.

Cl. rufator Hlmgr. ♀. Die orbitae verticis theilweise weiss, Thorax roth, nur Pro- und Mesothorax schwarz, Hintertibien auch vor der Basis braun, Segment 1 mit schwarzer Basis.

Genus *Glypta* Gr.

Gl. striata Gr. ♀. Bei einem ♀ Fühlerglied 1 ganz schwarz, Basis der Hintertibien gelb.

Gl. Brischkei Hlmgr. ♀.

Gl. fronticornis Gr. (*Conoblasta* Frst.) ♂ ♀. Bei den ♂ und zuweilen auch bei den ♀ die Fühler schwarz.

Gl. monoceros Gr. (*Conoblasta* Frst.) ♂. Coxen und vordere Trochanteren roth!

Gl. ceratites Gr. (*Conobl.* Frst.) ♂ ♀. Hintere Trochanteren an der Basis schwarz, ein ♂ hat die Segmente 2 und 3 roth, auf 3 nur 2 Dreiecke schwarz, ein ♀ ist ebenso gefärbt. Aus *Nephopteryx vacciniella* erzogen. — Var. m. ♂. Segmente 1—4 roth, Segment 1 an der Basis, 2—4 je 2 Flecke schwarz.

Gl. corniculata v. Siebold in litt. nach Woldstedt = *bicornis* Desvignes, wohl auch = *bicornis* Boie. (S. Stettiner Entomol-Zeitung. 1850, n. 6. Seite 216.)

(Diblastomorpha Frst.) ♂ ♀. Nigra; fronte bicornuta, flagello antennarum subtus rufo, basi nigra, stigmate fusco, radice et squamula flavis, abdominis medio plus minusve ruto. ♂: ore et pedibus anterioribus flavis, posticis rufis, coxis nigris. trochanteribus flavis, apice tibiarum tarsisque nigris. ♀: palpis, apice cypei pedibusque rufis, coxis nigris, posticis apice tibiarum et tarsis nigris.

11 mm. l., Gesicht matt, fein punktirt, beim ♂ mit weissen Silberhaaren, Stirn grob punktirt, mit 2 starken stumpfen Hörnern; Thorax ebenfalls grob und weitläufig punktirt; Metathorax ungefeldert, Abdomen auf den Segmenten 1—3 grob und weitläufig punktirt, Segment 1 lang, in der Mitte seitlich eingeschnürt, die beiden Mittelkiele kurz und wenig vortretend, Terebra so lang wie Abdomen.

Schwarz; Fühlergeissel unten roth, Basis schwarz, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun. Das ♂ hat Palpen, Mandibeln, Clypeus und vordere Beine gelb, Hinterbeine roth, Coxen, Spitzen der Tibien und die Tarsen schwarz, Trochanteren gelb; Hinterrand der Segmente 1 und 4, Segmente 2 und 3 roth, jederseits mit Beckigem Basalfleck. Das ♀ hat Palpen und Spitze des Clypeus roth, oder Mandibelmitte und Spitze des Clypeus gelb, Fühler zuweilen ganz schwarz, Beine roth mit schwarzen Coxen, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarzbraun; Segmente 1—3 roth, 1 mit schwarzer Basis, oder Segment 1 schwarz mit rother Spitze, 2 und 3 wie beim ♂. Ein ♀ hat rothe Hintertibien und Hintertarsen. Ein anderes ♀ hat nur Segment 2 rothbraun mit den schwarzen Basalflecken und Segment 3 nur mit rothem Hinterrande. — Var: m. ♀. Palpen, Mandibeln, Clypeus, Beine und Abdomen ganz roth, Thorax oben und unten rothbraun.

Gl. extincta Rtzbg. ♂ ♀. Aus *Tortrix laevigana* erzogen. Ist wohl nur eine kleine Gl. ceratites. Nervus transv. analis weit unter der Mitte gebrochen, vordere Coxen und die Trochanteren gelb, Hinterknie bei beiden Geschlechtern schwarz.

Gl. flavolineata Gr. ♂ ♀. Auch das Hinterschildchen meistens gelb, ein ♀ hat die Mittelbrust roth. — Var. m. ♂, Grundfarbe braunroth.

Gl. consimilis Hlmgr. ♂ ♀. Metathorax bei den ♀ ohne Felder, die Hintertarsen oft mit gelber Basis der Glieder, die Fühler oft schwarz. Ein ♀ aus Königsberg hat die Hintertrochanteren oben mit schwarzer Basis und die Segmente 2 und 3 mit breitem rothem Hinterrande.

Gl. incisa Gr. ♂ ♀. Durch längere und schärfer gefurchte Segmente des Abdomen und längere Terebra von Gl. consimilis verschieden, Metathorax auch bei den ♀ fein gefeldert. — Var. m. ♀. Neustadt. Abdomen roth, Spitze braun, Metathorax deutlicher gefeldert, Beine kräftiger, Segmente 2 und 3 fast quer, Terebra kürzer. (Eigene Art?)

Gl. teres Gr. (lugubrina Hlmgr?) ♂. Palpen immer schwarzbraun, Spitze des Clypeus und Punkt vor den Flügeln gelb; ein ♂ hat die Basis der Tibien gelb. — Var. m. ♂. Königsberg. Punkt vor den Flügeln fehlt, Metathorax mit 3 Feldern, area superomedia parallelseitig, Stigma scherbengelb, nervus transv. analis kurz vor dem Ende gebrochen, Hinterschenkel rothbraun, Segment 1 mit schärferen Kielen.

Gl. bifoveolata Gr. ♀. Die Segmente 2 und 3 quadratisch oder et-

was länger als breit. Sollte Gr. *teres* ♂ nicht hierzu gehören? — Var. 1 Hlmgr. ♀. (Ein ♂ aus Königsberg hat die Segmente 1—4 braunroth, Segment 1 mit schwarzer Basis.)

Gl. *mensurator* Gr. (= *lugubrina* var. 1 Hlmgr.) ♂ ♀. Metathorax mit 5 scharf umleisteten Feldern, Segmente 2 und 3 nicht breiter als lang, nervus transv. analis unter der Mitte, aber höher hinauf gebrochen als bei Gl. *teres* und *bifoveolata*, Hintertibien roth mit gelber Basis, der dunkle Schatten vor derselben fehlt bei einem ♂, bei einem anderen ♂ fehlt die gelbe Basis. Beim ♀ sind die Beine ganz roth, nur äusserste Spitze der Hintertibien braun. Ein ♀ aus Neustadt hat die hinteren Coxen schwarz gefleckt.

Gl. *scalaris* nach Hlmgr. ♂ ♀. Aus *Nephopteryx vacciniella* erzogen. Kopf und Thorax sehr grob punktirt, Raum zwischen Augen und Mandibeln breit, Metathorax mit 5 Feldern. Bei den ♂ sind die Mandibeln zuweilen gelb, die Hintertarsen gewöhnlich ganz schwarz. Ein ♂ hat die rechten Hintertarsen roth, die linken schwarz. — Var. m. ♂ ♀. Das ♂ hat die Hinterränder der Segmente 1—3 breit roth, das ♀ dieselben Segmente roth, nur Basis von 1 und die erhabenen Dreiecke von 2 und 3 schwarz.

Gl. *scalaris* Gr. ♀. Dieselbe grobe Punktirung. Mandibeln, kurzer Streif vor den Flügeln und Schüppchen gelb, Fühlergeissel und Spitze des Schildchens braunroth. — Var. m. ♀. Schildchen und Abdomen roth, Punktirung etwas feiner.

Gl. *vulnerator* Gr. ♀. Punkt vor den Flügeln gelb, nervus transv. analis tief unter der Mitte gebrochen.

Gl. *haesitator* Gr. ♂ ♀. Aus *Grapholitha nebritana* erzogen. Nervus transv. analis zwar unter der Mitte, aber höher hinauf gebrochen als bei Gl. *vulnerator*, Punkt vor den Flügeln gelb, Spitze der Hinterschenkel immer schwarz. — Var. m. ♂. Spitze der Hintercoxen und die Mitteltarsen einfarbig roth, Segmente 2—4 ganz, 5 am Hinterrande breit roth.

Gl. *resinanae* Hrtg. ♂ ♀. Aus *Retinia resinana* erzogen.

Gl. *dubia* Rtzbg. ♂. Aus einer *Tortrix* erzogen. Färbung wie bei Gl. *consinilis*, aber die Segmente 2 und 3 länger als breit.

Gl. *rufipes* m. ♂. Nigra; palpis, apice elypei, radice et squamula stramineis, flagello antennarum subtus ferrugineo, basi nigra, pedibus rufis, trochanteribus anterioribus flavescentibus; stigmate dilute fusco.

11—13 mm. l.; Kopf und Thorax, besonders das Gesicht, weisshaarig, Clypeus mit langen bräunlichen Haaren, Stirn fein gerunzelt, schwach gewölbt, Fühler fast von Körperlänge; Thorax fein punktirt, glänzend, Mesothorax 3-lappig, Metathorax grob punktirt, deutlich gefeldert, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen, Segment 1 länger als die Hintercoxen, gerandet, mit 2 scharfen Längsrielen, die bis zur Mitte reichen, Segmente 2 und 3 länger als breit.

Schwarz; Palpen und Spitze des Clypeus gelb, bei einem ♂ ist die Spitze der Mandibeln roth, Fühlergeissel unten rothbraun, Basis schwarz; Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine roth, vordere Trochanteren geblich. Bei einem ♂ mit dunkleren Fühlern sind die äusserste Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen bräunlich, Glied 1 mit rother Basis.

Genus **Schizopyga** Gr.

Sch. podagraria Gr. ♂. Gesicht mit kurzem schwarzen Strich unter den Fühlern, hintere Schenkel ganz braunschwarz.

Sch. tricingulata Gr. — Var. 2 Gr. ♂. Schüppchen und Basis der Trochanteren schwarz.

Sch. flavifrons Hlmgr. ♂ ♀. Beide Geschlechter gleich gefärbt, nur hat das ♂ im Gesichte einen kurzen schwarzen Mittelstrich unter den Fühlern. Bei allen 3 Arten ist das zweite Segment länger als breit.

Genus **Arenetra** Hlmgr.

A. tomentosa Gr. (Banchus Gr.) ♀. Die Spitze der Hinterschenkel gelb, ein ♀ hat das Schildchen mit gelber Spitze.

Genus **Lampronota** Haliday.

L. nigra Gr. (Phytodietus Gr., Bassus affinis Zett., Cylloceria Schiödte, Chalinocerus longicornis Rtzbg., Ch. defectivus Ruthe, *L. fracticornis* Hal., Tryphon melancholicus Gr. ♂) ♂ ♂. Das ♀ wohl gleich *Lissonota defectiva* Gr.

L. marginator Schiödte. (Cylloceria Sch.) ♂ ♀. Beim ♂ sind die Hintertibien in der Mitte breit roth, auch die Hintertarsen mehr roth als braun.

L. caligata Gr. (Phytodietus Gr., Bassus mentiator Zett., Cylloceria Schiödte, Chalinocerus mancus Ruthe, *L. crenicornis* Hal.) ♂ ♀.

Genus **Lissonota** Gr.

L. maculatoria Fbr. ♂ ♀. — Var. 1 Hlmgr. ♂. — Var. 4 Gr. ♀. Im Sommer 1878 in Zoppot gefangen. Kopf schwarz, nur Clypeus und die Außengränder schmal gelb, Fühler schwarz, Flügel wie bei der Stammart, Vorderbeine rothgelb, Coxen und Trochanteren oben schwarz, unten gelb, Schenkel oben mit schwarzem Streif, Segment 1 schwarz, nur an Basis und Spitze je 2 gelbe Punkte.

L. irrigoria Rossi. ♂ ♀. Der *L. maculatoria* sehr ähnlich, der Randschatten der Vorderflügel etwas heller, Abdomen weniger glänzend, die Segmente 2 und 3 etwas kürzer, ebenso die Terebra, Hinterbeine etwas kräftiger.

L. parallela Gr. ♂ ♀. Die *L. lineata* Gr. ♂ gehört wohl höher. Hintercoxen schwarz, aussen gelb, Segment 1 schwarz, nur Spitze roth. Bei einem ♂ sind die Fühlerglieder 1 und 2 ganz schwarz, bei einem anderen die Hinterränder der Abdominal-Segmente nicht gelb. Bei den ♂ sind die Segmente 2 u. 3 immer länger als breit. — Var. 1 Hlmgr. ♀.

L. perspicillator Gr. ♀. Ist wohl nur Varietät von *L. parallela*, denn die Uebergänge fehlen nicht.

L. bellator Gr. ♂ ♀. — Var. 1 Hlmgr. (*L. argiola* Gr.) ♂. Brust und Brustseiten gelb, Segment 5 schwarz mit rotem Hinterrande, Stirn nicht schmäler als das Gesicht. — Var. 2 Hlmgr. ♀. Königsberg.

L. commixta Hlmgr. ♂ ♀. — Var. 3 Hlmgr. ♀. — Var. 4 Hlmgr. ♂. Die gelbe Linie vor den Flügeln fehlt, vordere Trochanteren mit gelben Spitzen oder unten gelb, Thorax und Fühler ganz schwarz, Abdomen verschieden

gefärbt. — Var. m. ♂. Gesicht schwarz, innere Augenränder auf der Stirn unterbrochen, 2 Längslinien des Gesichts und ein Wangenfleck gelb, Thorax schwarz, nur Punkt vor und Strich unter den Flügeln und ein 3-eckiger Fleck jederseits des Mesothorax gelb, vordere Coxen und Trochanteren gelb mit schwarzer Basis, Hintertrochanteren mit gelber Spitze, Segmente 3 und 4 roth mit schwarzer Mittelbinde, 2 und 5 schwarz mit rothem Hinterrande.

L. cylindrator Villers. ♂ ♀. Aus *Tapinostola Elymi* erzogen. Cocon cylindrisch, dünnhäutig, dunkelrothbraun. Beim ♂ die VorderTrochanteren unten gelb, die Beine überhaupt mehr gelbroth, die hinteren Tibien meistens mit heller Basis. — Var. m. ♂ ♀. Schüppchen schwarz.

L. bicornis Gr. Var. 1 Gr. ♂ ♀. Thorax grob punktirt, Abdomen glänzend. Beim ♂ sind die orbitae frontales (diese auch beim ♀) und externae schmal gelb, Hinterschenkel roth, nur Basis schwarz, Hintertarsen ganz schwarzbraun, Segment 4 auch roth. Die area superomedia deutlich, Segment 1 gerade, schmal, glänzend, ohne Leisten, nervus radialis externus stark gebogen.

L. linearis Gr. ♀. Königsberg. Kopf hinter den Augen schmäler, area superomedia umleistet, Segmente 1 und 2 fein runzlig, 1 gekrümmmt, 2 und besonders 3 länger als breit, folgende glänzend, nerv. rad. externus fast gerade, Areola schief trapezisch, den rücklaufenden Nerv vor der Spitze aufnehmend, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen.

L. altipes Hlmgr. = *Phytodietus blandus* Gr. ? Trochanteren, bei einem ♀ auch die Vordercoxen schwarzfleckig, Schüppchen gelb.

L. rubricosa m. ♀. Nigra; ore, clypeo et macula ad orbitas verticis flavis, medio faciei et antennis rufis, prothorace, linea infra alas scutelloque flavis, lateribns meso = et me'athoracis castaneo rufis. radice et squamula flavis, stigmate fusco. pedibus rufis, coxis anterioribus trochanteribusque flavis, abdomine rufo, basi apiceque nigris.

5 mm. l., Terebra 4 mm. l.; Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax ohne Felder, area posteromedia scharf umleistet, Areola sitzend, schief, der rücklaufende Nerv mündet vor der Spitze, nerv. radialis externus fast gerade, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv fein; Segment 1 nicht länger als die Hintercoxen, gewölbt, ziemlich breit, nach der Basis allmählich schmäler werdend, Segmente 2 und 3 quadratisch, Terebra nach oben gebogen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Clypeus gelb, Gesichtsbeule roth, Scheitelfleck an jedem Auge gelb, Fühler roth, nach der Spitze dunkler, Prothorax gelb, die Seiten des Meso- und Metathorax fast ganz braunroth, Schildchen, Strich unter den Flügeln, Schüppchen und Wurzel gelb, Stigma hellbraun; Beine roth, vordere Coxen und alle Trochanteren, auch ein Streif auf den Hintercoxen gelb. Bei einem ♀ sind die Hintertrochanteren roth. Spitze des ersten Segmentes, die Segmente 2—4 ganz, die Hinterränder der folgenden schmal und die Terebra roth.

L. maculata m. ♀. Nigra; ore et clypeo rufis, puneto ante alas, radice et squamula flavis, stigmate testaceo, pedibus rufis, basi coxarum et trochanterum posteriorum tarsisque posticis fuscis, segmentos 2—5 rufis, 2 fascia media, 3 maculis duabus nigris, terebra rufa.

6 mm. l.; wenig glänzend, Kopf hinter den Augeu etwas schmäler, Füh-

ler lang, Metathorax ohne Felder, area posteromedia gross, umleistet, Areola sitzend, den rücklaufenden Nerv hinter der Mitte aufnehmend, nerv. radialis externus in der Mitte etwas eingebogen, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv fein, Segment 1 gewölbt, wenig länger als die Hintercoxen, ziemlich breit, nach der Basis schmäler, Knötchen weit vor der Mitte vortretend, Segmente 2 und 3 quadratisch, Terebra fast gerade, fast von Körperlänge.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Clypeus roth, Punkt vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen gelb, Stigma scherbengelb, Beine roth, Basis der hinteren Coxen und Trochanteren (bei diesen nur oben) und die Hintertarsen braun; Segmente 2—5 roth, 2 mit breiter schwarzer Mittelbinde, 3 mit 2 schwarzen Flecken, Terebra roth.

L. calceolata Gr. (Phytodietus Gr.) ♀. Palpen rothgelb, Schüppchen gelb oder rothgelb, dem Ph. caligatus ähnlich, aber Segment 1 länger und schmäler, 2 länger als breit. Terebra kaum halb so lang als Abdomen.

L. sulphurifera Gr. ♂ ♀. ♂ $4\frac{1}{2}$, ♀ $5^{\prime \prime \prime}$ l.; aus *Hadena suffuruncula* erzogen. Gesicht weisshaarig. Die Spitzen der Hintertibien schwarz, bei den ♂ die Hintertibien oft mit hellerer Basis, der rücklaufende Nerv vor oder in der Mitte der Areola mündend, Abdomen ganz schwarz. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. Ein ♀ aus Königsberg mit lang gestielter Areola. — Var. m. ♂. Gesicht und vordere Coxen ganz schwarz, Trochanteren roth, vorderste unten gelb, Areola gestielt.

L. rufipes m. ♀. (L. impressor var. 2 Gr.?) ♀. Neuenburg und Neustadt. Nigra; palpis et apice clypei rufis, mandibulis medio flavis, puncto ante alas, macula humerali, radice et squamula albido-flavis, stigmate dilute fusco, pedibus rufis.

10—11 mm. l.; Kopf und Thorax dicht und fein punktirt, Gesicht etwas breiter als die Stirn, Gesichtshöcker wenig vortretend, Stirn concav, Mesothorax ziemlich deutlich 3-lappig, Metathorax gerunzelt, area superomedia deutlich, Areola gestielt, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen, Abdomen sehr fein gerieselt, Segment 1 etwas länger als die Hintercoxen, gekrümmmt, größer gerieselt, mit deutlicher Mittelrinne, die bis zum Hinterrande geht, Segmente 2—4 länger als breit, Terebra etwas länger als der Körper.

Schwarz; Palpen (mit Ausnahme des ersten Gliedes) roth, Mitte der Mandibeln mit gelbem Fleck, Spitze des Clypeus rothbraun, Punkt vor den Flügeln und ein 3-eckiger Schulterfleck (bei einem ♀ fehlend) gelbweiss, Schildchen gewöhnlich mit 2 rothen Seitenstrichen, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelbweiss, Beine roth.

L. pleuralis m. ♀. Nigra; palpis, mandibulis et clypeo rufis, macula verticis, striga inter oculos et basin mandibularum punctoque ante alas flavis, lateribus scutelli, pleuris et area supracoxalis metathoracis obscure rufis, stigmate fusco, radice et squamula flavis, pedibus obscure rufis, tarsis posticis et apice tibiarum posticarum infuscatis, incisuris 1 et 2 abdominis rufescentibus, plica ventrali flava.

11 mm. l.; fein punktirt, Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax grob punktirt, ohne Felder, nur area posteromedia gross und scharf umleistet;

Areola kurz gestielt, nervus transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, Segment 1 ohne Leisten, Hinterrand, wie bei Segment 2 und 3 glatt und glänzend, diese länger als breit, Terebra so lang wie der Körper, gerade.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Clypeus roth, Scheitelfleck und Strich zwischen den Augen und der Basis der Mandibeln gelb, Fühlergeissel unten roth-bräunlich, Punkt vor den Flügeln gelb, Seiten des Schildchens (bei einem ♀ das ganze Schildchen), Seiten der Mittelbrust und das über den Hintercoxen liegende Seitenfeld des Metathorax braunroth; Stigma braun, Flügelwurzel und Schüppchen gelb (bei einem ♀ ist das Schüppchen braun), Beine braunroth, Hintereoxen oben mit braunem Strich, Hintertarsen und Spitze der Hintertibien bräunlich; Hinterrand der Segmente 1 und 2 breiter oder schmäler roth, Bauchfalte gelb.

L. melania Hlmgr.? ♂ ♀. Beide Geschlechter in Neustadt erzogen, der Wirth aber unbekannt, ein ♀ aus Königsberg aus einer Tortrix-Puppe erzogen. Areola sitzend, den rücklaufenden Nerv kurz vor der Spitze aufnehmend, nervus transv. analis tief unter der Mitte undeutlich gebrochen, keinen oder einen undeutlichen Längsnerv aussendend, (bei einem ♀ ist die Areola im rechten Vorderflügel unvollständig); area superomedia vertieft, lang und schmal, Segment 1 mit verschieden gebildeter Mittelfurche, Terebra so lang wie Abdomen. Bei einem ♀ sind ein 3-eckiger Schulterfleck vor und ein Strich unter den Flügeln gelb. Das ♂ hat Palpen, Mandibeln, Clypeus, einen getheilten Gesichtsfleck über dem Clypeus und einen Scheitelfleck neben jedem Auge gelb, Fühler nach der Spitze hin roth; 3-eckiger Schulterfleck, Strich unter den Flügeln, vordere Coxen und Trochanteren gelb, Einschnitte der Segmente 2—4 roth, Segment 1 vor der Spitze mit seichtem Quereindrucke. — Var. m. ♂. Neustadt. Scheitelfleck fehlt, Hintereoxen schwarz, Abdomen ganz schwarz, matter, Metathorax ohne area superomedia.

L. leptogaster Hlmgr. ♂.

L. variabilis Hlmgr. ♂ ♀. Ein ♂ hat das Gesicht schwarz, nur die inneren Augenränder, 2 schiefe Linien und Spitze der Wangen gelb, erstes Fühlerglied und Brust schwarz, Punkt vor den Flügeln gelb, Mitteltrochanteren und die rothen Hintertrochanteren mit schwarzer Basis, nur Hinterrand von Segment 2 roth. (Vielleicht *L. deversor* Gr.). Beim ♀ sind nur die Seiten des Prothorax und ein Punkt vor den Flügeln roth, die hinteren Trochanteren schwarz, die Hintertibien schwarzbraun. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. Segment 1 nicht längsstreifig. Ein ♂ hat das Gesicht schwarz, nur die orbitae faciales und die Wangenspitzen gelb, Glied 1 der Fühler schwarz. Ein aus einer Raupe von *Earias cloranii* erzeugenes ♂ ist normal gefärbt, hat aber auch die orbitae frontales gelb. Ein ♂ aus Königsberg hat Brust und Schildchen schwarz, Punkt vor den Flügeln gelb, Hintertrochanteren schwarz mit gelber Spitzenhälfte, Segment 3 rothbraun. Im linken Vorderflügel fehlt die Areola. Hierher gehört vielleicht das ♂, welches Holmgren bei *L. impressor* beschreibt. Das ♀ ist wohl *L. hortorum* var. 1 Gr., hat aber gelbe Scheitelflecke.

L. lateralis Gr. ♀. Segment 1 ohne deutliche Mittelfurche, 2 länger als breit. Ein ♀ hat das Abdomen rothbraun.

L. segmentator. Fbr. ♂ ♀. Ein ♀ nur 3 mm. lang, Stigma hell. — Var. 1 Gr.? ♀. Färbung wie Stammart, aber Scheitelfleck gelb, Segmente 2 und

3 fein gerunzelt, wohl eigene Art, der *L. gracilenta* nahe, aber mit sitzender Areola. — Var. 2 Gr. ♀. Auch hier ein kleiner gelber Scheitelfleck.

L. vicina Hlmgr.? ♂♀. Aus einer *Tortrix*-Raupe erzogen. Das ♀ stimmt mit Holmgren's Beschreibung bis auf die unvollständige Areola und die gekrümmte *Terebra*, beides aber wohl Folgen des Tödtens, ehe das Thier vollständig erhärtet war, daher ist die *Terebra* weissgelb, statt roth. Die ♂ sind anders gefärbt: Palpen, Mandibel, Clypeus, Spitze der Wangen, Gesicht (mit Ausnahme eines schwarzen Längsstriches unter den Fühlern), Scheitelfleck, Fühlerglieder 1 und 2 unten, Seiten des Prothorax, hakenförmiger Schulterfleck, Fleck vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen weissgelb, Stigma hellbraun; Beine gelbroth, vordere Coxen und alle Trochanteren gelb; Hinterrand der Segmente 1—3 schmal rothgelb. Bei mehreren ♂ fehlt die Areola, bei wenigen ist sie vorhanden, klein und schief, den rücklaufenden Nerv fast am Ende aufnehmend, nervus radial. externus gerade, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen. Hintercoxen oft schwarz.

L. errabunda Hlmgr. — Var. 2 Hlmgr. ♂. Ist wohl nur Varietät von *L. segmentator*. Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, die Areola wechselt, bald sitzend, bald gestielt, aber der rücklaufende Nerv immer fast an der Spitze mündend. Gesicht und orbitae front. schwarz; Wangen schwarz oder nur an der Spitze gelb, Scheitelfleck gelb, Fühlerglied 1 unten zuweilen mit gelbem Punkt.

L. marginella Gr.? ♂. Nur 4—5 mm. lang; Kopf breiter als Thorax, Wangen gerundet, die Areola in beiden Flügeln verschieden, nerv. radial. externus in der Mitte eingebogen, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv fein; Metathorax fein gerunzelt, ohne Furche, area posteromedia gross; Segment 1 nicht länger als die Hintercoxen, glänzend, Segmente 2 und 3 quadratisch, auch an der Basis breit roth, Mittelcoxen unten gelblich, Hintertrochanteren mit schwarzer Basis, Hintertarsen braunschwarz.

L. impressor Gr. nicht Hlmgr. ♂♀. Der Kopf ist nicht klein, die Stirn nicht eingedrückt, das Abdomen nicht schmal, linientörmig, die Beine nicht, wie Holmgr. sagt „sat graciles“, sondern, wie Gr. sagt „subgraciles“. Kopf und Brust dicht und kurz weisshaarig, wie bei *L. sulphurifera*, aber Segment 1 kürzer und breiter. Bei den ♂ Segmente 2 und 3 quadratisch, bei den ♀ Segment 2 quadratisch, 3 quer. Grössere ♂ und ♀ wurden aus *Sesia spheci*, = formicæ = und philantiformis und aus *Tapinostola Elymi* erzogen. Beim ♂ sind die vordern Coxen und Trochanteren zuweilen unten heller, fast gelb, was auch Gr. sagt. Bei 2 ♂ haben die Hintertrochanteren oben eine schwarze Basis; die Areola ist gestielt, der nerv. rad. externus in der Mitte eingebogen, nerv. transv. analis unter der Mitte verschieden tief gebrochen.

L. impressor var. 2 Gr. (*L. 5-angularis* Rtzbg.?) ♂♀. Kopf breiter als Thorax, hinter den Augen schmäler, Metathorax mit Mittelfurche, Segment 1 so lang wie die Hintercoxen, breit, gekrümmt, mit flacher Mittelfurche, wie die folgenden Segmente matt, nur die Hinterränder etwas glänzend, Segment 2 und 3 quadratisch, die Areola bei den ♂ schief trapezisch, den rücklaufenden Nerv vor der Spitze aufnehmend, bei den ♀ unregelmässig 5-eckig, nervus rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen. Hintertarsen braun.

Bei den ♀ sind die orbitae faciales gelb, bei den ♂ nicht, bei diesen fehlen auch die Scheitelflecke, Fühlergeissel roth, nur Glied 3 und Basis von 4 schwarz, Schildchen mit 2 gelben Seitenflecken an der Basis.

L. brachycentra Gr.? ♀. Der breite und kurze Kopf hinter den Augen schmäler, Schildchen gewöhnlich, Metathorax mit Mittelrinne, Abdomen langoval, Segment 1 so lang wie die Hintercoxen, gebogen, ziemlich glänzend, nach der Basis zu allmählich schmäler, Segment 2 länger als breit, nach der Spitze hin breiter, 3 quer, nerv. *radialis externus* in der Mitte etwas eingebogen, die Areola nimmt den nerv. *recurrentis* hinter der Mitte auf, nerv. *transversus analis* wenig unter der Mitte gebrochen, Terebra so lang wie der Körper. Spitze des Clypeus roth, Schüppchen schwarzbraun.

L. basalis m. ♂ ♀. Aus *Hadena suffuruncula* und *Tapinostola Elymi* erzogen. Nigra; clypeo rufescente, stigmate nigro, radice et squamula (in ♂ puncto ante alas) flavis; pedibus rufis, tarsis posticis nigris (in ♂ basi tibiarum flava).

9 mm. lang; Kopf und Thorax punktirt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Stirn flach, Wangen gerundet, Gesicht der ♂ kurz weisshaarig, Fühler der ♂ nach der Spitze verdünnt, Metathorax grobrunzlig punktirt, area superomedia fehlt; Areola gestielt, nerv. *radial. externus* an der Spitze eingebogen, (bei 2 ♂ hat die Discocubital-Ader einen langen Ast), nerv. *transv. analis* unter der Mitte gebrochen; Segment 1 bei den ♂ gerade, doppelt so lang wie breit, bei den ♀ breiter und etwas gekrümmmt, grobrunzlig punktirt, nach der Spitze glatter, Terebra körperlang. Der *L. sulphurifera* sehr nahe stehend.

Schwarz; Clypeus rothbraun, bei den ♂ ein Punkt vor den Flügeln gelb, Stigma und Radius pechschwarz, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine roth, Basis der Tibien (bei den ♀ der vorderen mehr oder weniger) gelb, Hintertarsen schwarz. — Cocon cylindrisch, dünnwandig, glänzend, bräunlich weiss oder dunkelbraun. — Var. m. ♂. Schulterfleck gelb.

L. nigra m. ♀. Aus *Sesia spheciformis* erzogen. Nigra; palpis, margine inferiore mandibularum, apice clypei, puncto ante alas, radice et squamula rufoflavis, stigmate nigro, tibiis anterioribus femoribusque rufis; terebra longitudine corporis.

10 mm. lang; punktirt, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Wangen schmal, Metathorax grobrunzlig punktirt, area superomedia etwas glänzender, Segment 1 länger als breit, gewölbt, grob runzlig punktirt, mit tiefer glatter Mittelrinne, die fast bis zum Hinterrande geht, Segmente 2 und 3 quadratisch, Areola kurz gestielt, den rücklaufenden Nerv in der Mitte aufnehmend, nerv. rad. *externus* sanft geschwungen, nerv. *transv. analis* unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Innenrand der Mandibeln, Spitze des Clypeus, Punkt vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen rothgelb, Stigma schwarz, vordere Tibien und alle Schenkel roth, Vordercoxen und Vordertrochanteren unten roth, Hintertibien an der Basis aussen und an der Unterseite roth.

L. scabra m. ♂. Nigra; ore, clypeo, orbitis facialibus abbreviatis, puncto et macula hamata ante et linea infra alas, radice et squamula flavis, alis infumatis, stigmate brunneo, pedibus rufis, coxis et trochanteribus anterioribus flavis, tarsis posticis nigris.

6 mm. lang; Kopf etwas breiter als der Thorax, hinter den Augen nicht schmäler, Gesicht kurz weisshaarig, Mesothorax vorn 3-lappig, Metathorax grob gerunzelt mit scharf umleisteter, langer und schmäler area superomedia, Segmente 1—5 gleich breit, Segment 1 etwas länger als die Hintercoxen, nach der Basis zu allmählich etwas schmäler, gerade, oben gewölbt, grob längsrunzlig, mit seichter Mittelfurche und glänzendem Hinterrande, Segmente 2 und 3 länger als breit, 2—4 fein gerunzelt, mit glänzenden Hinterrändern, folgende Segmente glänzend. Areola klein und sitzend, den rücklaufenden Nerv hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen), Clypeus, die Gesichtsaugenränder als kurze Striche, Punkt und hakenförmiger Fleck vor und Strich unter den Flügeln, Wurzel und Schüppchen gelb, Flügel braun getrübt, Stigma braun; Beine roth, vordere Coxen und Trochanteren gelb, Hintertarsen schwarz.

L. culiciformis Gr. ♂. Bis 10 mm. lang. Sollten diese ♂ nicht zu *L. bellator* gehören? Beide Arten sind hier nicht selten, aber zu *culiciformis* ist noch kein ♀ gefunden. Holmgren citirt bei Var. 1 von *L. bellator* die *L. argiola* Gr. Bei dieser Art beschreibt Gravenhorst zwei verschiedene Färbungen des Abdomen Holmgren's Var. 1 der *L. bellator* hat die Färbung Nr. 2, während die Färbung Nr. 1 auf *L. culiciformis* zu passen scheint.

L. assimilis m. ♂. Mit *L. culiciformis* fast ganz gleich gefärbt, aber kleiner und mit schmälerem Abdomen. Nigra; ore, clypeo, facie, genis, orbitis frontis et verticis, scapo antennarum subtus, prothorace, striga ante et linea infra alas, macula hamata mesothoracis, pectore, scutello et postscutello, macula laterali metathoracis, radice et squamula alarum, coxis, trochanteribus et marginibus apicalibus segmentorum abdominis flavis; pedibus rufo-flavis, basi femorum posticorum et tarsis posticis fuscis.

7 mm. lang; matt. Kopf etwas breiter als der Thorax, hinter den Augen nicht schmäler, Fühler fast körperlang, Thorax cylindrisch, Mesothorax vorn 3-lappig, Schildchen 4-eckig, nicht umleistet, flach, Metathorax ohne Felder; Abdomen schmal, Segmente 2—6 gleich breit, Segment 1 etwas länger als die Hintercoxen, wenig gekrümmt, mehr als doppelt so lang wie breit, Segmente 2 und 3 länger als breit; Beine schlank; Areola sitzend oder kurz gestielt, nerv. radial. externus fast gerade, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Wangen, Gesicht, orbitae frontis und verticis, die beiden ersten Fühlerglieder unten, gelb, Fühlergeissel unten braunroth; Prothorax, ein breiter Strich vor und ein Strich unter den Flügeln, hakenförmiger Fleck an jeder Seite des Mesothorax, dessen Spitze gewöhnlich in eine rothgelbe Linie fast bis zum gelben Schildchen ausläuft, Mittelbrust und deren Seiten, Hinterschildchen, Seiten des Metathorax, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun; Beine gelbroth, Coxen und Trochanteren gelb, Hintercoxen zuweilen mehr oder weniger roth gestreift, äusserste Basis der Hinterschenkel und die Hintertarsen braun; Hinterränder aller Segmente gelb.

L. accusator Gr. ? ♀. Dieses ♀ stimmt zwar in der Färbung, nicht aber in der Gestalt mit Gravenhorst's Beschreibung überein. Zu den Lissonenoten gehört es nicht, ich finde aber in Försters Synopsis keine Gattung, zu der es ge-

hören könnte, vielleicht Ensimus. — Kopf hinter den Augen nicht schmäler, mit ziemlich breiten, runden Backen, Clypeus vorn eingedrückt, Schildchen erhöht u. gerandet, Metathorax grob gerunzelt mit 3 parallelen Längsleisten, area supero-media hinten offen, area posteromedia 6-eckig, Abdomen so breit wie der Thorax, nicht cylindrisch, sondern oval, fein runzlig punktirt, Segment 1 grob gerunzelt, so lang wie die Hintercoxen, nach der Basis allmählich schmäler werdend, oben gekrümmt, Segmente 2 und 3 quer; Vordertibien nach der Spitze zu allmählich verdickt; nervus transversus analis etwas über der Mitte gebrochen.

Genus *Menacis* Frst.

H. caligata Gr. (Lissonota Gr.) ♀. Abdomen ganz schwarz.

Genus *Meniscus* Schiödte.

M. setosus Fourer. (Lissonota Gr.) ♂ ♀. Aus Cossus ligniperda erzogen. Cocon cylindrisch, braun, aussen rauh.

M. catenator Pz. (Lissonota Gr., Tryphon excavator Zett., Bothynophrys Frst.) ♂ ♀. Aus einer Noctua-Raupe erzogen. Die orbitae verticis bei ♂ und ♀ kurz gelb. Beim ♀ die Hinterschenkel oben schwarzbraun. Cocon elliptisch, dünn, hellbraun, glänzend, aussen etwas wollig.

M. agnatus Gr. (Lissonota Gr.) ♂ ♀. Beide Geschlechter haben einen gelben Scheitelfleck, Hintertarsen immer schwarz, bei den ♂ sind die hinteren Coxen schwarzbraun mit rothen Spitzen. Ein ♂ mit ganz schwarzem Abdomen.

M. pimplator Zett. (Tryphon Zett.) ♂ ♀. Aus Sesia formicae, = spheci = und hylaeiformis erzogen. — Areola gestielt, den rücklaufenden Nerv hinter der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis in der Mitte gebrochen, area supero-media lang und schmal. Beim ♂ sind die inneren Augenränder gelb.

M. murinus Gr. (Lissonota Gr., Tryphon albitarsarius Zett., Alloplasta Frst) ♀. Königsberg.

Genus *Phytodictus* Gr.

Ph. coryphaeus Gr. ♀. Fühler immer schwarz, die Punkte unter den Flügeln fehlen, auch die Scheitelflecke fehlen zuweilen, dass Uebrige stimmt mit Gravenhorst's Beschreibung. Aus Tortrix-Raupen erzogen. — Var. 1 Gr. ♀. — Var. 3 Gr. ♀. (Lissonota obscura Rtzbg. B. III., S. 106, n. 6.) Aus Penthina salicana, Grapholitha roborana und Tortrix viridana erzogen. Der gelbe Gesichtspunkt fehlt, zuweilen ist auch Fühlerglied 3 unten weisslich, der Punkt unter den Flügeln und vor den Mittelcoxen fehlt, zuweilen auch die rothen Seiten des Metathorax, dagegen bilden die beiden gelben Punkte des Metathorax geschwungene Querstreifen, die sich oft vereinigen. Der Mesothorax hat zuweilen auch 2 gelbe Flecken. Vordercoxen schwarz, mehr oder weniger gelb, auch die Mitteltrochanteren mit schwarzer Basis, Hintertarsen ganz schwarz, alle Knöpfe mehr oder weniger gelb, der Hinterrand der Segmente in verschiedener Breite gelbweiss.

Ph. segmentator Gr. (= Lissonota pectoralis Rtzbg. B. III., S. 105, n. 5) ♂ ♀. Aus Grapholitha roborana, Tortrix ribeana, laevigana, Cidaria

galiaria und anderen *Tortrix*-Raupen erzogen. Im Juni fand ich eine *Tortrix*-Raupe mit 2 verschiedenen Schmarotzermaden besetzt. Die eine war 5 mm. lang, weisslich und sog von aussen nahe am Thorax. Die andere sog im Innern der Raupe, machte am 19. Juni ein cylindrisches, weisses, glasartiges Cocon, (das oft auch hellbraun mit weisser Mittelzone gefärbt ist), in welchem sich die weissgelbe Made am 5. Juli zur Wespe entwickelte. Die erste Made starb, von der Raupe blieb nur die Haut übrig. — Bei den ♀ sind die inneren Augenränder, 2 Flecke des Gesichts, die Wangen zwischen den Augen und Mandibeln, die Punkte unter den Flügeln und über den vorderen Coxen und die Querbinde des Metathorax breit gelb; Fühlergeissel unten zuweilen roth; Beine wie bei *coryphaeus* gefärbt. — Var. 1 Hlmgr. ♂. Aus *Tortrix viridana* erzogen. — Var. m. ♀. Kaum 5 mm. lang; alle Coxen schwarz, die vordersten gelb gefleckt, Schildchen ganz gelb.

Ph. coryphaeus und *segmentator* scheinen mir zu einer Art zu gehören. Die Breite des Raumes zwischen den Augen und Mandibeln ist nicht immer ganz gleich, auch die Länge des Bohrers und die Färbung seiner Klappen ist kleinen Verschiedenheiten unterworfen, aber das Flügelgeäder und das erste Hinterleibssegment sind gleich. Ich erzog aus gleichen Wirthen in Danzig den *segmentator* ♀, in Zoppot den *coryphaeus* ♂ ♀ und diese ♂ stimmen mit denen von *segmentator* überein.

Ph. polyzonias Gr. (*Lissonota* Gr.) ♂ ♀. Hintertarsen schwarz, äusserste Basis und Spitze der Glieder 1—3 und Glied 4 ganz roth. *Nervus transv. analis* unter der Mitte gebrochen, Segment 1 doppelt so lang wie breit, vor den Knötcchen etwas eingeschnürt. Zu diesen ♂ bringe ich folgendes ♀: 9 mm. lang; schwarz, Palpen und Spitzen der Mandibeln rothbraun, innere und äussere Augenränder schmal gelb, Fühlergeissel unten rothbraun, die beiden Querleisten hinter dem Schildchen und ein grosser Fleck des abschüssigen Theiles des Metathorax gelb; Beine roth, vordere Coxen, Basis aller Trochanteren, Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarz, die vorderen Tarsen braun, Terebra kürzer als Abdomen. Alles Andere wie beim ♂.

Ph. blandus Gr. (= *Lissonota altipes* Hlmgr.) ♀. Trochanteren gewöhnlich oben mehr oder weniger schwarz.

Ph. errabundus Gr. ♂ ♀. Aus *Cidaria rubidaria*, *sinuaria* und *galiaria* erzogen. Cocon cylindrisch, dünnwandig, glänzend, dunkelrothbraun. — Bei den ♂ sind alle Coxen und Segment 1 an der Basis oder ganz schwarz. Der *nerv. transv. analis* weit unter der Mitte gebrochen, bei den ♀ fehlt die Areola gewöhnlich, Metathorax ohne area superomedia; Segment 1 länger als die Hintertcoxen.

Ph. microtamius Gr. (♂ = *Mesoleptus modestus* Gr.) ♂ ♀. Kopf hinter den Augen nicht schmäler, mit breiten, gerundeten, glänzenden Wangen, Fühler dick, Hintertarsen rothbraun.

Ph. rufipictus m. ♀. Niger; ore, clypeo, macula verticis, articulo 2^{do} antennarum, macula ante et infra alas, macula hamata mesothoracis, radice et squamula alarum flavis; strigis duabus mesothoracis, pectore, pleuris, scutello et postscutello, macula supra coxas posticas pedibusque rufis, coxis anterioribus tro-

chanteribusque flavis, apice tibiarum posticarum et tarsis posticis nigris, marginibus apicalibus segmentorum 3—7 abdominis tenuissime flavis.

9 mm. lang; Kopf und Brust matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Areola gestielt, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen, Metathorax mit vertiefter area superomedia; Abdomen glänzend, Segment 1 so lang wie die Hintercoxen, etwas gekrümmt, allmählich verbreitert, Segment 2 fast quadratisch, Terebra kürzer als das Abdomen, mit lang behaarten Klappen; Hintertibien bedornt.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (mit Ausnahme der Zähne), Clypeus, 2 Punkte unter den Fühlern, Scheitelfleck neben jedem Auge, Glied 2 der Fühler, Fleck und hakenförmiger Streif vor und Fleck unter den Flügeln, Spitze des Schildchens und das Hinterschildchen, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun; Fühlergeissel unten rothbraun; 2 Längsstriche des Mesothorax und Basis des Schildchens, Mittelbrust und ihre Seiten, Fleck des Metathorax über den Hintercoxen und die Beine roth, vordere Coxen und alle Trochanteren gelb, Hintertrochanteren mit schwarzem Basalfleck, Hinterschenkel und Hintertibien innen gelblich, aussen braun gestreift, Spitze der letzteren und die Hintertarsen schwarz, Segmente 3—7 mit feinem weissgelbem Hinterrande.

Am 24. Septbr. 1852 in Heubude gefangen.

Genus *Xorides* Gr.

X. Wahlbergi Hlmgr. ♂ ♀. Bei den ♂ ist das erste Fühlerglied unten nicht gelb, höchstens die Spitze desselben, Hinterschildchen gelb, Abdomen ganz schwarz. Bei den ♀ sind die Palpen rothbraun, Fleck der orbitae faciales und die orb. frontales gelb, vordere Coxen, Trochanteren und Tibien roth, Hintertrochanteren, Hintertibien und Hintertarsen schwarz; Terebra so lang wie das Abdomen.

X. albitarsus Gr. ♀. Königsberg. Nur die orbitac frontales gelb, die Fühler fehlen, Vordertibien mit zahlreicher Dornspitzen als bei **X. Wahlbergi**, die vorderen Tibien nur hellrothgelb, Basis der Hintertibien nicht weisslich.

Genus *Xylonomus* Gr.

X. filiformis Gr. ♂ ♀. Königsberg.

X. irrigator Fbr. ♂ ♀.

X. pilicornis Gr. (Sterotrichus Frst.) ♂. Vordere Coxen roth mit schwarzer Basis, Hintertibien roth mit schwarzer Mitte, Hintertarsen mit rother Basis.

X. depressus Hlmgr. ♂ ♀. Neustadt. Das ♂ hat die vorderen Tibien gewöhnlich, die Penisklappen gross mit gerundeter Spitze; Färbung wie beim ♀.

X. rufipes Gr. ♂ ♀. 18 mm. lang; Metathorax gefeldert, mit 2 längeren und unter diesen 2 kurzen stumpfen Spitzen, Segment 2 mit schießen Basalturchen; nerv. transv. analis in der Mitte gebrochen. Bei 2 ♀ sind Metathorax und Abdomen kastanienbraun. Ein ♀ hat gelbe orbitae frontales, an den Hinterbeinen braunrothe Tibien und Tarsen, und die vorderen Coxen braunschwarz. — Var. m. ♂ ♀. Die ♂ haben die Hinterbeine schwarzbraun, nur die Coxen roth mit

schwarzen Spitzen, die Tibien mit gelbweisser Basis. Bei den ♀ sind die Hinterbeine gleich gefärbt, nur die helle Basis der Tibien fehlt.

X. praecatorius Fbr. ♂ ♀. Bei den ♂ sind Fühler, Thorax, Abdomen, Spitzen der hinteren Coxen, Basis aller Schenkel und Spitze der Hinterschenkel schwarz. — Var. 1 Hlmgr. ♀. Abdomen aber schwarz und weiss. — Aus *Callicidium variabile* erzogen.

X. Heringi Rtzbg. (*Hemiteles* Rtzbg. B. III. S. 156, n. 24.), ♀. Aus Psyche-Säcken erzogen. 2 defecte ♀, das eine aus Schlesien. Dem Flügelgeäder nach gehört diese Art nicht zu *Hemiteles*, eher zu *Xylonomus*, obgleich sie auch in diese Gattung nicht hineinpasst. — Kopf grob punktirt, kurz, hinter den Augen schmäler, Wangen tief nach unten verlängert, Clypeus nicht deutlich geschieden, lang, glänzend, weitläufig punktirt, vorn gerundet, Gesicht behaart mit stark vortretender Beule; Fühlerglied 3 über 4 mal so lang wie dick; Thorax grob gerunzelt, Prothorax kurz und breit, Schildchen scharf ungleistet, durch eine tiefe Furche vom Mesothorax geschieden, Metathorax bei einem ♀ nur mit 2 Querleisten, bei dem anderen eine lang 6-eckige area superomedia sichtbar; Beine schlank, braunroth, Coxen, Trochanteren, obere Seite der vorderen Schenkel, Spitze der Hinterschenkel, die Hintertibien und Hintertarsen schwarz; ein ♀ mit rothbraunen Coxen; Flügelwurzel und Basis des Stigma gelbweiss, Schüppchen schwarz; die Segmente 6—8 mit weisshäutigem Hinterrande.

Genus *Echthrus* Gr.

E. reluctator L. ♀. Zuweilen auch Segment 4 roth.

E. lancifer Gr. ♂ ♀. Bei dem ♂ sind die Fühler schwarz, Vordertibien wenig verdickt, Abdomen schmal, die dunkeln Stellen der Vorderflügel fehlen, nerv. transv. analis in der Mitte gebrochen.

E. crassipes Hrtg. (*Xylonomus* Hrtg.) ♀. Gehört wohl eher in diese Gattung. Beine gelbroth.

E. annulatus m. (früher *Xylonomus*) ♂ ♀. Ich stelle diese Art, trotz der kleinen oder unvollständigen Areola lieber hierher. Aus *Sesia formicæ* = und *spheciiformis* erzogen. — Niger; ♂: clypeo, orbitis in = et externis, macula faciei infra antennas, macula verticis utrinque, articulo primo antennarum subtus, apice scutelli et postscutelli flavis; pedibus rufis, coxis trochanteribus (anterioribus subtus flavis) et tarsis posticis nigris, his albo — annulatis, segmentis abdominis albo marginatis. ♀: orbitis facialibus, frontalibus et externis tenuissime flavis, articulis antennarum 11 et 12 supra, 13 et 14 totis albis, apice postscutelli flavo; pedibus ut in ♂, at trochanteribus totis nigris.

9—11 mm, lang; Kopf punktirt, glänzend, hinter den Augen nicht schmäler, mit breiten, runden Wangen, Gesicht beim ♂ seidenhaarig, Clypeus eingedrückt, Mandibeln 2-zähnig; Fühler dünn, bei den ♀ nach der gekrümmten Spitze zu etwas dicker werdend; Thorax grob punktirt, Mesothorax deutlich 3-lappig, Metathorax oben durch eine Querleiste getheilt, vorderer Theil fein, hinterer Theil sehr grobrunzlig punktirt; die Areola sehr klein, bei den ♂ vollständig 5-eckig, bei den ♀ meistens unvollständig, der nervus transv. analis über der Mitte gebrochen; Vorderschenkel gekrümmmt, etwas plattgedrückt, bei den ♀ aus-

gebuchtet, Vordertibien blasig verdickt; Abdomen gestielt, bei den ♀ nach der Spitze hin zusammengedrückt, Segment 1 länger als die Hintercoxen, stark gekrümmmt, grob punktirt, ohne Leisten, bei den ♀ weitläufig, nur an den Seiten dichter punktirt, glänzend, die übrigen Segmente kräftig punktirt, bei den ♀ die Hinterränder glatt, Terebra so lang wie das Abdomen, mit breiten Klappen.

Schwarz; bei den ♂ der Clypeus, die inneren und äusseren Augenränder, ein Gesichtsfleck unter den Fühlern und ein Scheitelfleck jederseits gelb; bei den ♀ sind nur die Augenräder sehr schmal und unterbrochen gelb, die Fühlerglieder 11 und 12 oben, 13 und 14 ganz weiss; die ♂ haben die Spitze des Schildchens und Hinterschildchens, die ♀ nur die Spitze des letzteren gelb; Stigma, Radius, Wurzel und Schüppchen schwarzbraun; Beine roth, Coxen und Trochanteren schwarz, diese bei den ♂ an den vorderen Beinen unten gelb, äusserste Basis und Spitze der Hintertibien schwarz, an den Vordertarsen Glied 5 schwarz, an den Mitteltarsen bei den ♀ Glied 5, bei den ♂ 2 und 5 oder 2, 4 und 5 schwarz, 3 und 4 oder nur Basis von 3 weiss, an den Hintertarsen beiden ♂ Glied 1 und 5 schwarz, 2—4 weiss, bei den ♀ 1, 4 und 5 schwarz, 2 und 3 weiss; die Hinterränder der Abdominal-Segmente bei den ♂ zuweilen gelbweiss.

E. armatus Gr. ♀. Aus *Leucania obsoleta* erzogen. (S. Brischke: Hymenopterologische Notizen, in der deutschen Entomol. Zeitschrift XXI. 1874, Heft II.). Nachdem ich noch ein zweites ♀ gefangen, habe ich mich überzeugt, dass beide ♀ keine geschlossene Areola haben und auch in Sculptur übereinstimmen, aber nicht zu meinem *Phygadeuon seniorbitalis* Gr. ♂ gehören. Soviel ist sicher, dass das ♂ kein ächter *Phygadeuon* ist und die ♀ nicht zur Gattung *Echthrus* gehören. Zu welchen Gattungen, die Förster in seiner *Synopsis* aufstellt, sie zu zählen sind, konnte ich nicht mit Sicherheit ermitteln. — ♀: Clypeus nicht abgesetzt, vorn nicht eingedrückt, Kopf kurz grauhaarig, Thorax dicht punktirt, Mesothorax vorn nicht 3-lappig, Metathorax mit 5 scharf und hoch umleisteten Feldern, area posteromedia querrunzig, Mittelbrustseiten längsstreifig, Areola nicht geschlossen, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen.

Genus **Ischuoceros** Gr.

I. rusticus Gr. (*Xorides cornutus* Rtzbg., *Mitroboris* Hlmgr.) ♂ ♀. Aus Larven von *Rhagium mordax* und *Aromia moschata* erzogen. Gravenhorst sagt Nichts über das Horn auf der Stirn und über die Bildung der Beine, Hintertibien immer mit weisslicher Basis. 1 ♀ hat auf beiden Vorderflügeln eine unregelmässig 5-eckige Areola. Die ♀ stechen sehr empfindlich und bleiben sogar mit dem Bohrer in der Wunde stecken.

Genus **Odontomerus** Gr.

O. dentipes Gmd. ♂ ♂. Das ganze Thier oft röthelnd. Ein ♀ aus Neuenburg ist 14 mm. lang.

Wirths-Tabelle.

Parasiten. *		Wirths.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera. Arachnidae.
Acoenites.	arator.			Sesia formicaeformis.	
Rhyssa.	persuasoria.		Sirex juven- cus.		
Ephialtes.	continuus.	Saperda po- pulnea.		Sesia tormicaeformis.	
"	discolor.	Exenterus balteatus oder Dasy- tes coerulea.			
"	inanis.		Nematue sp.?	Retinia resinana, Tachyp- tilia populella.	
"	manifesta- tor.			Secia spheciformis.	
"	tenuiven- tris.			Retinia resinana.	
"	tubercula- tus.			Sesia formicaeformis.	
				„ spheciformis. „ hylaeiformis.	
Theronia.	flavicans			Enrycreon verticalis. Pionea forficalis. Gastropacha neustria. Abraxas grossulariata.	
Pimpla.	alternans.		Fenus a pumi- la. Lophyrus pini.	Abraxas grossulariata Cidaria juniperata.	
"	affinis.		Selandria bi- punctata.	Gelechia sp.?	
"	Bernuthii.			Lasiocampa pini.	
"	brevicor- nis.	Gymnaetron Campanulae.	Selandria bi- punctata.	Tortrix laevigana.	
		Pissodes no- tatus.	Microgaster congestus.	Retinia resinana. Gelechia sp.? Conchylis posterana. Laverna sp.?(i. Apfelzweig.) Nephopteryx Abietella. Tischeria complanella. Sesia formicaeformis.	
"	cicatrico- sa.			„ spheciformis.	

*) Die fett gesetzten Arten haben sich als Parasiten in Parasiten er wiesen.

Wirths-Tabelle.

Parasiteu.		Wirth e.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera. Arachnidae
Pimpla.	cingulata.			Tachyptilia populella.	
"	detrita.			Sesia formicaeformis.	Lipara
"	examina- tor.	Anthonomus pomorum.		Gastropacha neustria. " trifolii.	lucens.
				Porthesia chrysorhoea Gnophria quadra. Cneculia argentea. Abraxas grossulariata. Yponomeuta malinellus. Pyralis sp.? Nephopteryx vacciniella.	
"	instigator.		Nematus per- spicillaris.	Gastropacha neustria. Lasiocampa pini.	
				Porthesia chrysorhoea Psyche viciella. Aporia Crataegi. Scoliopteryx libatrix. Orgyia antiqua. Phalera bucephala.	
"	linearis.		Fenus a pumi- lio.	Retinia resinana.	
"	oculatoria				Spinnen- nest.
"	ornata.			Gastropacha neustria.	
"	ovivora.				Nest von Teridium?
"	rufata.		Lophyrus sp.?	Gastropacha neustria. Drepana falcula. Psyche viciella. Spilosoma menthastris. Abraxas grossulariata. Pieris Napi. Rhodocera Rhamni. Tortrix laevigana. Tortrix sp.? Gelechia sp.?	
"	sagax.	Anthonomus pomorum.		Tischeria complanella. Psyche nitidella.	
"	scanica.		Microgaster sp.?	Tortrix laevigana. " viridana. " piceana. Nephopheryx vacciniella.	Nest sp.?

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		W i r t h e.				
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.	Arachnidæ
Pimpla.	stercorator.			Earias clorana. Gelechia Epilobiella (Laverna fulvescens.) Depressaria intermediella. Gastropacha neustria.		
				Lasiocampa potatoria. Psilura monacha. Hylophila prasinana. Gnophria quadra. Tortrix laevigana. Nephopteryx vacciniella.		
"	varicornis.			Aporia Crataegi. Eurycreon verticalis.		
"	viduata.			Psyche viciella. Sesia spheciformis.		
"	vesicaria.		Nematus Vallismieri. Nematus viminalis. Nematus vesicator. Cryptocampus medullarius. Cryptocampus venustus	Tischeria complanella. Tortrix Bergmanniana.		
Clystopygæ.	incitator			Retinia resinana.		
Polysphinctæ.	boops.					
"	rufipes.					
Glypta.	dubia.			Tortrix sp.?		
"	ceratites.			Nephopteryx vacciniella.		
"	extincta.			Tortrix lacvigana.		
"	haesitator.			Grapholitha tenebrosana.		
"	resinanae.			Retinia resinaha.		
"	scalaris.			Nephopteryx vacciniella.		
Lissonota.	basalis.			Hadena suffuruncula.		
"	cylindrador.			Tapinostola Elymi.		
"	impressor.			Tapinostola Elymi.		
"	melania.			Sesia formicaeformis.		
"	nigra.			Sesia spheciformis.		
				Tortrix sp.?		
				Sesia spheciformis.		

Teridium
sp.?
Spinne,
Gen.?

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		W i r t h e.				
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.	Arachnidae
Lissonota.	5 - angulatis.			Tortrix sp. ?		
"	sulphurifera.			Hadena suffuruncula.		
"	variabilis.			Earias clorana.		
"	vicina ?			Tortrix sp. ?		
Meniscus.	cateuator.			Noctua sp. ?		
"	pimplator.			Sesia formicaeformis.		
				„ spheciformis.		
				„ hylaeiformis:		
Phytodictetus.	setosus.			Cossus ligniperda.		
	coryphaeus.			Tortrix viridana.		
				Penthina salicana.		
				Grapholitha roborana.		
"	errabundus.			Cidaria galaria.		
				„ sinuaria.		
				„ rubidaria.		
"	segmentator.			Tortrix laevigana.		
				„ ribeana.		
				Grapholitha roborana.		
				Cidaria galaria.		
Xylonomus.	Heringii.			Psyche sp. ?		
"	praeaccatoriis.	Callidium variabile.				
Echthrus.	annulatus.			Sesia spheciformis.		
"	armatus.			„ formicaeformis.		
Ischnoceros.	rusticus.	Aronia moschata.		Leucania obsoleta.		
		Rhagium mordax.				

IV. *Ophionides*.

(Nach Gravenhorst: Ichneumonologia Europaea, Ratzeburg: Die Ichneumonen der Forst-Insecten, Wesmael: Revue des Anomalons de Belgique und Notice sur les Ichneumonides de Belgique, Holmgren: Monographia Ophionidum Sueciae, Förster: Monographie der Gattung Campoplex Gr. 1868 und Synopsis der Familien und Gattungen der Ichneumonen 1868, Tscheck: Ichneumonologische Fragmente (aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 1871), Woldstedt: Ueber eine Sammlung schlesischer Ichneumoniden 1876 und Beitrag zur Kenntniß der um St. Petersburg vorkommenden Ichneumoniden 1877.)

Genus *Hellwigia* Gr.

H. elegans Gr. ♀. Palpen, Strich zwischen Augen, Mandibeln und 3-eckiger Scheitelfleck gelb.

Genus *Ophion* Fbr.

O. merdarius Gr. ♂ ♀. Aus Raupen von *Dianthoecia Echii* und *Cucullia argentea* erzogen.

O. ramidulus L. ♂ ♀. Aus Raupen von *Panolis piniperda* erzogen. Cocon elliptisch, schwarzbraun, rauh. — Var. m. ♂ ♀. Thorax schwarz, nur Prothorax, Schildchen, Gegend um dasselbe und Metathorax oben oder hinten roth, also zu *O. combustus* übergehend. Ein ♂ aus Königsberg hat den Thorax braunroth, Mesothorax oben grössttentheils schwarz.

O. obscurus Fbr. ♂ ♀. Eine in Grösse und Färbung sehr veränderliche Art. Aus Raupe von *Hadena porphyrea*, *Sesia formicaeformis* und *Pseudoterpnia cythisaria* erzogen, Cocon elliptisch, derb, dunkel bronzenfarben, mit breiter heller Mittelzone. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. Stigma heller, einfarbig, der Scheidenerv der ersten Cubitalzelle nur angedeutet.

O. luteus L. ♂ ♀. Aus Raupen von *Cymatophora flavicornis*, *Harpyia bifida*, *Sesia formicaeformis*, *Demas Coryli* und *Acronycta aceris* erzogen. Flügeladern kräftig, schwarz, nervus rad. externus verschieden. — Var 1 m. ♂ ♀. Aus Raupen von *Cucullia argentea* erzogen. Heller roth, Gesicht runzlig punktirt, matt, Flügeladern fein, gelbbraun, der Anfang des Scheidenervs der ersten Cubitalzelle fehlt immer, der nerv. rad. externus fast gerade oder gebogen, die Querleiste des Metathorax deutlich. Cocon elliptisch, schwarz mit schmaler brauner Mittelzone. — Var. 2 m. ♂ ♀. Aus Raupen von *Cucullia thapsiphaga*, *Seriphulariae*, *Abrotani* und *Absynthii* erzogen. Fühler etwas kürzer, Kopf hinter den Augen breiter als bei der Stammart und, besonders bei den ♀ ganz roth, Flügeladern kräftig, schwarz, Stigma immer gelb, der Anfang des Scheidenervs der ersten Cubitalzelle fehlt, oder ist nur angedeutet, der nervus rad. externus gebogen, Rand der area posteromedia scharf, diese durch Längsleisten getheilt, die 3 letzten Segmente des Abdomen und die Spitze des vierten zuweilen schwarz, Cocon bronzenfarben oder schwarz, zuweilen mit hellerer Mittelzone.

O. ventricosus Gr. ♂ ♀

O. inflexus Rtzbg. (*O. undulatus* Gr.?) ♂ ♀. Aus Raupen von *Gastropaea lanestris* erzogen. Nervus transversus analis unter der Mitte gebrochen, Metathorax ohne Felder, allmählich abschüssig, mit Mittelfurche und gekrümmten Querrunzeln. Cocon wie bei *O. luteus*.

C. marginatus L. ♀. Königsberg. Metathorax ohne Felder, nervus radialis internus an dem langen und schmalen Stigma stark gekrümmt und verdickt, nervus transverus analis unter der Mitte gebrochen.

O. bombycivorus Gr. ♂ ♀. Aus einer Raupe von *Stauropus Fagi* erzogen. Fühler lang, Metathorax ohne Felder, area posteromedia gerandet, sehr grob runzlig. nervus transv. analis in der Mitte gebrochen. Cocon unregelmäßig elliptisch, derb, bronzenfarben, runzlig, mit flockigen Fäden leicht umhüllt.

Genus **Trachynotus** Gr. (*Nototrachys* Marshall.)

Tr. foliator Fbr. ♂ ♀. — Var. Hlmgr. ♂ ♀.

Genus **Schizoloma** Wesmael.

Sch. amictum Fbr. (*Anomalon* Gr.) ♂ ♀. Aus Puppen von *Dasychira pudibunda* und *Hylophila prasinana* erzogen. Ein aus einer Bombyx-Puppe erzeugenes ♀ hat das Gesicht mit bräunlichen Höckern besetzt.

Genus **Etochilum** Wsml.

E. circumflexum L. (*Anomalon* Gr.) ♂ ♀. Aus Puppen von *Lasiocampa pini* und *Euplexia lucipara* erzogen. — Var. 1 Gr. ♂. — Var. 1 Wsml. (*A. giganteum* Gr.) ♂ ♀. — Var. 2 Hlmgr. ♀.

Genus **Heteropelma** Wsml.

H. calcator Wsml. (*Anomalon xanthopus* Gr. ♀) ♂ ♀. Aus Puppen von *Panolis piniperda* und *Hylophila prasinana* erzogen.

Genus **Habronyx** Frst.

H. heros Wsml. ♂ ♀. Der Nervus transversus analis in der Mitte gebrochen. Aus Puppen von *Deilephila Galii*, *Lasiocampa pini* und auch von *Las. Dryophaga* (Türkei) erzogen. 36 mm. lang.

Genus **Anomalon** Gr.

A. xanthopus Schrank. (Gr. ♂. *A. armatum* Wsml. *Aphanistes* Frst.) ♂ ♀. Aus Puppen von *Panolis piniperda* erzogen.

A. bellicosum Wsml. (*Aphanistes* Frst.) ♂ ♀. Schildchen mit rothen Seiten, Abdomen mit ganz rother Spitze. Aus Puppen von *Sphinx pinastri* erzogen.

A. Wesmaeli Hlmgr. (*A. bellicosum* var 1. Wsml. *Aphanistes* Frst.) ♂ ♀. Aus Puppen von *Sphinx pinastri* und einer *Noctua* erzogen. Ist wohl gleich *A. bellicosum* Wsml. Länge von 11 bis 25 mm. Wangen und Glied 1 der Fühler ganz gelb, Fühlergeissel roth, Hintertarsen ganz gelb und Spitze des Abdomen ganz roth.

A. thoracicum - m. ♂ ♀. Ist vielleicht als Varietät von *Wesmaeli* zu betrachten. Nigrum; ore, clypeo, facie, orbitis frontis et genarum flavis, temporibus in ♀ rufis. antennis in ♂ nigris, in ♀ fulvis, scapo rufo, subtus flavo; thorace rufo, supra et lateribus nigris; squamula, radice et stigmate rufis; pedibus rufis, coxis, trochanteribus anterioribus et tarsis posticis flavis, coxis posticis et apice tibiarum posticarum nigris, abdomine rufo, dorso segmenti 2^o nigro, valvulis flavis.

13 mm. lang; Kopf hinter den Augen nicht breiter, Stirn grob gerunzelt, beim ♀ mit deutlicher, beim ♂ mit weniger deutlicher Mittelleiste, Fühler fast von Körperlänge, Mesothorax vorn 3-lappig, Schildchen erhaben, runzlig punktirt, nicht gerandet, Metathorax allmählich abschüssig, mit flacher Mittelrinne, ohne alle Leisten, sehr grobrunzlig, Mittelbrustseiten runzlig punktirt und, wie der ganze Thorax, glanzlos; nervus recurrens discoidalis unter der Mitte, nerv. transv. analis weit unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv den Flügelrand erreichend; Hintertarsen beim ♂ breit, beim ♀ weniger breit; Aculeus so lang wie Segment 1, mit schmalen Klappen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln mit Ausnahme der Zähne, Clypeus, Gesicht, orb. frontis und genarum gelb, die Schläfen beim ♀ roth; Fühler des ♂ schwarz, des ♀ rothbraun, Glied 1 oben roth, unten gelb; Thorax roth, Mesothorax oben, Mittelbrust und deren Seiten, Basis des Metathorax oben und das Schildchen schwarz, Flügelschüppchen, Wurzel und Stigma roth; Beine roth, vordere Coxen und Trochanteren (beim ♂ nur die Vordercoxen) und die Hintertarsen gelb, Hintercoxen und Spitze der Hintertibien schwarz; Abdomen roth, nur Rücken des 2. Segmentes schwarz, Bohrerkappen gelb.

A. biguttatum Gr. ♀. Aus Puppen von *Panolis piniperda* erzogen. — Var. 1 Hlmgr. ♂. — Var. m. ♀. Metathorax roth mit gelben Seiten, das Roth zielt als schräger Seitenstreif unter die Flügel, Hintercoxen auch roth.

A. cerinops Gr. ♂ ♀. Aus Puppen von *Calocampa vettsta* und einer Spannerpuppe erzogen. Das ♂ hat den äusseren Augenrand schmal gelb, der rothe Scheitelfleck fehlt.

A. fibulator Gr. (Erigorgus Frst.) ♂ ♀. — Var. 1 m. ♂. Neustadt. Kopf schwarz, nur Palpen rothgelb, an den Hintertarsen die Spitze des ersten Gliedes, die Glieder 2—4 ganz weiss. — Var. 2 m. ♂. Wie Stammart, aber an den vorderen Beinen die Unterseite der Trochanteren und der Schenkel, die Tibien und Tarsen ganz gelb, Hintertarsen ganz rothgelb.

A. procerum Gr. ♀.

A. carinatum m. (Erigorgus Frst.?) ♂. Nigrum; ore, clypeo, apice genarum, facie, articulo primo antennarum subtus flavis, temporibus rufis, radice et squamula flavis; pedibus anterioribus flavis, femoribus rufis, pedibus posticis rufis, coxis, basi trochanterum et apice tibiarum nigris; abdomine rufo, basi, dorso segmenti secundi et apice nigris.

15 mm. lang; punktirt, Gesicht unten schmäler, Wangen breit, Stirn gerunzelt, mit scharfem Mittelkiele, Fühler fast körperläng, Schildchen flach, in der Mitte etwas vertieft, nervus recurrens discoidalis über, nerv. transv. analis fast in der Mitte gebrochen, Hintertarsen nicht verdickt.

Schwarz; Palpen, Mandibel, Clypeus, Wangenspitze und Gesicht gelb, Schläfen roth, Glied 1 der Fühler unten gelb; Stigma und Radius gelbbraun, Wurzel und Schüppchen gelb, dieses mit schwarzem Fleck; vordere Beine gelb mit rothen Schenkeln, Mitteleoxen mit schwarzer Basis, Hinterbeine roth, Coxen und Trochanteren schwarz, diese mit gelber Spitze, Schenkel oben und Tibien an der Spitze schwarz, Tarsen oben bräunlich; Abdomen roth, Basis des ersten, Rücken des zweiten Segmentes und die Segmente 6 und 7 schwarz.

A. perspicillator Gr. (Erigorgus Frst.) ♂ ♀. Aus Puppen von *Symira nervosa* erzogen. Fühler etwa halb so lang wie der Körper, nervus recurv. discoidalis über der Mitte gebrochen. Bei den ♂ sind die Mittelschenkel ganz schwarz, ein ♂ hat unter den Fühlern einen gelben Gesichtsfleck. ♀: Palpen, Mandibel, Clypeus, Gesicht und Glied 1 der Fühler unten gelb; Mittelschenkel unten nach der Spitze hin gelblich, Hintertarsen bei ♂ und ♀ nicht verdickt.

A. Latro Gr. ♂ ♀. Aus Puppen von *Diloba coerulococephala* erzogen. Schildchen convex, nerv. recurv. discoidalis unter der Mitte gebrochen.

A. nigrorne Wsml. (Labrorychus Frst.) ♀. — Var. 1 Wsml. ♀. Königsberg.

A. canaliculatum Rtzbg. ♂ ♀. Aus Puppen von *Hylophyla prasinana* und *Yponomeuta evonymella* erzogen. Scheitelfleck immer gelb, Glied 1 der Fühler schwarz, Hintertarsen roth, Glied 1 an der Basis bräunlich.

A. rufum Hlmgr. (A. pallidum Gr.? Erigorgus Frst.) ♂. Gesicht und Strich unter den Flügeln gelb, Coxen, Hinterschenkel und Hintertarsen schwarz, Segment 1 schwarz mit rother Spitze.

A. anomelas Gr. — Var. 1 Gr. ♂. Flügelgeäder wie bei *A. flaveolatum*.

A. flaveolatum Gr. ♂ ♀. Aus Puppen von *Earias clorana*, und *Hibernia defoliaria* erzogen. Die ♀ oft ohne rothe Schläfen. Oft auch, wie Gravenhorst sagt, die orbitae frontales breit gelb. Bei allen ist der nervus transv. analis nicht gebrochen. — Var. 2 Gr. ♂ ♀. — Var. m. ♂ ♀. Aus Puppen von *Eupithecia actaeata* erzogen. Hinterschenkel, erstes Glied der Hintertarsen fast ganz und Segmente 1 und 2 schwarz. Bei den ♀ die gelbrothen Schläfen mit den gelben Wangen verbunden.

A. anxiu Wsml, ♂ ♀. Königsberg. Beim ♂ sind die Schläfen schwarz, nur der Scheitelfleck gelb.

A. clandestinum Gr. ♂ ♀. Aus Puppen von *Yponomeuta evonymella*, *Eupithecia actaeata* und *lariciaria* erzogen. Hinterbeine bei den ♀ und bei einem ♂ ganz roth, nur Spitze der Tibien dunkel.

A. geniculatum Hlmgr. (Agrypon Frst.) ♀. Hinterschenkel kurz und nach der Spitze hin verdickt.

A. tenuicorne Gr. ♂ ♀. Aus Puppen von *Kymatophora Or* erzogen. Der nervus transv. analis gebrochen, bei einem ♂ in der Mitte; der Längsnerv sichtbar. — Var. m. ♀. Der nerv. transv. analis nicht gebrochen, Seiten des Prothorax und Seitennähte zwischen Meso- und Metathorax roth.

A. flavitarsum m. ♂ ♀. Nigrum; ore, clypeo, facie, genis, coxis, trochanteribus anterioribus et tarsis posticis flavis, temporibus (in ♀ latis), orbitis

verticis, antennis, squamula, stigmate, pedibus et abdomine rufis, tibiis posticis apice, segmento secundo abdominis dorso fuscis, terebra flava.

11 mm. lang; dem A. tenuicorne ähnlich. Kopf hinter den Augen nicht breiter, Stirn grob und dicht punktiert, ebenso der Thorax, Schildchen oben flach, Fühler von Körperlänge, nervus recurr. discoidalis über der Mitte gebrochen, nerv. transv. analis gerade, ohne Längsnerv, Hintertarsen verbreitert.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Gesicht und Wangen gelb, die Schläfen (bei den ♀ breit), die Scheitel-Augenräder, die Fühler, (diese nach der Spitze hin dunkler), Flügelschüppchen, Stigma und Beine roth, die vorderen Coxen und Trochanteren, sowie die Hintertarsen gelb, die Spitzen der Hintertibien braun; der Hinterleib roth, nur der Rücken des zweiten Segmentes schwarz, Terebra gelb.

Genus **Trichomma** Wsml. (Therium Curtis.)

T. enecator Rossi. ♂♀. Aus Puppen von *Earias clorana* erzogen. Beim ♀ fehlt die gelbe Linie vor den Flügeln, dafür aber ist ein gelber Strich unter den Flügeln, Hintertarsen roth.

Genus **Opeltes** Hlmgr.

O. glaucopterus L. (Paniscus Gr.) ♀. Aus Larven von *Cimbex variabilis* erzogen.

Genus **Paniscus** Gr.

P. cephalotes Hlmgr. ♂♀. Aus Raupen von *Cucullia asteris*, *abrotani*, *argentea*, *scrophulariae*, *thapsiphaga* und *balsamitae*, *Acronycta tridens*, *psi* und *megacephala*, *Gastropacha populi* und *Harpyia vinula* erzogen. Cocon elliptisch, in der Mitte etwas aufgetrieben, schwarz. Die schwarzen, glänzenden Eier werden oft sehr zahlreich zwischen die Segmente der Raupen gelegt und die jungen Maden bohren sich in den Körper derselben hinein. Bei grossen Raupen, wie z. B. bei der von *Harpyia Vinula*, entwickeln sich mehrere Maden, welche im Raupengespinste zusammenhängende Cocons, manchmal über ein Dutzend, ververtigen. Ein ♀, welches aus einem einzelnen, sehr grossen und unregelmässigen Cocon herauskam, misst 20 mm. — Diese Art scheint mir nur Varietät von *testaceus* zu sein.

P. fuscicornis Hlmgr. ♂♀. Hintertarsen roth. Aus Puppen von *Anarta Myrtilli* und *Leucania obsoleta* erzogen.

P. testaceus Gr. ♂♀. Aus Raupen von *Cucullia argentea* und *Acronycta leporina* erzogen. Abdomen oft ganz roth.

P. virgatus Fourer. Var. 1 Hlmgr. ♂♀. Aus Raupen von *Hylophila prasinana* (in einem Gespinnste steckten 3 Cocons), *Drepana unguicula*, *Eupithecia absynthiaria* und einer *Geometra* erzogen. Grösse sehr verschieden. Abdomen auch ganz rothgelb. Cocon wie bei *P. cephalotes*, nur kleiner. — Var. 2 Hlmgr. ♀.

B. ochraceus Rtzbg. ♂♀. Wohl nur Varietät von *P. testaceus*. Aus Raupen von *Ptilodontis palpina*, *Pygaera curtula*, *Anarta Myrtilli*, *Tapinostola Elymi* und *Acronycta megacephala* erzogen.

P. tarsatus m. ♂♀. Testaceus; oculis et ocellis nigris, ore, clypeo,

facie, orbitis externis, squamulis et macula infra alas flavis, striga mesothoraci plerumque fusca, tarsis pastieis pallidis; in ♂ lateribus thoracis, coxis et trochanteribus anterioribus plerumque pallidis.

9—11 mm. lang; Kopf hinter den Augen schmäler, Fühler von Körperlänge, die Glieder 3 und 4 gleich lang, Mesothorax 3-lappig, Metathorax ohne Leisten; Segment 1 fast so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, schmal, die Stigmen zwischen Basis und Mitte; Areola sitzend oder gestielt (bei einem ♂ fehlt sie auf dem rechten Vorderflügel), nervus transv. analis über der Mitte gebrochen; Terebra so lang wie Segment 1.

Scherbengelb; Augen und Nebenaugen schwarz, Palpen, Mandibel, (ausser den schwarzen Zähnen), Clypeus, Gesicht, äussere Augenränder, Schüppchen, Fleck unter den Flügeln, meistens auch die Seitennähte gelb, der Mittellappen des Mesothorax und oft auch ein Streif jederseits braunschwarz, zuweilen ist der Mesothorax ganz rothgelb, beim ♂ ist die Mittelbrust zuweilen braunschwarz; Stigma bräunlich gelb, Hintertarsen weisslich, Basis des ersten Gliedes oft rothgelb; Terebra braun.

Aus Raupen von Drepana faleula und unguieula, Eupithecia absynthiaria, exiguaria, lariciaria, succenturiaria und castigaria erzogen. Cocon lang elliptisch, dünnwandig, schwarz oder braun.

Genus *Absyrtes* Hlmgr.

A. luteus Hlmgr. ♂ ♀.

Genus *Campoplex* Gr.

C. mixtus Gr. (Oxyacanthae Boie) ♂ ♀. Aus Raupen von Dasychira pudibunda und Acronycta erzogen. Cocon elliptisch, hart, rauh, heller oder dunkler braun. — Var. 1 Gr. ♀. Aus Raupen von Hylophila prasinana erzogen. — Var. 2 Gr. ♀. Aus Raupen von Phalera bucephala erzogen.

C. carinifrons Hlmgr. ♀. Königsberg. Ist Varietät von *C. mixtus*.

C. mesoxanthus Frst. (*C. mixtus* var. 4 Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von Himera pennaria erzogen. Cocon wie bei *C. mixtus*, nur kleiner.

C. pugillator L. ♂ ♀. Aus Raupen von Odontopera dentaria erzogen. Cocon wie bei *C. mixtus*. Von den vielen Exemplaren, die ich besitze und nach Gravenhorst und Holmgren bestimmt habe, ist keines mit Försters *C. pugillator* identisch. Stirn weder gekielt noch gerinnt, die glänzende Stelle der Mittelbrustseiten fehlt gewöhnlich, Metathorax ohne Felder, nur die beiden Basalfelder mehr oder weniger deutlich ungleich, die gestielte oder sitzende Areola nimmt den nervus recurrens in der Mitte auf, der unter der Mitte gebrochene nerv. transv. analis sendet eine undeutliche Längsader aus, die Färbung des Abdomen verschieden. — Var. 3 Gr. ♂. Königsberg. Metathorax mit sehr flachem Längsein drucke. — Var. 6 Gr. ♂. — Var. 7 Gr. ♂ ♀. Stirn gerunzelt, Areola gestielt oder sitzend, nerv. radial externus mehr oder weniger gebogen, Segment 3 seitlich mit schwarzem Striche. Aus Raupen von Cidaria rubidaria erzogen. Var. 1 m. ♂ ♀. Areola beim ♀ gestielt, beim ♂ sitzend, nervus recurrens vor der Mitte der Areola mündend, nervus transv. analis etwas höher gebrochen.

C. bucculentus Hlmgr. ♂♀. Aus Raupen von *Abraxas marginata* und *Odontopera dentaria* erzogen. Stirn fast eben, fein runzlig punktirt, Thorax fein und sehr dicht punktirt, Metathorax hinten mehr gerundet, Kopf der ♂ hinter den Augen etwas verengt. Die Areola länger oder kürzer gestielt, der nervus recurrens vor der Mitte aufnehmend, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv nicht deutlich. Schüppchen und Stigma schwarz, Segment 2 an der Spitze, 3 und 4 ganz, 5 zur Hälfte roth. Segment 3 beim ♂ seitlich schwarz gestrich. Vordere Schenkel oft theilweise roth, bei den ♂ die Tibien oft braungelb, hinterste mit schwarzer Basis und Spitze, 1 ♂ nur mit schwarzer Spitze, Vordercoxen unten gelb.

C. cultrator Gr. ♂♀. Die ♀ gewöhnlich 7" lang; diese Länge giebt Gravenhorst ebenfalls an. Bei dem ♂ sind die Hinterschenkel fast ganz braun. Kopf hinter den Augen schmäler, Areola gestielt, der nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv fein. Cocon elliptisch, dickwandig, braun. — Var. Gr. ♂♀. Palpen und Mandibeln zuweilen rothgelb. Ein ♀ hat die Spitze der Hintertibien braun. — In der Färbung dem *C. nitidulator* Hlmgr. gleich, aber die Brustseiten sind fein runzlig punktirt, nicht gestreift.

C. nigripes Gr. ♂♀. Kopf und Thorax dicht weisshaarig, Stirn flach, runzlig punktirt, nervus radialis externus gerade, Areola gestielt, nervus transv. analis unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv kaum sichtbar, Aussenrand der Flügel getrübt. Aus Raupen von *Orgyia antiqua* erzogen.

C. xenocamptus Frst. ♀. Thoraxseiten ohne glänzende Stelle, Segment 1 ohne Grübchen, Segment 2 länger als 3.

C. humilis Frst. ♂. Königsberg. Palpen gelb, Stigma schwarzbraun, area posteromedia des Metathorax querrunzlig.

C. validicornis Hlmgr. ♂♀. Aus Raupen von *Eupithecia pimpinellaria* und *succenturiaria* erzogen. Metathorax breiter als bei *C. pugillator* und weniger vertieft, Mittelschenkel roth, Segment 3 mit schwarzem Seitenstriche. Cocon elliptisch, ziemlich dünnwandig, schwarz bis graubraun mit hellerer Mittelzone.

C. anceps Hlmgr. ♂♀. Aus Raupen von *Eupithecia acteata* erzogen. 8 mm. lang. Bei allen Exemplaren ist das Radialfeld kürzer als bei *C. pugillator*, der nervus radialis externus nur an der Spitze eingebogen. Cocon elliptisch, dünnhäutiger und glänzender als bei *C. pugillator*. — Die Mandibeln sind bei den ♀ schwarz, Schüppchen schwarz oder braun. Der Metathorax wenig vertieft, die Basalfelder scharf begrenzt und glatt, die area posteromedia aber querrunzlig. Alle Tibiendornen weiss, Segment 2 ganz schwarz, 3 und 4 roth, 4 oben am Hinterrande schwarz, 3 mit schwarzem Seitenstriche.

C. affinis m. ♂♀. Dem *C. validicornis* Var. 4 Hlmgr. oder dem *C. pugillator* Var. 6 Gr. sehr ähnlich, aber doch wohl eigene Art. 7—8 mm. lang; fein lederartig, matt, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Stirn flach, die 10 vorletzten Fühlerglieder quer, Mittelbrustseiten unter den Flügeln fein gestreift, vordere Grube umleistet, Metathorax breit, fast garnicht vertieft, nur die Basalfelder umleistet, der abschüssige Theil grob querrunzlig; die Areola kurz gestielt, nerv. radialis externus nur an der Spitze etwas eingebogen, nerv. transv. analis

tiefer unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv fast unsichtbar; der Postpetiolus gewölbt, Terebra etwa halb so lang wie Segment 1.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, (bei einem ♀ sind die Palpen braun); Beine roth, Coxen, Hintertrochanteren, Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarz; Segment 2 an der Spitze mehr oder weniger breit, 3 ganz, 4 an der Basis roth, 3 mit feinem schwarzem Seitenstriche.

C. rufoniger m. ♀. Stimmt in der Sculptur sonst mit *C. inermis* Frst. 11 mm. lang, Metathorax-Furche nicht glänzend, Segment 2 mit tiefen Gastrocoelen, nerv. recurrens vor der Mitte der Areola mündend, nerv. transvers. analis unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv sehr fein, 7 Kammzähne.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen) Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigmadunkelbraun, vordere Beine weissgelb, Schenkel rothgelb, an den Mittelbeinen die Coxen, Trochanteren und Basis der Schenkel schwarz; Hinterbeine schwarz, Tibien braungelb mit schwarzer Basis; Segment 2 am Hinterrande, folgende an den Seiten roth, Segment 3 seitlich schwarz gestrich, Bauchfalte gelbroth.

Aus einer Cucullien-Raupe erzogen.

C. petiolaris m. ♂ ♀. Niger; radice alarum, femoribus anticis, tibiis anterioribus et medio abdominis rufis.

11 mm. lang, Kopf und Thorax lederartig, weisshaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Fühler nach der Spitze hin allmählich verdünnt; Metathorax allmählich abschüssig, Mittelfurche nicht tief, ohne Felder, nur beim ♀ die Basalfelder schwach umleistet; Areola sitzend oder gestielt, nervus radialis externus in der Mitte und an der Spitze eingebogen, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen, mit feinem Längsnerv; Segment 1 mit 4-eckigem, scharfkantigem, glänzendem Petiolus, der breiter als hoch ist, der Postpetiolus nur wenig breiter, matt, hinter den Stigmen niedergedrückt und zuweilen mit einem Grübchen.

Schwarz; beim ♀ ist die Mitte der Mandibeln roth; Flügelwurzel roth, Stigma schwarzbraun, Schüppchen braun, rothbraun oder roth; vordere Beine mit rothen Schenkeln (die der Mittelbeine an der Basis mehr oder weniger ausgedehnt schwarz), Tibien und Tarsen, Hintertibien bei den ♂ in der Mitte rothgelb; Segment 2—4 roth, 2 mit schwarzer Basis. Aus Raupen von *Chesias spartaria* und *Cidaria rubidaria* erzogen.

C. brevicornis m. ♂ ♀. Niger; palpis, radice alarum pedibusque rufis, coxis, trochanteribus posterioribus et tarsis posticis nigris; abdominis medio rufo.

7 mm. lang; Kopf und Thorax fein lederartig, matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Stirn zuweilen gekielt, Fühler etwa 4 mm. lang, beim ♂ etwas länger, gekrümmmt, nach der Spitze hin etwas verdickt, die 10 vorletzten Glieder quer; Metathorax breit, nur die beiden Basalfelder fein umleistet, abschüssiger Theil in der Mitte wenig vertieft, querrunzig, Mesothoraxseiten oben fein gestreift; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, dünn und gerade, Stigmen hinter der Mitte zuweilen vortretend, Postpetiolus wenig breiter als der Petiolus; Hinterbeine etwas verlängert; Areola gestielt, nerv. radialis externus eingebogen, Radialzelle kürzer als gewöhnlich, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, mit feinem Längsnerv.

Schwarz; Palpen oft roth, Elügelwurzel rothgelb. Schüppchen schwarz oder auch roth, Stigma braun, Beine roth, Coxen und hintere Trochanteren schwarz, an den Hinterbeinen ist zuweilen die Basis der Schenkel, die Spitze der Tibien und meistens die Tarsen schwarz, diese mit rother Basis, zuweilen sind die Hinterschenkel fast ganz braunroth; Hinterrand des Segment 2, 3 ganz und die Basalseiten von 4 roth, Segment 3 mit feinem schwarzen Seitenstrich.

Aus Raupen von *Eupithecia pimpinellaria*, *campanulata*, *innotata*, *centaurearia*, *succenturiaria*, *absynthiaria* und *castigaria* erzogen. Cocon elliptisch, braun oder braungrau, oft mit hellerer Mittelzone.

C. tibialis m. ♂. Niger; ore, radice et squamula flavis; femoribus anterioribus rufis, mediis basi nigris, tibiis flavis, posticis apice nigris. tarsis anterioribus rufoflavis, abdominis medio rufo.

6—7 mm. lang; Kopf und Thorax weisshaarig, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet; Fühler fast so lang wie der Körper, Metathorax allmählich abschüssig, ohne Felder, Mitte wenig vertieft; Areola gestielt, nerv. radialis externus in der Mitte und an der Spitze eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen; Segment 1 gerade, der Postpetiolus wenig breiter als der Petiolus.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun; Vordertrochanteren und vordere Schenkel roth, Mittelschenkel mit schwarzer Basis, Tibien gelb, vordere unten rothgelb, Hintertibien mit schwarzer Spitze; vordere Tarsen gelb mit dunkleren Spitzen; Segment 1 an der Spitze, 2 am Hinterrande, 3 ganz und 4 an der Basis oder auch ganz roth.

Aus Raupen von *Fidonia cebraria* erzogen.

C. bicolor m. ♀. Niger; apice femorum anteriorum, tibiis et tarsis anterioribus abdomineque rufis, hoc basi nigro.

6 mm. lang; matt, kurz behaart, lederartig, Kopf kurz, hinter den Augen etwas schmäler, Wangen gerundet, Fühler länger als der halbe Körper, Metathorax ziemlich breit, gerundet, ohne Felder, Vertiefung grobrunzlig, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade. Postpetiolus etwas breiter, gewölbt, länger als breit, Seiten nach der Spitze fast convergent, Stigmen vortretend, Terebra kaum halb so lang wie Segment 1, etwas gebogen; Areola gestielt, nerv. recurrens vor der Mitte mündend, nerv. rad. externus an der Spitze eingebogen, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Stigma und Flügelwurzel hellbraun, Spitze der vorderen Schenkel, die vorderen Tibien und Vordertarsen roth, Mitteltarsen braun, Hintertibien mit rothschimmernder Mitte, Abdomen roth, Segment 1 und Basis von 2 schwarz, Segment 6 und 7 oben schwärzlich. Aus einer *Eupithecia*-Raupe. Cocon lang elliptisch, rothbraun, ziemlich glänzend, mit gelblicher Mittelzone.

C. sericeus m. ♂ ♀. Niger; sericeus; ore, squamula, coxis anterioribus trochanteribusque (in ♂) flavis, femoribus anterioribus testaceis, tibiis et tarsis anterioribus flavis, tibiis posticis flavo-albis, basi apiceque nigris, tarsis posticis nigricantibus, basi pallida.

6—7 mm. lang; seidenhaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht etwas länger als breit, Stirn dicht und fein punktiert; Brustseiten fein und dicht

runzlig punktiert, matt, Metathorax allmählich abschüssig, in der Mitte vertieft, mit undeutlichen Feldern, Areola gestielt oder sitzend, nerv. transversus analis nicht gebrochen; Segment 1 lang und dünn, Postpetiolus über doppelt so lang wie breit, Segment 2 länger als breit, die folgenden zusammengedrückt, Terebra etwa $\frac{1}{2}$ des ersten Segmentes.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; vordere Coxen und alle Trochanteren beim ♂ gelb, beim ♀ schwarz, nur die Vordereoxen und Vordertrochanteren rothgelb; die vorderen Schenkel rothgelb, Tibien und vordere Tarsen gelbweiss, Hintertibien mit schwarzer Basis und Spitze, Hintertarsen schwarzbraun mit heller Basis, Tibiendornen weiss.

C. spinulosus m. ♀. Niger; radice et stigmate testaceis, femoribus anticus, tibiis, tarsis anterioribus et femoribus mediis apice rufis, tibiis posticis in medio rufescentibus. abdominis medio rufo.

9 mm. lang; matt, Kopf und Thorax kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Stirn zwischen den Fühlern mit einem Grübchen; Fühler fast körperlang, die 10 vorletzten Glieder quadratisch, Seiten des Prothorax glänzend und wie die Mittelbrustseiten fein gereift, Metathorax wenig vertieft, querunzlig, nur die beiden Basalfelder umleistet; Areola gestielt, den nerv. recurrens vor der Mitte aufnehmend, nerv. radialis externus fast gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen; Segment 1 gerade, dünn, Postpetiolus hinter den etwas vortretenden Stigmen etwa doppelt so breit; Hintertibien mit feinen Stachelhaaren besetzt.

Schwarz; Palpen zuweilen roth, Flügelwurzel und Stigma scherbengelb, Vorderbeine mit rothen Schenkeln, Tibien und Tarsen, Mittelbeine mit rothen Schenkel spitzen und Tibien, diese zuweilen an der Basis aussen schwarz, Mitte der Hintertibien mehr oder weniger roth; Segmente 2—4 roth, Basis von 2 und Spitze von 4 schwarz, die Klappen des Bohrers mit helleren Spitzen.

C. exsculptus m. (Hypothereutes Frst.?) ♀. Niger; ore radice et pedibus anterioribus rufis, coxis, trochanteribus et basi femorum mediorum nigris, tibiis posticis medio rufis; abdominis medio rufo.

7—8 mm. lang; matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, innerer Augenrand stark gebuchtet, Fühler länger als der halbe Körper, Thorax länger als hoch, Schildchen flach, Metathorax ziemlich kurz, gerundet, mit 5 sehr fein umleisteten Feldern, area superomedia hinten breit offen, area posteromedia weniger vertieft, fein gerunzelt; Segment 1 fast gerade, glänzend, so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Petiolus bei einem ♀ breiter als hoch, seharfkantig 4-eckig, Postpetiolus flach, wenig breiter als der Petiolus, hinter den Stigmen und in der Mitte mit tiefer Längsfurche, die bei einem ♀ bis zur Spitze reicht, folgende Segmente zusammengedrückt, Segment 2 länger als breit, an der Basis niedergedrückt, Terebra etwa $\frac{1}{2}$ von Segment 1. Areola gestielt, den nervus recurrens vor der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln theilweise und Flügelwurzel roth, Stigma hellbraun; vordere Beine roth, Coxen, Trochanteren und Basis der Mittelschenkel schwarz, Hintertibien roth mit schwarzer Basis und Spitze; Segmente 2—4 roth,

2 mit schwarzer Basis, bei einem ♀ Segment 4 oben an der Spitze schwarz. Coxen elliptisch, rauh, braun.

C. carbonarius Rtzbg. (*C. melanarius* Hlmgr.?) ♀. Aus Raupen von *Orgyia gonostigma* erzogen. Mandibeln und Flügelschüppchen schwarz.

C. lapponicus Hlmgr. ♀. 10 mm. lang; Mund schwarz; ein ♀ hat die vorderen Schenkel und die Tibien roth, Mittelschenkel mit schwarzer Basis; Segment 4 roth.

C. leptogaster Hlmgr ♀. Ein aus Raupen von *Cabera pusaria* erzogenes ♀ hat eine grosse Areola, nerv. recurrens vor der Mitte mündend, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, Lärgsnerv sehr fein, Hintertibien nur an der Basis schwarz.

Genus *Charops* Hlmgr.

Ch. deceptioides Gr. (*Campoplex* Gr.) ♂. Königsberg.

Genus *Cymodusa* Hlmgr.

C. leucocera Hlmgr. — Var. 2 Hlmgr. ♂ ♀. Die area superomedia ist fast länger als breit, das ♀ hat schwarze Mandibeln, die Spitzen der Trochanteren sind bei beiden Geschlechtern gelb. Das Stigma ohne hellere Basis.

C. cruentata Gr. (*Campoplex* Gr., *Porizon marginellus* Zett.). Nach Holmgren. ♀. Area superomedia hinten offen, Metathorax nicht eingedrückt.

C. antennator Hlmgr. ♂ ♀. — Var. m. ♀. Fühlerglieder 3 und 4 roth, Abdomen schwarz, Hinterrand der Segmente 1—4 roth. Hinterschenkel gebräunt, Hintertibien mit schwarzer Basis und Spitze.

C. exilis Hlmgr. ? ♂; $4\frac{1}{2}$ mm. lang; Areola gestielt, den rücklaufenden Nerv etwas vor der Mitte aufnehmend, vordere Coxen roth, vordere Trochanteren gelb, auch Segment 4 mit schmalem rothem Hinterrande.

C. petulans Hlmgr. — Var. 1 Hlmgr. ♀. Neustadt. Gesicht nach unten zu nur wenig schmäler, Terebra gerade, Mittelschenkel mit schwarzer Basis. Ein hiesiges ♀ hat die Spitzen der Trochanteren gelb.

C. flavipes m. ♂. Nigra; ore, radice, squamula, pedibus anterioribus et apice trochanterum posticorum flavis, tibiis posticis medio flavorufis.

6 mm. lang; seidenhaarig, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, mit ziemlich breiten Wangen, Gesicht schmäler als die Stirn, nach dem Munde hin etwas schmäler, Clypeus vorn gerundet. Fühler fast körperlang, Metathorax allmählich abschüssig, jederseits mit 2 Feldern, area superomedia schmal und hinten offen, Abdomen schmal, wenig zusammengedrückt, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, dünn, gerade, Postpetiolus wenig breiter, mit parallelen Seiten, Segment 2 über noch einmal so lang als breit, 3 länger als breit; Areola sitzend, den nerv. recurrens kurz vor der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Maudibeln, Flügelwurzel und Schüppchen hellgelb, Stigma braun; vordere Beine hellgelb, nur die Schenkel röthlich, Spitze der Hinter- trochanteren hellgelb, Mitte der Hintertibien rothgelb, Tibiendornen weisslich, Bauchfalte gelb.

C. Elachistae m. ♂ ♀. Nigra; ore, radice et squamula alarum flavis, articulo 1 antennarum subtus testaceo, flagello fusco; pedibus fulvis, coxis anterioribus flavis, posticis nigris, trochanteribus flavis; abdomine rufo-nigroque, plica ventrali flava, stigmate testaceo.

Stimmt fast ganz mit Campoplex alternans Gr. überein. 4 mm. lang; matt, kurz seidenhaarig, Kopf breiter als Thorax, hinter den unbehaarten Augen schmäler, Fühler fast körperlang, Thorax cylindrisch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia lang und schmal, hinten offen, Segment 1 gekrümmmt, nicht so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, mit vortretenden Stigmen, Postpetiolus etwas länger als breit, mit geraden parallelen Seiten, Segment 2 länger als breit, mit deutlichen Thyridien, Terebra kurz, gekrümmmt; Areola unregelmässig 5-eckig, sitzend, den nerv. recurrens etwas hinter der Mitte empfangend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen und Mandibeln gelb, Fühlerglied 1 unten scherbengelb, die Geissel unten braunroth, beim ♀ heller; Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hell bräunlich; Beine gelblichroth, vordere Coxen gelb, Hintercoxen schwarz mit gelber Spitze, Trochanteren gelb; Segment 2 mit rothem Hinterrande und rothen Thyridien, Segment 3 roth mit schwarzer Basis, 4 roth, 5 roth mit schwarzem Querfleck, 6 und 7 schwarz mit rothen Seiten und Hinterrändern.

Aus Blättern des Phleum pratense erzogen, in welchen Raupen einer Elachista minirten.

Genus *Thymaris* Frst.

Th. pulchricornis m. ♂ ♀. Nigra; ore, apice clypei, basi antennarum in ♂ rufis, antennis in ♀ tricoloribus; radice flava, squamula rufa; pedibus testaceis, posticis in ♀ rufis, coxis et trochanteribus anterioribus pallidis, basi tibiarum posticarum pallida, apice fusco; margine apicali segmenti 2 abdominis rufo, segmento 7 testaceo; terebra segmenti primi longitudine.

6 mm. lang; Kopf und Thorax glänzend, Kopf breiter als Thorax, hinter den Augen etwas schmäler, Wangen breit und, sowie auch das Hinterhaupt scharf gerandet, innerer Augenrand nicht gebuchtet, Clypeus abgesetzt, breit und gewölbt, Augen und Basis der Mandibeln fast zusammenstossend; Fühler schlank, fast körperlang, die Glieder 3 und 4 fast gleich; Thorax beinahe cylindrisch, Mesothorax vorn 3-lappig, Metathorax gerundet, regelmässig gefeldert, area superomedia länger als breit; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gekrümmmt, allmählich breiter werdend, nadelrissig, Stigmen etwas vortretend, Segment 2 länger als breit, fein nadelrissig, 3 quadratisch, fein lederartig, folgende Segmente glänzender und seitlich etwas zusammengedrückt, Terebra so lang wie Segment 1, gerade, die Klappen in der Mitte verdickt; Beine lang und dünn, Glied 1 der Hintertarsen doppelt so lang wie Glied 2; Areola fehlt, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen, mit deutlichem Längsnerv.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Rand des Clypeus roth, Fühler beim ♂ schwarzbraun, die Glieder 1 und 2 roth, Fühler beim ♀ schwarz, Glieder 1—4 roth, 11—15 weiss; Stigma dunkelbraun, Wurzel gelb, Schüppchen roth; Beine

scherbengelb, Hinterbeine, besonders beim ♀ roth, vordere Coxen und Trochanteren gelblich, Hintertibien mit heller Basis und brauner Spitze; Hinterrand von Segment 2 schmal roth, Segment 7 scherbengelb, Terebra scherbengelb, Mitte braun, Spitze schwarz.

Genus *Symplecis* Frst.

S. basalis m. ♂ ♀. *Nigra*; ore, basi antennarum (in ♂), radice et squamula flavis, pedibus testaceis, coxis anterioribus trochanteribusque pallidioribus, coxis posticis in ♀, basi apiceque tibiarum posticarum et tarsis posticis fuscis, abdominis medio flavoro.

6 mm. lang; Kopf und Thorax glänzend, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht beim ♀ stark, beim ♂ schwächer nach unten verengt, Clypeus abgesetzt, klein und flach, Abstand zwischen Augen und Mandibeln klein; Fühler länger als Kopf und Thorax, die Glieder 3 und 4 gleich lang; Thorax länger als hoch, Mesothorax vorn 3-lappig, Metathorax gerunzelt, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, area posteromedia breit; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gebogen, fein längsrissig, allmählich verbreitert, Stigmen spitz vortretend, Segment 2 längsrissig, länger als breit, 3 an der Basis matt, die Spitzenhälfte und die folgenden Segmente glänzend, seitlich etwas zusammengedrückt, Terebra kurz; Grundader interstitial, Areola unregelmässig 4-eckig, der nerv. recurrens vor der Spitze mündend, nerv. rad. externus gebogen, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen; Beine kurz behaart.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Fühlerglieder 1 und 2 gelb, bei 2 ♂ oben dunkler, beim ♀ rothbraun; Seiten des Prothorax bei 2 ♂ scherbengelb; Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine scherbengelb, vordere Coxen und alle Trochanteren fast gelb, beim ♀ die Hintercoxen braun, äusserste Basis und die Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun; Hinterrand von Segment 2, Segmente 3 und 4 rothgelb, Segment 3 zuweilen mit braunem Seitenfleck, 4 ebenso und auch der Hinterrand braun, folgende Segmente mit rothen Hinterrändern.

Genus *Sagaritis* Hlmgr.

R. declinator Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Neustadt. Stimmt ganz mit Gravenhorst's Beschreibung überein, aber der nerv. rad. externus gekrümmmt, Cubital-Querader interstitial, Areola gestielt, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, n. transv. analis etwas unter der Mitte gebrochen.

S. raptor Zett. (Porizon Zett.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Orgyia antiqua* erzogen. Cocon cylindrisch, fest, schmutzigweiss mit 2 aus schwarzen Flecken bestehenden Zonen, auch die Pole mit solchen Flecken und Punkten bestreut. — Var. m. ♂ ♀. Aus Raupen von *Eupithecia sobrinata* und *Campanulae* erzogen. Metathorax mit hohen Leisten, area superomedia hinten geschlossen, nervus recurrens vor der Mitte der Areola mündend. Cocon wie bei der Stammart.

S. maculipes Tscheck (Campoplex zonatus Var. 2 Gr.) ♂ ♀. — Var. 2 Hlmgr. ♂ ♀. — Var. 3 Hlmgr. ♂ ♀.

S. zonata Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Bei einem ♂ ist die Areola gross

und sitzend, bei einem andern fehlt sie im linken Vorderflügel, der nerv. recurrens mündet aber immer vor der Mitte. — Var. 1 Tscheck ♂ ♀. — Var. 2 Tscheck. ♂. Königsberg. — Var. m. ♀. Vordere Coxen und Abdomen roth, nur Petiolus und auf den Segmenten 3—6 ein Basalfleck schwarz, nerv. recurrens mündet vor der Mitte in die Arcola.

S. latrator Gr. (Campoplex Gr.) ♀. Neuenburg,

S. crassicornis Tscheck? ♂ ♀. Segment 1 mit vortretenden Stigmen, Postpetiolus 4-eckig.

S. laticollis H. — Var. 1 Hlmgr. ♀.

S. cognata Tscheck? ♂. Aus einer jungen *Noctua*-Raupe erzogen. Stirn nicht eingedrückt, Fühlerglied 3 länger als der Schaft, Segment 2 länger als breit, 3 fast quer, Metathorax mit 5 scharf umlisteten Feldern, die area superomedia 6-eckig, hinten geschlossen, area posteromedia etwas vertieft. Segment 5 oben grossenteils schwarz, vordere Coxen und Trochanteren roth. Cocon cylindrisch, einsfarbig hellbräunlich.

S. agilis Hlmgr. ♂. 8 mm. lang; Arcola gestielt, nerv. rad. externus an der Spitze etwas eingebogen; Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Stirn ohne Kiel, innerer Augenrand gebuchtet, letztes Glied der Hintertarsen roth.

Genus *Casinaria* Hlmgr.

C. orbitalis Gr. (Campoplex Gr., Aleima Frst.) ♂ ♀. 9 mm. lang. Aus junger Raupe von *Deilephila Galii* und aus Raupen von *Cidaria sinuaria* erzogen. Beim ♀ ist das erste Fühlerglied unten roth. Cocon elliptisch, rauh, weisslich, vor den Polen mehr oder weniger schwarz gefleckt.

C. senicula Gr. (Campoplex Gr. Horogenes Frst.?) ♀. Aus einer Raupe von *Orgyia gonostigma* erzogen und zwar in derselben Weise, wie es Ratzeburg bei *Campoplex carbonarius* beschreibt.

Matt; Kopf kurz, hinter den Augen verengt, Thorax gewölbt, kaum länger als hoch, Mesothorax erhöht, Metathorax kurz, mit einer Querleiste, die zweite umgrenzt die breite, flache, gerunzelte area posteromedia; Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, Terebra kaum vorragend, Beine rauh; nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

C. morionella Hlmgr. ♂ ♀. Aus Raupen von *Eupithecia absynthiaria*, *Acidalia triliniaria* und *Cidaria sinuaria* erzogen. Die beiden ersten Fühlerglieder unten immer roth, vordere Coxen oft braunroth, Basis der Tibien gewöhnlich gelb, an den Hintertibien fehlt oft der dunkle Schatten vor der Basis, vordere Tarsen gelblich roth, das letzte Glied dunkler. Cocon elliptisch, glatt, braun mit hellerer Mittelzone.

C. varians Tscheck. (*C. claviventris* Hlmgr.?) ♂ ♀. Fühlerglied 1 unten zuweilen roth, der nervus transv. analis bei einem Exemplare über der Mitte gebrochen, Segment 3 ganz roth; bei einem ♂ sind die Hinterschenkel schwarz, innen roth; Basis der Hintertarsen gewöhnlich gelb. — Var. m. ♂ ♀. Hintere Schenkel ganz roth, Hintertibien roth mit schwarzer Spitze.

C. tenuiventris Gr. (Campoplex Gr. Horogenes Frst.) ♂ ♀. Nervus transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv ungefärbt. Beim ♀

sind die inneren Augenränder nicht tief gebuchtet, Coxen und Trochanteren schwarz. Ein ♀ hat den Hinterrand von Segment 2 und einen Seitenfleck der Segmente 3 und 4 kastanienbraun.

C. pallipes m. ♂ ♀. Nigra; ore, scapo antennarum subitus, radice et squamula flavidis, pedibus anterioribus: coxis nigris, femoribus testaceis, trochanteribus, tibiis et tarsis albidis, posticis: nigris, trochanteribus femoribusque fuscis, tibiis et tarsis albidis, illis apice et ante basin fuscescentibus.

5 mm. lang; der Cas. morionella sehr ähnlich. Kuiz silberhaarig, auch die Beine; Metathorax in der Mitte etwas vertieft, querrunzig, seitlich schärfor umleistet, Areola sehr klein, lang gestielt, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, Radialzelle etwas kürzer, der äussere Nerv gekrümmmt, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Fühlerschaft unten, Flügelwurzel und Schüppchen weissgelb, Flügel getrübt, Stigma schwarz; Coxen schwarz, die vordersten (bei einem ♂ die vorderen) unten rothgelb, vordere Trochanteren weissgelb, die Hintertrochanteren schwarzbraun, vordere Schenkel rothgelb, Hinterschenkel schwarzbraun, nur die Basis zuweilen hell. Tibien und Tarsen gelblich weiss, die Hintertibien an der Spitze und vor der Basis hell braunroth, Hintertarsen mit röthlichen Spitzen der Glieder — Aus Raupen von *Nemorea aestivaria* erzogen. Cocon elliptisch, runzlig, weiss, mit breitem, unregelmässigem, schwarzem Gürtel vor den Polen, diese auch schwarzfleckig. — Var. m. ♂. Flügel und Stigma heller, Areola grösser und kurz gestielt.

Genus *Rhythmonotus* Frst.

Zu dieser Gattung gehört wahrscheinlich ein ♂ aus Neustadt. 3 mm. lang; schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen roth, Glied 1 der Fühler unten rothbraun, Beine scherbengelb, hintere Schenkel röthlich. Basis der Coxen und Trochanteren oben schwarz.

Matt; Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet, Fühlerspitzen fehlen, Thorax bucklig, Metathorax gerundet, regelmässig gefeldert, area superomedia geschlossen, 5-eckig, etwas länger als breit; Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus breiter, geradseitig, Segment 2 länger als breit, 3 quer; Stigma gross, Radialzelle sehr kurz, nerv. rad. internus $\frac{1}{2}$ des dritten Theiles der Costa, nerv. rad. externus an der Spitze eingebogen, Grundader interstitial, Areola sitzend, schief 4-eckig, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis undeutlich gebrochen, Hinterschenkel etwas verdickt, Hinterschienen nach der Spitze verbreitert.

Genus *Limneria* Hlmgr.

L. albida Gmel. (Campoplex Gr.) ♀. 8 mm. lang; weicht von Holmgrens Beschreibung in folgenden Punkten ab: Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax wenig vertieft, Segment 3 quadratisch, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen; Glied 1 der Fühler unten, vordere Coxen und Trochanteren gelb, Abdomen ganz schwarz.

L. geniculata Gr. (Campoplex Gr., *C. turionum* Hrtg. nach Rtzbg

Band I., S. 93, n. 4.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Pionea forficalis* und *Eupithecia succenturiata* erzogen. Bis 8 mm. lang; Postpetiolus meistens mit gerundeten Seiten, der nervus recurrens in oder vor der Mitte der Areola mündend; bei den ♂ die vorderen Coxen oder die Mittelcoxen unten roth. Var. 1 Hlmgr. ♂ Neustadt. — Var. 2 Hlmgr. ♀. — Var. m. ♀. Aus einer *Aeronycta*-Raupe erzogen. 9 mm. lang; Postpetiolus quadratisch, zwischen den vorragenden Stigmen eine lange Mittelrinne, der Discocubitalnerv mit langem Anfange eines Scheide-nervs, im rechten Oberflügel ist hinter diesem Anfange ein vollständiger Scheide-nerv, so dass 3 Cubitalzellen vorhanden sind, die erste grösste mit dem Anfange des Scheidenervs, die zweite trapezisch, die dritte, die Areola, gestielt, den rück-laufenden Nerv hinter der Mitte aufnehmend, Abdomen breiter als gewöhnlich. Cocon elliptisch, hellbräunlich, dünnwollig.

L. mutabilis Hlmgr. ♀. Areola verschieden, Grundader interstitial, ein ♀ hat die Hintertibien mit heller Basis. Aus Raupen der *Eupithecia pimpinellaria* erzogen.

L. Faunus Gr.? (*Campoplex* Gr.) ♀. Aus einer *Tortrix*-Raupe erzogen. Bauchfalte dunkel, der nerv. recurrens mündet hinter der Mitte in die Areola, diese bei einem ♀ sitzend.

L. excavata m. ♂. *Nigra*; ore, radice et squamula flavis; pedibus rufis, anterioribus apice coxarum nigrarum, trochanteribus, tibiis et tarsis flavis, posti- cis coxis et basi trochanterum nigris, basi apiceque tibiarum et tarsis fuscis.

8 mm. lang; fein lederartig, kurzhaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht länger behaart, Fühler fast von Körperlänge, Metathorax allmählich ab-schüssig, mit breiter, vertiefter Mittelfurche und je 2 Seitenfeldern; Segment 1 etwas länger als die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetio-lus gewölbt, etwas länger als breit, Segment 2 bedeutend länger als breit, 3 auch länger als breit, folgende zusammengedrückt; Areola kurz gestielt, der nervus re-currens in der Mitte aufnehmend, Grundader interstitial, nerv. radialis externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma schwarzbraun; Beine roth, Coxen schwarz, an den vorderen Beinen die Spitze der Coxen, die Trochanteren, Tibien und Tarsen gelb, an den Hinterbeinen die Basis der Trochanteren schwarz, Basis und Spitze der Tibien und die Tarsen braun, Tibiendornen weiss.

Aus einer *Tortrix*-Raupe erzogen. Cocon cylindrisch, dünnwandig, braun, weissfleckig.

L. difformis Gmel. (*Campoplex* Gr.) ♂ ♀. Aus *Tortrix*-Raupen erzogen. Bei allen Exemplaren ist der nerv. transv. analis nicht gebrochen. Metathorax immer mit scharfen Leisten, Postpetiolus mässig gewölbt, mit fast geraden Seiten, Segment 2 wenig länger als breit. Bei den ♂ haben die Hintertibien eine braune Basis und Spitze. Ein ♂ hat die vorderen Coxen und Trochanteren roth.

L. conformis Rtzbg. ♂ ♀. Aus Raupen von *Tachyptilia populella* und einer *Gelechia* erzogen. Stigma scherbengelb. Cocon cylindrisch, dünnwandig, hellbraun, flockig.

L. crucator Zett. (*Porizon* Zett., *Campoplex difformis* Gr. partim) ♂ ♀.

Aus Raupen von *Nothris verbascella* und aus Larven von *Cladius albipes* erzogen. Vordere Trochanteren ganz rothgelb, Hintertrochanteren fast ganz schwarz, Basis der Hintertibien immer gelblich. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. Ein ♂ hat Vordercoxen und vordere Trochanteren roth. Hintertibien immer mit heller Basis, vor derselben bräunlich.

L. fenestralis Hlmgr. (Campoplex *majalis* var. 4 Gr.?) ♂. Ist wohl *C. gracilis* Gr. Aus Maden von *Hydrellia griseola* erzogen. — Var. 3 Hlmgr. ♂ ♀. — Var. m. ♂. Kräftiger; Hinterschenkel fast ganz schwarz, nur Mitte mehr oder weniger roth, zuweilen auch die Mittelschenkel mit schwarzer Basis, Glied 1 der Fühler oft schwarz.

L. gracilis Gr. (Campoplex Gr.) ♂. Kopf hinter den Augen nicht schmäler, nerv. recurrens in oder hinter der Mitte der Areola mündend.

L. majalis Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen einer *Tortrix* und der *Plutella porrectella*, auch aus einer *Nematus*-Larve erzogen. Cocon elliptisch, dünnwandig, etwas glänzend, hellbraun mit dunkler schmäler Mittelzone, etwas wollig, oder aussen ganz weisswollig. — Var. 1 Gr. ♀. — Var. 2 Gr. ♂. Hinterschenkel mit schwarzer Basis. — Var. m. ♀. Kleiner, Metathorax mit je einem Seitenfelde, Petiolus etwas kürzer, Areola klein und schief; Bauchfalte gelb.

L. lineolata Rtzbg. ♂ ♀. Aus *Tortrix*-Raupen und Larven von *Lophyrus pini* erzogen. Der Kopf der ♀ ist hinter den Augen nicht, oder wenig schmäler, die Discocubitalader ist winklig gebrochen mit kurzem Aste, der oft in den Flügeln eines Thieres verschiedene Länge hat, Areola klein, gestielt, schief 4-eckig, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis nicht gebrochen; der Postpetiolus hat bei 2 ♀ zwischen den Stigmen eine kurze Längsfurche, Segment 2 immer fast noch einmal so lang wie breit. Vordere Trochanteren roth, ein ♀ hat die Hintertarsen roth mit dunkleren Gliederspitzen.

L. nigritarsa Gr. (Campoplex Gr.) ♂. Insterburg. Area superomedia hinten offen, Stigmen des ersten Segmentes nicht vorragend, nerv. rad. externus gerade, nerv. recurrens die Areola weit hinter der Mitte treffend.

L. vulgaris Tscheck. ♀. Area superomedia aber hinten breit offen.

L. nitida m. ♂ ♀. Nigra; ore testaceo, radice flava, pedibus flavorufis, coxis et trochanteribus nigris.

8—9 mm. lang; glänzend, Kopf und Thorax fein und dicht punktiert, Kopf hinter den Augen sehr wenig oder garnicht schmäler, Gesicht weisshaarig; Mesothorax, Schildchen und Brustseite größer punktiert, Seiten des Prothorax und der Mittelbrust unter den Flügeln gestreift, Metathorax glänzend, runzlig, nur das Basalfeld jederseits umleistet, Mittelrinne vertieft, querrunzlig; Abdomen cylindrisch, Segment 1 etwas länger als die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus etwas länger als breit, mit fast parallelen Seiten, Segment 2 wenig länger als breit, Terebra halb so lang wie Abdomen, fast gerade; Tibien bedornt; Areola länger oder kürzer gestielt, zuweilen unvollständig, den nerv. recurrens vor der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpén und Mandibeln rethgelb, Stigma braun, Wurzel gelb, beim ♂ das Schüppchen rothgelb, gerandet; Beine gelblich roth, Coxen und Tro-

chanteren schwarz, Tibien mit heller Basis, Hintertibien zuweilen an der äussersten Spitze braun, Hintertarsen gewöhnlich mit braunrothen Gliederspitzen.

L. rugulosa m. ♀. *Nigra*; *ore*, *radice et squamula flavis*, *pedibus rufis*, *coxis et basi trochanterum posticorum nigris*, *basi tibiarum flava*, *tarsis posticis fuscis*.

9 mm. lang; matt, dicht punktirt, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Metathorax mit 2 Seitenfeldern, das erste fein, das zweite, 3-eckige, grob gerunzelt, *area superomedia* schmal, hinten offen, *area posteromedia* vertieft, glänzend und stark runzlig; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus gewölbt, mit gerundeten Seiten, bei einem ♀ zwischen den Stigmen mit einer Längsfurche, Segment 2 länger als breit, die Stigmen fast in der Mitte, Segment 3 quadratisch, Terebra so lang wie Segment 1, Areola kurz gestielt, *nerv. recurrens* in der Mitte aufsteigend, *nerv. radial. externus* fast gerade, *nerv. transv. analis* nicht gebrochen,

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, *Stigma* dunkelbraun; Beine roth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, äusserste Basis der Tibien gelb, Hintertarsen braun, Glied 1 mehr oder weniger roth.

Ein ♂ stimmt in der Färbung mit den ♀, weicht aber in Folgendem ab: 1. der Metathorax nicht so grob gerunzelt, nicht vertieft und jederseits nur mit einem Felde, 2. der *nerv. radialis externus* mehr gekrümmt, der *nerv. recurrens* hinter der Mitte der Arcola mündend.

L. ovata m. ♀. Neuenburg. *Nigra*; *ore*, *radice et squamula flavis*, *pedibus rufis*, *coxis et basi trochanterum posticorum nigris*, *apioe tibiarum posticarum et tarsis posticis nigricantibus*.

7 mm. lang; matt, dicht und fein punktirt, Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax gerunzelt, mit 2 Seitenfeldern, *area posteromedia* wenig vertieft; Abdomen eiförmig, Segment 1 gerade, Postpetiolus wenig gewölbt, mit gerundeten Seiten und seichter Längsfurche zwischen den Stigmen, Segment 2 wenig länger als breit, nach der Spitze hin allmählich verbreitert, Segment 3 am breitesten, quer, folgende zusammengedrückt, Terebra länger als der halbe Hinterleib, aufwärts gebogen; Areola gestielt, *nerv. recurrens* hinter der Mitte mündend, *nerv. radialis externus* gerade, *nerv. transv. analis* unter der Mitte gebrochen. Ein ♀ hat die Discocubitalader im linken Vorderflügel mit langem Zahne.

Schwarz; Palpen und Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, *Stigma* scherbengelb; Beine roth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, äusserste Spitze der Hintertibien und die Hirertarsen schwarzbraun, Glied 1 fast ganz roth.

L. coxalis m. ♂ ♀. Aus *Tortrix*-Raupen erzogen. *Nigra*; *ore*, *puncto ante alas*, *radice et squamula flavis*, *pedibus rufis*, *trochanteribus*, *tibiis et tarsis anterioribus flavis*, *posticis: apice femorum*, *tibiis et tarsis nigris*, *tibiis medio et spinis albis*.

♂ 6, ♀ 7 mm. lang; Kopf und Thorax kurz weisshaarig, auch die Beine rauh und kräftig; Kopf hinter den Augen schmäler, etwas breiter als der Thorax; Fühler kräftig, rauh, nach der Spitze allmählich dünner werdend, Glieder 3

und 4 fast gleich lang; Metathorax gerundet, mit je nur einem Seitenfelde, area superomedia mit der a. posteromedia vereinigt, etwas glänzend; Segment 1 etwas länger als die Hintercoxen, der Postpetiolus wenig breiter, mit fast parallelen Seiten, beim ♂ zwischen den Stigmen leicht eingedrückt, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, Terebra so lang wie Segment 1. Areola lang gestielt, klein, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, n. transv. analis nicht gebrochen, Hintertibien beborstet.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Punkt vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen hellgelb, Stigma braunschwarz; Beine roth, an den vorderen Beinen sind die Trochanteren, die Aussenseite der Tibien und die Tarsen weissgelb, Hinterbeine mit schwarzer Schenkelspitze, gelbweissen Tibien mit schwarzer Basis und Spitze, weissen Dornen und schwarzen Tarsen.

L. chrysosticta Gr. (Campeplex Gr.) ♂ ♀. Cocon cylindrisch, schwarz oder braun, weiss besponnen. 1 ♂ hat Glied 1 der Fühler ganz rothgelb, Hintercoxen roth, schwarz gefleckt. — Var. m. ♂. Vordere Coxen und Trochanteren, Hintertibien und Hintertarsen rothgelb, die Hintertibien zuweilen an der Spitze und vor der Basis bräunlich, Hintertarsen nach der Spitze hin braun; nerv. recurrens auch bei der Stammart gewöhnlich etwas vor der Mitte die Areola treffend.

L. armillata Gr. nach Hlmgr. (Compoplex chrysostictus Var. 2 Gr.) ♂ ♀. Aus *Tortrix*-Raupen und aus *Yponomeuta malinellus* erzogen. Ein ♂ mit ganz schwarzem Abdomen und hellbraunen Hintertarsen, die Basis derselben roth. Ein anderes ♂ ist vielleicht eigene Art: Area superomedia 5-eckig, länger als breit, geschlossen, Areola gestielt, den nerv. recurrens vor der Mitte aufnehmend, Stigma schwarzbraun. — Ein 7 mm. langes ♀ hat Glied 1 der Fühler schwarz, Stigma braun, Hintertarsen braun, mit rother Basis, Terebra so lang wie Segment 1. Auch wohl eigene Art.

L. armillata Gr. (Campoplex Gr.) ♂. Ich besitze 3 ♂, die mit Gravenhorst's Beschreibung genau übereinstimmen, aber von Holmgren's gleichnamiger Art abweichen. 6 mm. lang; kräftiger und behaarter, Gesicht und Stirn gleich breit, innerer Augenrand fast garnicht eingebogen, Fühler fast körperlang, Metathorax bei einem ♂ mit je einem Seitenfelde, bei den anderen ist es durch eine feine Leiste getheilt, area superomedia 3-eckig, hinten breit offen, a. posteromedia etwas vertieft; der nerv. recurrens bei dem einen ♂ vor, bei den anderen hinter der Mitte der Areola mündend. 1 ♂ aus Raupen von *Yponomeuta malinella* erzogen mit schwarzem Abdomen.

L. interrupta Hlmgr. ♂ ♀. Aus Raupen von *Scopula Crataegella* erzogen. Ein ♂ hat das Seitenfeld getheilt, die area superomedia hinten geschlossen. Die Areola ist verschieden.

L. combinata Hlmgr. ♂ ♀. Areola gestielt oder sitzend; vordere Schenkel, zuweilen auch Hinterschenkel ganz roth, auch die Mitteltibien an der Spitze und vor der Basis braun, Bauchfalte nur vorn gelb.

L. lugubrina Hlmgr. ♀. Segment 2 viel länger als breit, der nerv. recurrens bei einem ♀ in die Mitte der Areola mündend, Stigma hellscherbengelb, auch die Mitteltibien vor der Basis und an der Spitze dunkel; Hinterschenkel bei einem ♀ in der Mitte roth.

L. cursitans Hlmgr. ♂. Der nerv. transv. analis nicht gebrochen; vordere Schenkel, Tibien und Tarsen rothgelb, die letzteren mit brauner Spitze.

L. volubilis Hlmgr. ♀. Terebra kürzer als der halbe Hinterleib, Mittelschenkel schwarz mit rothgelber Spitze, die hinteren Tibien unten braunroth.

L. ebenina Gr. (Campoplex Gr.) ♀. 9 mm. lang; kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax gerundet mit jederseits 2 Feldern, das Basalfeld fein, das folgende grob gerunzelt, area superomedia 5-eckig, hinten offen; Segment 1 so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Segment 2 länger als breit, der nerv. rad. externus fast gerade, nerv. recurrens etwas hinter der Mitte der Areola mündend, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen. — Var. 1 Gr. ♂ ♀. Die Hintertarsen mit heller Basis, ein ♂ hat die vordern Coxen unten roth. — Var. 2 Gr. ♂ ♀. Aus einer *Noctua*-Raupe erzogen. Palpen und Mandibeln gelb, auch die vorderen Trochanteren der ♂ gelblich. — Var. m. ♀. Metathorax fein gerunzelt, nerv. recurrens vor der Mitte der Areola mündend. Palpen, Mandibeln und Spitzen der vorderen Trochanteren gelb, Hinterrand des Segmentes 3 roth.

L. tarsata m. ♂ ♀. Nigra; palpis, radice et squamula flavo-albis, pedibus rufis, coxis et trochanteribus posticis nigris, tibiis et tarsis flavescente rufis, apice tibiarum posticarum et articulorum tarsorum posticorum fuscis, stigmate testaceo.

9—10 mm. lang; kurz weisshaarig, Gesicht länger behaart, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Innenrand der Augen fast garnicht eingebogen, Fühler von halber Körperlänge, bei den ♂ etwas länger; Metathorax kurz, gerundet, glänzend, grob gerunzelt, mit je 2 Seitenfeldern, die area superomedia 3-eckig, hinten breit offen; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus etwas länger als breit, mit parallelen Seiten, Segment 2 länger als breit, Terebra etwa von halber Hinterleibslänge, gekrümmmt; Areola nicht gestielt, schief 4-eckig, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen gelb, Mandibeln bei den ♀ an der Spitze gelblich, Flügelwurzel und Schüppchen gelbweiss, Adern und Stigma scherbengelb; Beine roth, Coxen und Hintertrochanteren schwarz, die vorderen beim ♂ grösstentheils gelb, bei den ♀ roth mit schwarzer Basis, Tibien und Tarsen bei den ♂ rothgelb, bei den ♀ nur die Spitzen der Schenkel und die Basis der Tibien heller, hintere Tarsen mit braunrothen Gliederspitzen.

Aus-Raupen von *Myelois cibrella* erzogen. Cocon cylindrisch, weichhäutig, heller oder dunkler braun.

L. varians m. ♂ ♀. Nigra; ore, radice, squamula et trochanteribus anterioribus flavis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris, tibiis posticis apice et ante basin pallidam, et tarsis posticis fuscis, basi pallida.

♂ 5, ♀ 7 mm. lang; matt; Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Wangen gerundet, Augen neben den Fühlern ausgebuchtet, diese etwas über die halbe Körperlänge betragend; Thorax vorn erhöht, länger als hoch, Metathorax gerundet, mit je 2 Seitenfeldern, area superomedia breit 3-eckig, hinten offen. Abdomen oben gleich breit, nur seitlich breit beiförmig zusammengedrückt, Segment 1 kürzer als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus erhaben

mit fast parallelen Seiten, Segment 2 beim ♀ nicht länger als breit, beim ♂ länger, 3 quer, Terebra etwas länger als Segment 1, gekrümmmt, Areola länger oder kürzer gestielt, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun, beim ♂ dunkler; Beine roth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, vordere Trochanteren und Spitze der hintersten gelb, Hintertibien an der Spitze und vor der gelben Basis schwärzlich, Mitteltarsen mit dunklen Gliederspitzen, Hintertarsen schwarzbraun, Glieder 1 und 2 mit heller Basis.

Das ♀ aus einer *Noctua*-Raupe erzogen. Cocon cylindrisch, graubraun, rauh, die Raupenhaut noch daran sitzend.

L. clausa m. ♀. *Nigra*; ore, seapo antennarum subtus, radice, squamula et trochanteribus anterioribus flavis, pedibus rufis, coxis et trochanteribus posticis nigris, tarsis posticis fuscis.

6 mm. lang; matt, fein und kurzhaarig, Gesicht länger behaart, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht etwas länger als breit, innerer Augenrand gebuchtet, Fühler länger als der halbe Körper; Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, quer, hinten geschlossen, area posteromedia breit; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus hinter den vorragenden Stigmen parallelseitig, Segment 2 etwas länger als breit, 3 quadratisch, Terebra kaum vorragend; Areola gestielt, verschieden, bei einem ♀ im rechten Vorderflügel fehlend, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, ein grösserer oder kleinerer Fleck auf der Unterseite des ersten Fühlergliedes, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun, Beine roth, Coxen und Hintertrochanteren schwarz, vordere Trochanteren gelb, Tibiendornen weiss, Hintertarsen braun. Cocon cylindrisch, runzlig, weiss mit schwarzen Flecken vor den Polen.

L. procera m. ♂ ♀. *Nigra*; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum nigris, tarsis posticis fuscis.

8 mm. lang; etwas glänzend, Kopf und Thorax weisshaarig, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Gesicht etwas länger als breit, innerer Augenrand ausgebuchtet, Fühler etwa so lang wie Kopf und Thorax, dieser kurz, Mesothorax vorn hoch, Prothorax kurz und breit, wie bei *Casinaria*, Metathorax gerundet, die Seitenfelder undeutlich geschieden, area superomedia 5-eckig, hinten offen und, wie die area posteromedia, querrunzlig; Segment 1 etwas länger als die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus gewölbt, mit gerundeten Seiten, Segmente 2 und 3 länger als breit, Terebra kaum so lang wie Segment 1, beim ♂ die Penisklappen lang und mit abgerundeten Spitzen: Areola gestielt, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus etwas gekrümmmt, Grundader interstitial, nerv. transv. analis nicht gebrochen, Stigma lang und schmal.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Beine roth, Coxen und Basis der Trochanteren schwarz, vordere Trochanteren des ♂ roth, Hintertarsen braun mit rother Basis.

L. ramidula m. ♂♀. Nigra; palpis et radice flavis, pedibus rufis, coxis et trochanteribus nigris, apice tibiarum posticarum et tarsis posticis fuscis. ♂ 5, ♀ 7 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, innerer Augenrand fast garnicht gebuchtet, Fühler von halber Körperlänge, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia breit, 3-eckig, hinten offen, area posteromedia breit, etwas vertieft, querrunzlig; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus gewölbt mit gerundeten Seiten, Segment 2 länger als breit, 3 beim ♀ quer, Terebra gekrümmmt, von halber Hinterleibslänge; Areola gestielt, schief, den nerv. recurrens vor der Spitze aufnehmend, nerv. rad. externus fast gerade, der Discocubitalnerv mit einem kurzen Aste, Gründader fast interstitial, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen und Flügelwurzel gelb, Stigma dunkelbraun; Beine roth, Coxen und Trochanteren schwarz; beim ♀ die Trochanteren mit rothen Spitzen und die Hinterschenkel mit schwarzer Basis, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun.

Das ♂ aus Larven des *Nematus Valisnieri*, das ♀ aus Raupen von *Retinia resinana* erzogen.

L. clypearis m. ♂. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris, anterioribus apice trochanteribusque flavidis, posticis basi et tibiis posticis apice nigris, tarsis posterioribus fuscis, basi rufis.

5 mm. lang; matt, kurzhaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht länger behaart, Clypeus vorn gerundet, Fühler fast körperläng, Glied 3 etwas länger als 4; Metathorax mit je 2 Seitenfeldern, die Basalfelder glänzend, die anderen und auch die 3-eckige, hinten offene area superomedia nebst area posteromedia querrunzlig; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gebogen, Postpetiolus wenig gewölbt, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, die folgenden wenig zusammengedrückt; Areola gestielt, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma schwarzbraun; Beine roth, Coxen schwarz, die vorderen halbgelb, die Trochanteren gelb, hinterste mit schwarzer Basis, Hintertibien mit schwarzer Spitze und gelben Dornen, hintere Tarsen schwarzbraun, Basis breit roth.

Ein ♂ aus einem *Syrphus*-Tönnchen erzogen.

L. gibba m. ♂. Neuenburg. Nigra; ore, radice, squamula et scapo antennarum subtus flavis, pedibus rufis, coxis nigris, trochanteribus flavis, posticis basi nigris, femoribus posticis basi infuscatis, tibiis flavoalbisis, posticis apice nigris, tarsis anterioribus flavo-albis, posticis nigris, articulis 1—3 basi albisi.

6 mm. lang; matt; Kopf kurz, hinter den Augen etwas schmäler, Fühler fast körperläng, Thorax breit, nach hinten schmäler werdend, Metathorax gerundet, runzlig, mit 3 Feldern, area superomedia 3-eckig, hinten fast geschlossen, area posteromedia etwas vertieft; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus fast quadratisch, Segmente 2 und 3 länger als breit, die folgenden zusammengedrückt; Areola kurz gestielt, schief, nerv. re-

currens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Glied 1 der Fühler unten, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun; Beine roth, Coxen schwarz, Trochanteren gelb, die hintersten mit schwarzer Basis, Hinterschenkel mit brauner Basis, Tibien gelbweiss, hinterste mit schwarzer Spitze, vordere Tarsen gelbweiss, hinterste schwarz, die 3 ersten Glieder mit gelbweisser Basis.

L. thoracica m. ♂. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris, mediis subtus rufis, trochanteribus posticis basi et geniculis nigris, tibiis flavescentibus, posticis apice et ante basin nigris, tarsis posticis nigris, articulis 1—3 basi flavis.

9 mm. lang; matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet, Fühler fast körperlang, Glied 3 wenig länger als 4; Thorax bucklig, wenig länger als hoch, Metathorax steil abschüssig, gerunzelt, mit 2 Seitenfeldern; area superomedia und posteromedia vereinigt, diese breit, grob querrunzlig; Segment 1 breit, so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus flach, mit scharf gerandeten, divergirenden Seiten, Segmente 2—4 gleich breit, folgende wenig zusammengedrückt, Segment 2 etwas länger als breit, 3 quadratisch; Areola kurz gestielt, den nerv. recurrens etwas hinter der Mitte empfangend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Färbung der *L. albida* ähnlich. Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Flügel braun getrübt, Stigma schwarzbraun; Beine roth, Coxen schwarz, die mittleren unten roth, Mitteltrochanteren oben mit gelbem Fleck, Hinteretrochanteren mit schwarzer Basis, Hinterschenkel mit schwarzer Spitze, Tibien und Tarsen gelbroth, Hintertibien aussen gelb, an der Spitze, und vor der Basis schwarz, Hintertarsen schwarz, die Glieder 1—3 mit gelber Basis.

L. elongata m. ♂. Königsberg. Nigra; ore, radice et squamula flavis, scapo antennarum subtus rufo; pedibus anterioribus testaceis, coxis basi nigris, posticis rufis, coxis et trochanteribus nigris, his apice flavis, tibiis apice tarsisque fuscis.

6 mm. lang; überall fein und kurz seidenhaarig, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet, innere Augenränder nicht gebuchtet, Fühler fast körgerlang, die Glieder 3 und 4 gleich lang; Thorax länger als hoch, fast cylindrisch, Mesothorax vorn undeutlich 3-lappig, Schildchen flach, 4-eckig. Metathorax verlängert, mit 5 Feldern, area superomedia lang und schmal, hinten offen, area posteromedia querrunzlig; Abdomen so lang wie Kopf und Thorax, schmal, am Ende zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus nicht viel breiter als der Petiolus, lang und parallelseitig, die Stigmen vortretend, Segment 2 doppelt so lang wie breit, 3 länger als breit; Areola sitzend, den nerv. recurrens kurz vor der Spitze aufnehmend, Grundader interstitial, nerv. rad. externus am Grunde und an der Spitze eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Glied 1 der Fühler unten rothbraun, Stigma braun; vordere Beine hell scherbengelb, Coxen mit schwarzer Basis, Hinterbeine roth, Coxen und Basis der gelblichen Trochanteren schwarz, Spitze der Tibien und die Tarsen braun.

L. abbreviata m. ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris, trochanteribus flavis, posticis basi nigris, femoribus posticis basi, tibiis posticis basi et apice, tarsis posticis totis nigrofuscis.

6 mm. lang; matt, Kopf kurz, hinter den Augen wenig schmäler, Fühler länger als Kopf und Thorax, dieser etwas länger als hoch, Metathorax kurz, die abschüssige Stelle flach, je 2 Seitenfelder, area superomedia und posteromedia vereinigt, fein gerunzelt; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Petiolus in der Mitte verengt und dann allmählich bis zum fast quadratischen, oben gewölbten Postpetiolus breiter werdend, Segment 2 länger als breit, an der Spitze über noch einmal so breit als an der Basis, Segment 3 quer, Terebra gekrümmmt, länger als $\frac{1}{2}$ Abdomen; Areola klein, gestielt, der äussere Nerv nicht vollständig; der nerv. recurrens fast an der Spitze mündend, nerv. rad. externus fast gerade, Grundader interstitial, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Beine roth; Coxen und Hintertrochanteren fast ganz schwarz, vordere Trochanteren gelb, Hinterschenkel an der Basis, Hintertibien an der Basis und Spitze schwarz, Hintertarsen braunschwarz, Bauchfalte gelb.

L. solitaria m. (Hyposoter F.?, ♀.) Aus einer Raupe von *Eupithecia pimplinaria* erzogen. Nigra; palpis, radice et squamula flavis; pedibus rufis, coxis omnibus et trochanteribus posticis nigris, tibiis posticis apice et tarsis posticis fuscis.

8 mm. lang; matt, kurz seidenhaarig, Kopf kurz, hinter den Augen schmäler, Fühler so lang wie der halbe Körper, Thorax bucklig, Mittelbrustseiten gestreift, Metathorax kurz, steil abfallend, mit je 2 fein umleisteten Seitenfeldern, area posteromedia breit und etwas vertieft; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus gewölbt, mit gerundeten Seiten, Segment 2 länger als breit, an der Basis niedergedrückt, mit deutlichen Thyridien, Segment 3 quadratisch, Terebra kürzer als der halbe Hinterleib, gebogen, Hinterbeine verlängert; Areola gestielt, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus etwas gekrümmmt, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen gelb, Flügel getrübt, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb, Beine roth, Coxen und Hintertrochanteren schwarz, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun, diese mit rother Basis, Dornen gelbweiss.

L. depressa m. ♂. Königsberg. Nigra; ore, radice et squamula flavis, scapo antennarum subtus brunneo, pedibus laete rufis, coxis, trochanteribus partim, basi femorum posteriorum et apice tibiarum posticarum nigris, tarsis posticis fuscis, plica ventrali flava.

5 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Wangen schmal, innerer Augenrand fast garnicht gebuchtet, Fühler fast körperlang, Glieder 3 und 4 gleich lang; Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten geschlossen; Abdomen länger als Kopf und Thorax, allmählich verbreitert, Segment 1 kaum so lang wie Coxen und Tro-

chanteren der Hinterbeine, Postpetiolus länger als breit, gerundet, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, Areola gestielt, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gebogen, Grundader interstitial, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Fühlerglied 1 unten rothbraun, Stigma hellbraun; Beine hellroth, Coxen, Trochanteren grössttentheils, Basis der hinteren Schenkel und Spitze der Hintertibien schwarz, Hintertarsen braun; Bauchfalte gelb.

L. umbrata m. ♂. *Nigra*; ore, scapo antennarum subtus, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis, trochanteribus pro parte, basi femorum posticiorum et apice tibiarum posticarum nigris, tarsis posticis fuscis.

6 mm. lang; matt, Kopfkurz seidenhaarig, hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet, Thorax etwas länger als hoch, Mesothorax vorn undeutlich 3-lappig, Metathorax gerundet, mit 5 scharf umleisteten Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten breit offen, area posteromedia querunzlig; Segment 1 so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, ziemlich dünn, Postpetiolus nur wenig breiter, länger als breit, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, folgende zusammengedrückt; Areola kurz gestielt, schief, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, die Discocubitalader mit langem Treuungssaste, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Glied 1 der Fühler unten, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma scherbengelb, Beine roth, Coxen und Trochanteren schwarz, vordere Trochanteren mit mehr oder weniger rothen Spitzen, hintere Schenkel mit schwarzer Basis, Tibien und Tarsen gelbroth, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun, diese mit rother Basis; Bauchfalte vorn gelb.

L. albicans m. ♀. *Nigra*; ore, radice et squamula flavis; pedibus rufis, coxis nigris, trochanteribus albidis, posticis basi nigris, tibiis albidis, posticis apice et ante basin nigris, tarsis anterioribus albidis, posticis nigris, articulis 1 et 2 basi albidis.

5 mm. lang; matt, Kopf kurz, hinten wenig schmäler, Fühler nicht ganz vollständig, Thorax bucklig, wenig länger als breit, Metathorax ziemlich kurz, mit 3 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen, area posteromedia gerunzelt; Abdomen etwas schmäler als Thorax, lang-eiförmig, hinten zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus quadratisch, Segment 2 länger als breit, 3 quer, Terebra kaum vorragend; Areola gestielt, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transversus analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelblich weiss, Stigma dunkelbraun; Beine roth, Coxen schwarz, Trochanteren weiss, hinterste mit schwarzer Basis, Tibien weiss, Mitteltibien an der Spitze und vor der Basis roth, Hintertibien an der Spitze und vor der Basis schwarz, vordere Tarsen weiss, Hintertarsen schwarz, Basis der Glieder 1 und 2 weiss.

L. contracta m. ♂ ♀. *Nigra*; palpis et (in ♀) mandibulis radiceque flavis, pedibus rufis, coxis omnibus et trochanteribus posticis nigris, tibiis posticis basi apiceque et tarsis posticis fuscis; terebra segmenti 1 longitudine.

♂ 5, ♀ 7 mm. lang; matt, Kopf quer, hinter den Augen nicht schmäler

Innenrand der Augen wenig gebuchtet, Gesicht beim ♀ etwas schmäler als die Stirn, Fühler fast körperlang, Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, mit je 2 Seitenfeldern; Abdomen zusammengedrückt, Segment 1 kürzer als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus wenig breiter als der Petiolus, mit parallelen Seiten, Segment 2 länger als breit; Areola kurz gestielt, klein, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus sanft eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen, Terebra gebogen; letztes Glied der Mitteltarsen erweitert.

Schwarz; Palpen und Flügelwurzel gelb, Stigma braun, Schüppchen schwarzbraun; Beine roth, alle Coxen und die Hintertrochanteren schwarz, Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarzbraun, diese beim ♀ mit gelber Basis, Bauchfalte vorn gelb, dann schwarz und gelb.

L. exigua Gr. Var. 1 Gr. (Campoplex Gr. III., S. 499, n. 30). ♂ ♀. Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Clypeus kurz, Metathorax beim ♀ mit je einem Seitenfelde, beim ♂ ist dieses durch eine feine Leiste getheilt, area superomedia 5-eckig, hinten offen; Segment 1 kürzer als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus gewölbt, länger als breit, Segment 2 länger als breit, folgende beim ♀ zusammengedrückt; Stigma ziemlich gross, Areola fehlt bei 2 ♀, beim dritten ist sie gestielt, den nerv. recurrens vor der Mitte aufnehmend beim ♂ fehlt sie im rechten Vorderflügel, im linken ist sie gestielt und den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis nicht gebrochen. Die Färbung der Palpen und eines Flecks der Mandibeln roth, Schüppchen gelb; Spitzen der Trochanteren mehr oder weniger gelb, Bauchfalte vorn gelb, dann gelb und schwarz.

L. gibbula m. ♀. Nigra; ore rufo, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris.

5 mm. lang; matt, Kopf hinten schmäler, Fühler von halber Körperlänge, Thorax etwas länger als hoch, Metathorax fein lederartig, etwas glänzend, mit je 2 Seitenfeldern, area supero- und posteromedia vereinigt, breit, letztere etwas vertieft; Segment 1 kaum so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus stark bucklig angeschwollen, Segment 2 etwas länger als breit, mit schmälerer Basis, 3 quer, folgende Segmente seitlich etwas zusammengedrückt, Terebra etwas länger als Segment 1; Areola kurz gestielt, der nerv. recurrens in der Mitte mündend, nerv. rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen und Mandibeln roth, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma scherbengelb; Beine roth, Coxen schwarz, Trochanteren mehr rothgelb, hinterste mit schwarzer Basis, Basis der Hintertibien gelblich, die äusserste Spitze sowie die der Hintertarsen-Glieder braun.

L. cylindrica m. ♂ ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus fulvis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris.

3½ mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet, Fühler etwas länger als der halbe Körper, Thorax cylindrisch, Metathorax mit je einem Seitenfelde, area supero- und posteromedia vereinigt, letztere breit, Abdomen cylindrisch, nach hinten wenig zusammengedrückt, Segment 1

kaum so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus etwas breiter, Seiten gerundet, Segment 2 etwas länger als breit, 3 quer, Terebra so lang wie das halbe Abdomen, gekrümmmt, ziemlich breit; Areola kurz gestielt, schief, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gebogen, Grundader interstitial, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hell gelbbraun, Beine gelbroth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz. Ein ♀ hat die Areola etwas länger gestielt, Basis der Mittelschenkel unten und die Hinterschenkel fast ganz braun. Beim ♂ sind die Hinterschenkel ebenfalls fast ganz schwarzbraun.

L. nana Gr.? (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Laverna fulvescens* Haw. am 8. August 1878 erzogen. Fast 5 mm. lang; Kopf hinter den Augen schmäler, Fühler etwa von halber Körperlänge, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia beim ♂ durch eine feine Leiste hinten geschlossen, beim ♀ gewöhnlich offen; Postpetiolus nach der Spitze hin etwas breiter, mit geraden Seiten, Segment 2 beim ♀ quer, beim ♂ länger als breit, Terebra etwa $\frac{1}{3}$ des Abdomen; der nerv. recurrens trifft die Areola hinter der Mitte, nerv. transv. analis nicht gebrochen. Mitteltibien immer einfarbig rothgelb, Stigma schwarzbraun, Bauchfalte gelb und schwarz. — Cocon elliptisch, dünnhäutig, heller oder dunkler braun, seidenflockig.

L. nana Rtzbg. (Campoplex Rtzbg. III., S. 85, n. 18) ♂. Aus Coleophora-Säcken auf Eichen. 3 mm. lang; Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Fühlerglied 1 unten gelb, vordere Schenkel gelbroth, Mittelschenkel unten an der Basis schwarz, Hintertarsen rothbraun. — Metathorax mit je 2 Seitenfeldern, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, dünn, Postpetiolus etwas länger als breit, Segment 2 länger als breit, der nerv. rad. externus gerade.

L. peregrina m. ♂. Königsberg. Nigra; ore, scapo antennarum subtus et squamulis flavis; pedibus rufis, coxis nigris, trochanteribus anterioribus flavis, tibiis posticis apice fuscis, tarsis posticis fuscis, basi flavidis.

8 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Fühler gekrümmmt, länger als Kopf und Thorax, dieser länger als hoch, Metathorax mit 3 Feldern, area superomedia- δ -eckig, breit, hinten offen, Abdomen länger als Kopf und Thorax, am Ende sanft zusammengedrückt; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus gewölbt, quadratisch mit parallelen Seiten, Segment 2 länger als breit; Areola kurz gestielt, schief, den nerv. recurrens weit hinter der Mitte aufnehmend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen), Glied 1 der Fühler unten, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Fühler nach der Spitze hin unten gelb-braun, Stigma schwarzbraun; Beine roth, Coxen schwarz, vordere unten mit gelber Spitze, Trochanteren gelb, vordere oben an der Basis, bei den hintersten die ganze Basis schwarz, Hintertibien mit gelber Basis und schwarzbrauner Spitze, Hintertarsen braun mit gelber Basis, Sporne weisslich.

L. rostralis m. ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis et trochanteribus posticis nigris, terebra dimidio abdominis longitudine.

6 mm lang; matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht etwas schmäler als Stirn, Raum zwischen den Augen und Mandibeln breit, Clypeus etwas breiter als gewöhnlich, vorn gerundet; Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, ohne Felder; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus etwas gewölbt, länger als breit, mit parallelen Seiten, Segment 2 wenig länger als breit, an der Basis verschmälert, 3 quer, die folgenden seitlich zusammengedrückt, Terebra etwas gekrümmmt; Areola kurz gestielt, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Beine roth, Coxen schwarz, die vorderen unten an der Spitze roth, Hintertrochanteren fast ganz schwarz, Spitze und äusserste Basis der Hintertibien und die Hintertarsen braun.

L. prussica m. ♀. Aus einer *Cimbex*-Larve erzogen. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufofulvis, coxis nigris, trochanteribus anterioribus flavis, posticis nigris, tibiis posticis basi albis, apice fuscis, tarsis posticis fuscis, basi albis; terebra perbrevi.

4½ mm. lang; matt, kurz seidenhaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Fühler länger als der halbe Körper, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 3 Feldern, area superomedia lang und schmal, mit der ziemlich schmalen area posteromedia vereinigt; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus etwas länger als breit, parallelseitig, Segment 2 länger als breit; Areola sitzend, schief, den nerv. recurrens vor der Spitze aufnehmend, nerv. transv. analis nicht gebrochen; Terebra kaum vorragend, gekrümmmt.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen weissgelb, Flügeladern und Stigma hell gelbbräunlich, Beine rothgelb, Vordercoxen und die Trochanteren gelb, hintere Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, Hintertibien mit weisslicher Basis und brauner Spitze, Hintertarsen braun mit weisslicher Basis; die Hinterränder der Segmente 3 und 4 zuweilen röthelnd.

L. carbonaria m. ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum nigris, tarsis posticis fuscis, terebra perbrevi.

7 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Thorax bucklig, Metathorax gerundet, runzlig, mit 3 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus etwas gebogen, breit, mit gerundeten Seiten, Segment 2 etwas länger als breit, folgende Segmente seitlich schwach zusammengedrückt, Terebra sehr kurz, Areola gestielt, den nerv. recurrens wenig hinter der Mitte aufnehmend, die Discocubitalader winklig gebrochen, mit kurzem Zahne, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma scherbengelb, Beine roth, Coxen und Basis der Trochanteren schwarz, Hintertarsen braun, mit rother Basis.

L. longicornis m. ♂. Wahrscheinlich aus Raupen von *Sesia formiciformis* erzogen. Nigra; ore, scapo antennarum subtus, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis posterioribus nigris, trochanteribus flavis, posticis basi nigris, tibiis posticis basi flavis, apice fuscis, tarsis posticis basi flavis.

7 mm. lang; matt, kurz weisshaarig, besonders Gesicht und Thorax, Kopf kubisch, an Pyraemon erinnernd, Mandibeln breit, Fühler fast körperlang, mit ver-dünnter Spitze und abgesetzten Gliedern; Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, runzlig, mit 5 Feldern, area superomedia 6-eckig, breit, hinten offen; Abdomen oben fast gleichbreit, am Ende etwas zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, kräftig, Postpetiolus etwas länger als breit, mit parallelen Seiten und flacher Mittelrinne, Segment 2 länger als breit; Areola kurz gestielt, schief, der nerv. recurrens weit hinter der Mitte mündend, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Fleck auf der Unterseite des ersten Fühlergliedes, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Beine roth, hintere Coxen schwarz, Trochanteren gelb, hinterste mit schwarzer Basis; Hintertibien mit gelber Basis und brauner äusserster Spitze, Basis der Hintertarsen gelb, letztes Glied aller Tarsen schwarzbraun.

L. clavicornis m. ♀. Nigra; ore, seapo antennarum subitus, radice, squamula et plica ventrali flavis, pedibus fulvis, coxis nigricantibus, tibiis posticis apice et ante basin leviter infuscatis, tarsis posticis fuscis, terebra fere longitudine segmentis 1.

4 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, mit gerundeten Wangen, Fühler länger als der halbe Körper, nach der Spitze hin verdickt; Thorax cylindrisch, Metathorax etwas verlängert, mit 5 Feldern, area superomedia hinten offen; Abdomen oben gleich breit, nach der stumpfen Spitze hin zusammengedrückt, Segment 1 etwas kürzer als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus wenig breiter, mit parallelen Seiten, Segment 2 so lang wie breit, mit deutlichen Thyridien, 3 länger als breit, Terebra etwas kürzer als Segment 1; Areola schief, den nerv. recurrens an der Spitze aufnehmend, nerv. rad. externus gekrümmmt, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Glied 1 der Fühler unten, Flügelwurzel, Schüppchen und Bauchfalte gelb, Flügel glashell mit hellbraunem Geäder und Stigma; Beine rothgelb, Coxen schwarz oder rothbraun, Trochanteren gelblich, Hintertibien an der Spitze und vor der Basis bräunlich, Hintertarsen braun. Segment 2 bei einem ♀ braun.

L. occulta m. ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis; pedibus rufis, coxis nigris, trochanteribus flavis, posticis basi nigris, apicibus tibiarum posticarum et articulorum tarsorum posticorum fuscis; terebra fere longitudine segmentis primi, sursum curvata.

4 mm. lang; Kopf und Thorax matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Fühler kürzer als der Körper, Thorax cylindrisch, Metathorax mit 3 Feldern, area superomedia hinten offen, area posteromedia etwas vertieft; Abdomen glänzend, von Segment 3 ab seitlich zusammengedrückt, Segment 1 kräftig, fast so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus gewölbt, mit fast parallelen Seiten, Segment 2 länger als breit, folgende quer, Terebra fast so lang wie Segment 1, stark nach oben gekrümmmt; Areola sitzend, trapezisch, den nerv. recurrens hinter der Mitte empfangend, nerv. rad. externus eingekrümmmt, n. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun; Beine roth, Coxen schwarz, vorderste mit gelber Spitze, Trochanteren gelb, die hintersten mit schwarzer Basis, Spitze der Hintertibien und der Glieder der Hintertarsen braun, Basis der Hintertibien und der Hintertarsen gelblich, Tibiendornen gelb.

Am 8. Juli 1879 aus einem Sacke der Coleophora *C. currucipennella* erzogen.

L. crassicornis Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Hadena suffuruncula* erzogen. ♂ 7, ♀ bis 10 mm. lang; Palpen und Mandibeln innen gelb, Trochanteren immer roth, bei den ♂ hat Segment 1 einen schmalen rothen Hinterrand, Segment 2 eine breite schwarze Basis, bei den ♀ ist dieses oft ganz roth. — Var. m. ♂ ♀, Alle Coxen roth, bei einem ♀ Hintercoxen mit schwarzer Basis. Das ♂ aus Neustadt hat Glied 1 der Fühler unten roth, vordere Coxen und alle Trochanteren gelb, Mittelcoxen mit rother, Hintercoxen mit schwarzer Basis, Segment 5 roth, 6 mit rothen Seiten.

L. rapax Gr. (Campoplex Gr.) — Var. 1 Gr. ♂. Kopfhinter den Augen nicht schmäler. Metathorax scharf geleistet, mit 5 Feldern, area superomedia hinten offen, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, sanft gebogen, Postpetiolus breit, mit stark gerundeten Seiten, Segment 2 wenig länger als breit; nerv. recurrens die Areola vor der Mitte treffend, nerv. transv. analis unter der Mitte leicht gebrochen, ohne Längsnerv, Schenkel und Schienen des rechten Hinterbeins viel heller als des linken, fast gelb.

L. rufiventris Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Orthotaelia Sparganiella* erzogen. Cocon lang cylindrisch, hell graubraun. Ein ♀ hat die Fühler ganz schwarz. — Var. 1 Hlmgr. ♀. Marienburg.

L. melanosticta Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Beim ♂ ist das erste Fühlerglied schwarz, Mitteltibien, wie auch Gravenhorst sagt, mit schwarzer Spitze, Segment 1 und Rücken aller Segmente schwarz. Bei den ♀ haben die Mittelschenkel eine schwarze Basis, die Mitteltibien und Mitteltarsen sind rothgelb mit schwarzbraunen Spitzen.

L. assimilis Gr. (Campoplex Gr.) ♀. Aus Larven von *Phyllotoma melanopyga* und *Retinia resinana* erzogen. Ein ♀ hat die Fühlerglieder 1 und 2 unten gelbweiss, ein anderes den Postpetiolus mit gerundeten Seiten.

L. ensator Gr. (Campoplex Gr.) Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. Area superomedia immer geschlossen, area posteroimedia gross und flach. — Var. 2 Gr. ♀ ist eigene Art.

L. multicincta Gr. (Campoplex Gr.) ♀. Kopf fast kubisch, Färbung der Schenkel wie Gravenhorst sie beschreibt. Ein aus einer Raupe von *Earias clorana* erzogenes ♀ ist 7 mm. lang und stimmt mit Holmgren's Beschreibung, aber *Terebra* etwas kürzer als die Hälfte des Abdomen, vordere Coxen gelb, mittlere mit rother Basis. Könnte auch *ensator* var. 2 Gr. oder *maculatus* Gr. sein. Cocon im Gespinnste der Raupe steckend.

L. pedella Hlmgr. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀. Aus Larven von *Fenusia pumila* und einer *Cryptocampus*-Art erzogen. Hintertibien zuweilen auch mit dunkler Basis. Bei einem ♀ fehlt die Areola im linken Oberflügel. — Var. 2

Hlmgr. ♀. Nerv. rad. externns an der Spitze eingebogen, Discocubitalader im linken Vorderflügel mit langem Aste, Hintertibien und Hintertarsen ganz roth.

L. curvicauda Hlmgr.? ♂ ♀. Aus Larven von *Nematus Valisnieri* erzogen. Stigma immer dunkelbraun, Glied 1 der Fühler schwarz, Hintertibien mit brauner Basis und Spitze, Areola oft sehr unregelmässig, oder in einem Flügel schlend. Gehört wohl zu *C. vestigialis* Rtzbg. Cocon elliptisch, dünnhäutig, glänzend, hellbraun mit hellerer Mittelzone.

L. vestigialis Rtzbg. (Campoplex R.) ♂ ♀. Kopf hinter den Augen schmaler, Postpetiolus parallelseitig, area superomedia offen. Glied 1 der Fühler schwarz, vordere Beine oft, Basis der Hintertibien immer gelb.

Aus Raupen von *Tortrix laevigana* und *Retinia resinana* und aus Larven von *Nematus Valisnieri* und *Phyllotoma microcephala* erzogen.

L. inquinata Hlmgr.? ♂ 6 mm. lang; area superomedia hinten offen, Areola klein, schief 3-eckig, der nerv. recurrens vor der Spitze mündend, nerv. radial. externus gerade. Stigma braun, Hinterschenkel roth, Hintercoxen schwarz, roth gefleckt, Hintertibien schwarz mit weisser Mitte.

L. notata Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Segmente 3 und 4 und Bauchfalte roth. — Aus einer *Noctua*-Raupe erzogen.

L. cognata m. ♂. Königsberg. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis posticis nigris, trochanteribus flavidis, posticis basi nigris, tarsis posticis fuscis, basi flava, abdominis medio rufo.

6 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen wenig schmaler, Wangen glänzend, Fühler kräftig, nach der Spitze allmählich verdünnt, fast körperlang, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen, area posteromedia etwas vertieft, runzlig, Abdomen wenig schmaler als der Thorax, Segmente 2—4 gleich breit, die folgenden etwas zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, kräftig, Postpetiolus fast quadratisch, Mitte mit flacher Längsfurche, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch; Areola gestielt, den nerv. recurrens in der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus, sanft eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Beine roth, Hintercoxen schwarz, Trochanteren gelblich, hinterste mit schwarzer Basis, Hintertarsen braun mit gelber Basis; Segmente 2—5 roth, Segment 2 Basis, 5 oben schwarz.

L. ruficincta Gr. (Campoplex notatus var. 1 Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Earias clorana* und *Noctua* erzogen. Das Cocon wird ausserhalb der Raupe angefertigt, ist elliptisch, weiss oder bräunlich besponnen, vor den Polen mit breiterer oder schmälerer, aus schwarzen Flecken bestehender Zone. — Var. 1 Hlmgr. (*C. ruficinetus* Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Dianthocia Echii* und *Cucubali*, *Hadena porphyrea* und *Cucullia Tanaceti* erzogen. — Ein ♂ stimmt fast mit Var. 2 Gr. Vordere Trochanteren ganz gelb, Hinterschenkel ganz roth, auch Segment 5 roth. Kopf kürzer als bei der Stammart, area superomedia regelmässig 5-eckig, hinten offen, Segment 1 dünner, Postpetiolus etwas kürzer, Segment 2 länger als 3.

L. dolosa Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Felder des Metathorax, besonders

beim ♂, sehr scharf umleistet, der nerv. recurrens hinter der Mitte in die Areola mündend. Flügelschüppchen des ♂ gelb.

L. tricineta Gr. (Campoplex Gr.) ♂. Königsberg. Clypeus, Spitze der Wangen und die orbitae frontis breit gelb, Metathorax mit je einem Seitenfelde, area pesteromedia breit und hoch.

L. crassiuscula Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Metathorax jederseits mit einem Felde, nerv. rad. externus gerade, Areola sitzend. Beim ♂ sind die vorderen Coxen gelb, Segment 3 mit rothem, oben unterbrochenem Hinterrande, Stigma etwas heller. Aus Raupen von *Eupithecia exigua*, *satyraria* und *aetacia* erzogen. Ueber die hüpfenden Cocons machte ich in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig im Jahre 1868 Mittheilung, hielt die Wespe aber irrthümlich für *L. unicineta*. Die Cocons der ♂ sind kleiner und dünnhäutiger als die der ♀.

L. unicineta Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Bei den ♀ sind die vorderen Coxen gelb, Hinterschenkel bei beiden Geschlechtern ganz roth, Segment 3 bei den ♀ gewöhnlich ganz schwarz, Terebra sehr kurz, nicht „trientis abdominis“, wie Gravenhorst sagt. Der nerv. recurrens mündet hinter der Mitte in die Areola, nerv. rad. externus zuweilen sanft gebogen, nerv. transvers. analis nicht gebrochen, Metathorax gewöhnlich mit je einem Seiteufelde. Aus einer Spannerraupe erzogen. — Var. m. ♀. Grösser, Stigma dunkler, alle Coxen roth, Segment 3 bei einem ♀ fast ganz roth; nerv. rad. externus gerade. — Aus Raupen von *Vanessa polychloros* und *urticæ* erzogen. Cocon fast kugelrund, fest, schwarz, braun überponnen, besonders in der Mitte, so dass eine Mittelzone entsteht.

L. argentata Gr. (Campoplex Gr.) ♀. Ein ♀ mit breit sitzender Areola. — Var. 5 Gr. ♀. Segmente 3 und 4 oben mit schwarzem Basalfleck, Schenkel, Tibien und Tarsen der Hinterbeine roth, nur letztes Tarsenglied dunkler.

L. canaliculata Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Mandibeln schwarz, nur Spitze roth, Areola zuweilen sitzend, nerv. rad. externus gebogen, Postpetiolus bei 2 ♀ mit 2 schrägen Seitengrübchen, bei einem ♀ der Postpetiolus ganz glatt; die Seitenfelder des Metathorax immer scharf getrennt, Segmente 4—7 ganz roth. — Aus Larven von *Nematus fraxini* erzogen.

L. concinna Hlmgr. ♂ ♀.

L. longipes Müll. (Ichneumon Müll., Campoplex Gr., *C. argentatus* Rtzbg.) ♂ ♀. Bei den ♀ ist auch Segment 5 roth, die Areola kommt auch sitzend und unregelmässig 5-eckig vor, bei 2 ♀ sind die Basis und Spitze der Hinterschenkel schwarz. Bei einem ♀ sind alle Coxen und die Hintertrochanten schwarz. — Aus Larven von *Nematus perspicillaris* erzogen,

L. fulviventris Gmel. (Ichneumon Gmel., Campoplex Gr.) ♀ ♂. — Var. 1 Hlmgr. ♂. Hinterschenkel roth, oben, auch Basis und Spitze schwarz.

L. paludicola Hlmgr. (Campoplex inuleator Gr.) ♀.

L. cothurnata Hlmgr. (Campoplex *argentatus* Rtzbg.) ♂ ♀. Die area superomedia verschieden, auch die Seitenfelder bald getrennt, bald vereinigt, die Areola ebenfalls nicht immer gleich, entweder breit sitzend oder gestickt, bei einem ♂ im rechten Vorderflügel unvollständig; das erste Segment des Abdomen mit vortretenden Stigmen oder nicht. Abdomen oben zuweilen ganz schwarz. Au-

Larven von *Lophyrus pini* und *pallidus* erzogen. — Var. 1 m. (L. *clandestina* Hlmgr. ?) ♂. Aus Larven von *Lophyrus rufus* erzogen. Abdomen schwarz, nur Segmente 3 und 4 mit rothem Seitenfleck. — Var. 2 m. ♀. Aus Larven von *Lophyrus pini* erzogen. Vordere Coxen und Trochanteren schwarz, diese mit gelben Spitzen, Abdomen schwarz, Hinterrand von Segment 2 schmal, Segment 3 und 4 ganz und Seiten von Segment 5, oder dieses ganz roth, manchmal Segment 2 roth mit schwarzer Basis. — Var. 3 m. ♂ ♀. Aus Larven von *Nematus Brischkii* erzogen. Segmente 3—7 ganz roth, oder Segment 3 mit schwarzer Basis. Bei einem ♀ sind die vorderen Coxen und Trochanteren roth. Ein fast 9 mm. langes ♀, aus Larven von *Lophyrus pini* erzogen, hat die Fühlergeissel roth, die Hinterschenkel mit schwarzen Spitzen. — Das dünnhäutige Cocon füllt das Cocon des Wirthes aus.

L. erythropyga Hlmgr. ♂ ♀. Aus *Tenthredo*-Larven erzogen. Abdomen gewöhnlich ganz schwarz. Areola immer schief und fehlt bei einem ♂ im rechten, bei einem anderen im linken Vorderflügel, der nerv. *recurrens* mündet vor der Spitze der Areola, Postpetiolus länger als breit. — Var. 3 Hlmgr. ♀.

L. vetula Hlmgr. ♀ ♂. Ist wohl = *erythropyga*.

L. vexata Hlmgr. ♂ Neustadt.

L. hyalinata Hlmgr. ♂ ♀. Aus Larven von *Cimbex variabilis* erzogen. In einem *Cimbex*-Cocon stecken viele einzelne, dünnhäutige Cocons. — Augen nicht gebuchtet. Bei den ♂ sind die Hintercoxen immer roth; Segment 2 roth mit schwarzer Basis, Segmente 3—5—6 ganz roth.

L. carnifex Gr. (*Campoplex* Gr.) ♂ ♂. Bei den ♂ sind die vorderen Trochanteren ganz roth, ein ♂ hat schwarze Mandibeln, Segmente 2—4 roth, bei Segment 2 die Basis breit, bei Segment 3 schmal schwarz, Segment 5 mit rothen Seiten.

L. auctor Gr. (*Campoplex* Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Hadena suffuruncula* erzogen.

L. tricolor Hrtg. (*Campoplex* H. Ratzeburg: II., S. 94, n. 8.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Abrahas grossulariata* erzogen. Matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht länger behaart, Fühler fast körperläng, Thorax hoch, wenig länger als breit, Metathorax mit je 2 Seitenfeldern, area superomedia seitlich nicht begrenzt, area posteromedia umleistet, flach und breit, querunzlig, Segment 1 gerade, so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus hinter den vorragenden Stigmen fast parallelseitig, gewölbt, etwas länger als breit, Segment 2 länger als breit, nach der Basis allmählich verengt, Segment 3 quadratisch, Terebra sehr kurz; Areola gestielt, klein und schief, den nerv. *recurrens* fast an der Spitze aufnehmend, nerv. rad. *externus* an der Spitze eingebogen, nerv. *transv. analis* nicht gebrochen. — Cocon elliptisch, hellbräunlich, dickwandig, mit 2 schwarzen Zonen und schwarz gefleckten Polen.

L. sicaria Gr. (*Campoplex* Gr. III., S. 551 n. 68) ♀. Matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Thorax bucklig, Metathorax kurz, mit durchgehender Querleiste, area posteromedia gross, umleistet, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, sich allmählich verbreiternd, Postpetiolus nach der Spitze hin breiter, etwas gewölbt, Segment 2 länger

als breit, 3 fast quadratisch, Areola kurz gestielt, schief, nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus gekrümmmt, nerv. transv. analis etwas gekrümmmt, aber nicht gebrochen. Segment I zuweilen ganz schwarz, 5 roth mit schwarzem Hinterrande, Hintertibien zuweilen nach der Spitze hin braun.

L. laticeps m. ♀. Neuenburg. Nigra; ore, radice et squamula flavis, scapo antennarum subtus rufo; pedibus flavorufis, coxis nigris, trochanteribus flavis, posticorum femoribus, tibiis et tarsis brunneis, tibiis medio rufis; margine apicali segmente 2 abdominis rufo; terebra cireiter longitudine abdominis.

4 mm. lang; matt, Kopf breiter als Thorax, hinter den Augen schmäler, Gesicht breiter als lang, innerer Augenrand fast garnicht gebuchtet, Fühler dünn, fast körperlang; Thorax vorn erhöht, länger als hoch, Metathorax fein gerunzelt, allmählich abschüssig, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, länger als breit, hinten offen; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gekrümmmt, Postpetiolus allmählich breiter werdend, länger als breit, Segment 2 etwas länger als breit und nach der Spitze allmählich an Breite zunehmend, die folgenden Segmente seitlich beilförmig zusammengedrückt, Terebra fast so lang wie das Abdomen, gekrümmmt; Areola sitzend, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gerade.

Schwarz; Palpen und Mandibeln gelb, Fühlerschaft unten roth, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun, Beine gelblich roth, vordere Coxen und alle Trochanteren gelb, Hintercoxaen, zuweilen auch Basis der Mitteleoxen schwarz, Schenkel, Tibien und Tarsen der Hinterbeine rothbraun oder braun, Tibien mit rother Mitte und heller äusserster Basis, Segment 2 des Abdomen mit gelbrothem Hinterrande, Bauchfalte gelb.

L. eruentata Gr. ? (*Campoplex* Gr. III., S. 575, n. 84) ♂ ♀. Stimmt in der Färbung fast ganz mit *Cymodusa eruentata* überein, aber Gesicht unten nicht verengt, Postpetiolus breiter und Terebra länger. 7 mm. lang; matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Metathorax mit je 2 Seitenfeldern, area superomedia 3-eckig, hinten breit offen, area posteromedia etwas vertieft mit feinen Leisten; der nerv. recurrens mündet etwas vor der Mitte in die Areola, nerv. rad. externus sanft gebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen. Mandibeln immer schwarz, nur die Spitze zuweilen roth, Vordercoxaen zuweilen unten roth, bei den ♂ sind die Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun. Oft nur die Segmente 2 und 3 breit roth gerandet und bei Segment 3 auch die Seiten roth. Gravenhorst's ♂ ist wohl eine eigene Art.

L. declinator Gr. (*Campoplex* Gr.) ♂. Kranz. Gleicht der von Gravenhorst beschriebenen Art, ist aber keine Sagaritis. Dieses ♂ hat braun getrübte Flügel und braunrothe Mittelschenkel, die unten an der Basis schwarz gestreift sind, der Postpetiolus ist nicht ganz so lang wie der Petiolus, die Beine sind schlank. — 7 mm. lang; fein lederartig, kurz seidenhaarig, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Gesicht etwas schmäler als die Stirn, diese mit Mittelkiel, Fühlerglied 3 länger als 4, Schilddchen wenig erhöht, Metathorax etwas länger als gewöhnlich, mit 5 Feldern, area superomedia etwas breiter als lang, geschlossen, area posteromedia etwas vertieft, querrunzig; Segment 1 gerade, so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Segment 2 fast doppelt so lang wie

breit, mit rothen Thyridien, 3 länger als breit, 4 quadratisch, Penisklappen vorragend, breit, mit gerundeter Spitze, nerv. recurrens die Areola in der Mitte treffend, nerv. rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen. — Var. 1 Gr. ♂. 7 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Metathorax gerunzelt, mit je 2 Seitenfeldern, area superomedia hinten offen, area posteromedia etwas vertieft, Postpetiolus kürzer als der Petiolus, Segmente 2 und 3 länger als breit, nerv. rad. externus an der Spitze eingebogen, nerv. recurrens die Areola in der Mitte treffend, Grundader interstitial, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, mit feinem Längsnerv. Mittelschenkel ganz roth, Segment 7 schwarz.

L. agilis m. ♂. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris; trochanteribus flavis, posticis basi nigris, apice tibiarum posticarum et tarsis posticis fuscis; segmentis 2—4 abdominis rufo marginatis.

6 mm. lang; matt, seidenhaarig, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Fühler länger als der halbe Körper, Thorax fast cylindrisch, Metathorax gerunzelt, mit 5 Feldern, area superomedia 6-eckig, geschlossen; Segment 1 etwas länger als die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, ziemlich dünn, gerade, Postpetiolus wenig breiter als der Petiolus, länger als breit, die Stigmen etwas vortretend, Segment 2 fast doppelt so lang wie breit, 3 länger als breit; Areola klein und schief, lang gestielt, der nerv. recurrens hinter der Mitte mündend, nerv. rad. externus gekrümmt, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun, Beine roth, Coxen schwarz, Trochanteren gelb, hinterste mit schwarzer Basis, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun; Hinterrand von Segment 1 sehr schmal, von 2—4 breit roth, bei Segment 4 nur die Basis schmal schwarz, Bauchfalte gelb.

L. signata m. (Olesicampe Frst?) ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, scapo antennarum subtus rufo, pedibus rufis, coxis anterioribus flavis, posticis nigris, trochanteribus flavis, posticis basi nigris, tibiis posticis supra fuscis, basi flavis, tarsis posticis fuscis, segmentorum 3—7 abdominis lateribus rufis; terebra perbrevi.

6 mm. lang; matt, kurz seidenhaarig, Kopf kubisch, Hinterhaupt scharf gerandet, Fühler etwa von halber Körperlänge, Thorax länger als hoch, Schildchen erhöht, Metathorax mit 3 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gebogen, Postpetiolus breit, mit geraden, divergirenden Seiten, ziemlich flach, mit seichter Mittelrinne, Segment 2—5 gleich breit, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, die letzten Segmente seitlich etwas zusammengedrückt, Terebra kaum vorragend; Areola gestielt, schief, den nerv. recurrens kurz vor der Spitze aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen und Mandibeln gelb, Fühlerglied 1 unten rothgefleckt, Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine roth, vordere Coxen gelb, mittlere an der Basis und Hintereoxen ganz schwarz, Trochanteren gelb, hinterste mit schwarzer Basis, Hintertibien bräunlich, ihre Basis (auch die der Mitteltibien) gelb, Hintertarsen braun mit rother Basis; Segmente 3—7 mit rothen Seiten.

L. validā m. (Rhimphoetona Frst. ?) ♂. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris, abdominis medio rufo.

8 mm. lang; matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen etwas breiter, Wangen gerundet, Fühler fast körperlang, kräftig, allmählich verdünnt, Thorax fast cylindrisch, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen, area posteromedia querunzlig; Abdomen walzenförmig, hinten wenig zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gekrümmt, Postpetiolus hinter den vortretenden Stigmen geradseitig, Segment 2 länger als breit, mit rauher, etwas niedergedrückter Basis, Segmente 3 und 4 quadratisch, Penisklappen vorstehend, gerundet; Areola gestielt, der nerv. recurrens mündet hinter der Mitte, nerv. rad. externus gebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma rothbraun; Beine roth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, Hinterleibsssegmente 2—4 roth, Segment 2 mit schwarzer Basis.

L. abnormis m. (Idechthis Frst. ?) ♀. Nigra; ore, radice, squamula et stigmate testaceis, antennis rufescentibus, pedibus fulvis, coxis posterioribus brunneis, trochanteribus testaceis, apice tibiarum posticarum et tarsis posticis fuscis, abdomine brunneo, terebra dimidii abdominis longitudine.

5 mm. lang; matt, sehr kurz behaart, Kopf hinter den Augen schmäler, Innenrand der Augen wenig gebuchtet, Fühler etwas länger als Kopf und Thorax, Glied 3 länger als 4; Thorax cylindrisch, Schildchen flach, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen, area posteromedia fein gerunzelt, Abdomen länger als Kopf und Thorax, am Ende beilförmig, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus gewölbt, parallelseitig, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, Terebra gekrümmt, Klappea dünn mit breiterer Spitze, Hintertibien breiter als gewöhnlich; Areola gestielt, der nerv. recurrens in der Mitte mündend, nerv. rad. externus sanft gebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel, Schüppchen und Stigma scherbengelb, Flügel gelblich getrübt; Fühler rothbraun; Beine hell gelbbraun, hintere Coxen mit dunklerer Basis, Trochanteren scherbengelb, Hintertibien oben an der Spitze und die Hintertarsen braun, die Hintertibien mit heller gelblicher Basis; Abdomen braun, Bauchfalte scherbengelb. Ein ♀ hat Hintertibien und Hintertarsen gelblich roth.

L. aliena m. ♂. Königsberg. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris, abdominis medio castancorufo.

5 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax gerunzelt, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, geschlossen; Abdomen glänzend, kurz behaart, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, krumm, Postpetiolus wenig breiter als Petiolus, Segment 2 allmählich verbreitert, an der Spitze so lang wie breit, 3 quadratisch, folgende zusammengedrückt; Areola kurz gestielt, schief 4-eckig, der nerv. recurrens vor der Spitze

aufnehmend, nerv. rad. externus etwas gekrümmmt, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen fast weiss, Mandibeln rothgelb, Glied 1 der Fühler unten rothbräunlich, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine gelblich roth, Coxen schwarz, vorderste unten roth, Trochanteren gelblich, hinterste mit schwarzem Basalfleck; Hinterrand der Segmente 1 und 2, Segment 3 ganz, und Basis von 4 rothbraun, Bauchfalte roth.

L. breviseta m. ♂ ♀. Nigra; palpis, radice et squamula flavis, mandibulis et pedibus rufis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris, abdominis medio rufa.

6 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Fühler fast körperlang, Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, mit je 2 Seitenfeldern, area supero- und posteromedia vereinigt, etwas vertieft; Abdomen oben breit, am Ende zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus breiter mit geraden Seiten, beim ♂ mit Mittelgrübchen, Segment 2 etwas länger als breit, 3 quer, Terebra etwa halb so lang wie Segment 1, Areola gestielt, den nerv. recurrens fast in der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus sanft gebogen, nerv. transv. analis undeutlich unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln des ♂, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Mandibeln des ♀ rothgelb, Stigma braun; Beine gelbroth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, vordere Trochanteren mit gelblichen Spitzen, Hintertibien an der äussersten Spitze oben schwärzlich, Hintertarsen mit gelblicher Basis, Segmente 2—4 und Seiten der folgenden roth, Basis von Segment 2 schwarz.

L. erratica m. ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris, tibiis posticis apice et ante basin tarsisque posticis fuscis, segmento secundo abdominis apice, tertio et lateribus sequentium rufis, terebra dimidii abdominis longitudine.

4½ mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, dieser cylindrisch, Metathorax gerundet, sein gerunzelt, mit 5 Feldern, area superomedia hinten offen; Abdomen vorn cylindrisch, dann beilförmig zusammengedrückt, Segment 1 kaum so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus breiter, mit gerundeten Seiten, Segment 2 etwas länger als breit, 3 quer, Terebra gekrümmmt; Areola gestielt, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gebogen, Grundader interstitial, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Beine hellroth, Coxen schwarz, Trochanteren gelblich, die hintersten mit schwarzer Basis, Hintertibien vor der Basis und an der Spitze und die Hintertarsen schwarzbraun, diese mit rother Basis; Hinterrand von Segment 2, Segment 3 und die Seiten der folgenden hellroth, die Hinterränder schmal röthlich.

L. eingulata m. ♂. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus anterioribus fulvis, basi coxarum nigra, posticis rufis, coxis et basi trochanterum nigris, tibiis fulvis, ante basin et apice tarsisque fuscis, segmentis abdominis 2 et 3 rufo cingulatis.

7 mm. lang; matt, kurz weisshaarig, Kopf hinter den Augen nicht schnäbler, Fühler etwa von halber Körperlänge, Thorax etwas länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia 6-eckig, geschlossen, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus allmählich breiter werdend, mit sanft gerundeten Seiten, folgende Segmente fast gleichbreit, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch; Areola gestielt, den nerv. recurrens vor der Mitte aufnehmend, nerv. rad. externus gebogen, nerv. transv. analis fast in der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen weissgelb, Stigma braun, vordere Beine gelbroth, Basis der Coxen schwarz, Hinterbeine roth, Coxen und Basis der Trochanteren schwarz, Tibien gelbroth, vor der Basis und an der Spitze, so wie die Tarsen braun; Segmente 2 und 3 mit breiten rothen Hinterrändern.

L. clypeata m. ♂ ♀. Aus Larven von *Nematus Valisnieri* und *Cryptocampus* erzogen. Nigra; ore, clypeo, scapo antennarum subtus, radice et squamula flavis, pedibus fulvis, coxis anterioribus trochanteribusque flavis, coxis posticis nigris, tibiis et tarsis posticis basi flavoalbis, segmentis 2—5 abdominis margine apicali in ♂ testaceis in ♀ rufis, terebra longitudine segmenti 1, curvata.

4 mm. lang; matt, kurz seidenhaarig. Gesicht und Clypeus länger behaart, Kopf hinter den Augen wenig verschmälert, Wangen gerundet, Fühler länger als der halbe Körper, gekrümmmt; Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, hinten offen; Abdomen beim ♂ oben gleich breit, beim ♀ in der Mitte breiter, am Ende seitlich zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade; Postpetiolus etwas gewölbt, mit divergirenden Seiten, Segment 2 länger als breit; Areola gestielt, schief, der nerv. recurrens vor der Spitze mündend, nerv. rad. externus gebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Glied 1 der Fühler unten, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Fühlergeissel des ♂ unten gelbbraun; Stigma hell scherbengelb; Beine rothgelb, vordere Coxen und alle Trochanteren gelb, Basis der Hintertibien breit gelbweiss, ebenso die Basis der Glieder 1—3 der Hintertarsen; Hinterrand der Segmente 2—5 beim ♂ breit scherbengelb, beim ♀ roth.

L. proterva m. ♀. Nigra; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris, trochanteribus flavis, basi nigris, basi femorum posteriorum nigra, tibiis posticis et tarsis posticis basi flavis vel rufis, apice fuscis; abdominis medio et lateribus rufis, plica ventrali rufoflava, terebra perbrevi.

6 mm. lang; matt, kurz seidenhaarig, Gesicht länger behaart, Kopf kubisch, Stirn fein gerunzelt, Innenrand der Augen gebuchtet, Fühler fast körperläng. Thorax etwas länger als hoch, Metathorax gerundet, mit 3 Feldern, area superomedia 6-eckig, hinten offen; Abdomen fast gleichbreit, am Ende zusammengedrückt, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus wenig gewölbt und gebogen, etwas länger als breit, mit parallelen Seiten, Segmente 2 und 3 länger als breit; Areola gestielt, den nerv. recurrens vor der Spitze aufnehmend, nerv. rad. externus gerade, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz: Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Flügel

getrübt, Stigma braun; Beine roth, Coxen und Trochanteren schwarz, diese mit gelben Spitzen, Basis der hinteren Schenkel schwarz, Hintertibien mit gelber Basis und schwarzer Spitze, Hintertarsen braun mit rother Basis; Hinterrand von Segment 2, Segmente 3 und 4 fast ganz und Seiten der folgenden roth, Basis von 3 und Hinterrandfleck von 4 schwarz, die folgenden Segmente mit braunen Hinterrändern, Bauchfalte rothgelb.

L. dorsalis Gr. (Campoplex Gr.) ♂. Segment 2 etwas länger als breit, ohne Basalfurchen.

L. exareolata Rtzbg. (Campoplex R.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Earias clorana* erzogen. Beim ♂ sind Fühlergeissel und Abdomen immer schwarz. Ein aus Gallen von *Trigonaspis megaptera* erzogenes ♂ hat gelbe Beine, Hintercoxen schwarz, Hinterschenkel rothgelb; Hintertarsen gebräunt. Cocon länglich rund, weiß. Bei einem ♀ ist die area superomedia länger als breit.

L. transfuga Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Vordere Coxen beim ♀ gelb mit schwarzer Basis. Aus Raupen von *Dioryctria Abietella* erzogen.

L. borealis Zett. (Porizon Zett) — Var. 2 Hlmgr.? ♂. Vordere Coxen gelb mit schwarzer Basis, Hinterschenkel ganz braun. — Var. 3 Hlmgr. ♀.

L. mandibularis Hlmgr. ♂.

L. aberrans Gr. (Campoplex Gr. Eriborus Frst.?) ♂ ♀. Mandibeln gelb, bei den ♀ sind die Vorderschenkel unten theilweise, die Mittelschenkel mit Ausnahme der Basis und Spitze schwarz, vordere Trochanteren schwarzfleckig. Kopf hinter den Augen schmäler, Gesicht länger als breit, Augen neben den fast körperlängen Fühlern gebuchtet, Stigma lang und schmal, Radialzelle lang, nerv. rad. externus gerade, nur vor der Spitze eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, geschlossen; Segment 2 länger als breit, Terebra kurz, etwas gekrümmmt. Cocon cylindrisch, rauh, staubgrau.

L. braccata Gmel. (Ichneumon Gmel, Campoplex Gr., Eriborus Frst.?) ♂ ♀. Aus Raupen von *Hypena rostralis* erzogen. Kopf hinter den Augen schmäler, Wangen nach unten verbreitert, Fühler beim ♂ kräftiger als beim ♀, Metathorax behaart, mit feinen Leisten und je 2 Seitenfeldern, area superomedia lang 5-eckig, hinten offen, area posteromedia ziemlich schmal, etwas vertieft; Segment 1 länger als die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Petiolus beim ♀ dünner als beim ♂, Postpetiolus gewölbt, hinter den vorragenden Stigmen fast parallelseitig, Segment 2 länger als breit, nach der Basis hin schmäler, Thyridien gelb, folgende Segmente seitlich zusammengedrückt, Terebra kurz, gekrümmmt; nerv. radial. externus gerade, an der Spitze etwas eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen. Ein ♂ hat die Mittelbeine mit schwarzbraunen Schenkeln und Tibienspitzen. Immer nur die Segmente 1 und 2 schwarz, 2 mit schmalem rothem Hinterrande, Bauchfalte gelb. Cocon cylindrisch, bräunlich grau, fein wollig, mit hellerer Mittelzone.

L. ensifera m. (Phaedroctonus Frst.?) ♀. Nigra, ore, radice et squamula flavis, scapo antennarum subtus rufa, pedibus rufis, coxis anterioribus flavis, basi nigra, posticis nigra, trochanteribus flavis, posticis basi nigra, tibiis flavis, posticis apice

et ante basin nigris, tarsis anterioribus flavis, posticis fuscis, basi flavis, segmentis 3—7 abdominis lateribus rufis, terebra dimidii abdominis longitudine.

5 mm. lang; matt, kurz seidenhaarig, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Fühler länger als der halbe Körper, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia hinten offen, a. posteromedia etwas vertieft; Segment 1 etwas länger als die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, ziemlich dünn, Postpetiolus gewölbt, mit gerundeten Seiten, Segment 2 fast doppelt so lang wie breit, 3 quadratisch, folgende Segmente seitlich zusammengedrückt, Terebra gekrümmmt, breit; Areola fehlt, nerv. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Fühlerglieder 1 und 2 unten roth, Stigma braun; Beine roth, vordere Coxen gelb mit schwarzer Basis, Hintercoxen schwarz, Trochanteren gelb, hinterste mit schwarzer Basis, Tibien aussen gelb, Hintertibien vor der Basis und die Spitze schwarzbraun, vordere Tarsen gelblich mit dunklen Spitzen, Hintertarsen schwarzbraun mit heller Basis; Segmente 3—7 mit rothen Seiten und schmalen rothen Hinterrändern, Bauchfalte gelb.

L. stigmatica m. (*Erypternus* Frst.?) ♂. Nigra; ore rufo, radice et squamula flavis, femoribus anticis et tibiis rufis, posterioribus apice fuscis, tarsis fuscis, abdominis medio rufo.

6 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Fühler fast körperlang, Thorax fast cylindrisch, Metathorax gerundet, mit je einem Seitenfelde, area superomedia lang, hinten offen; Segment 1 so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus länger als breit, mit fast geraden Seiten, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch, folgende Segmente seitlich zusammengedrückt; Flügel breit, mit grossem Stigma (wie bei *Cremastus*), Radialzelle kurz, nerv. rad. internus etwa $\frac{1}{2}$ des dritten Abschnittes der Costa, nerv. rad. externus an der Spitze eingekrümmt, Areola fehlt, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen; Hinterferse etwa $\frac{1}{3}$ der Tibien, länger und dicker als die übrigen Glieder.

Schwarz; Palpen und Mandibeln gelblichroth, Glied 2 der Fühler roth, Flügel getrübt, Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine roth, Coxen, Basis der Trochanteren und die hinteren Schenkel schwarz, diese mit rothen Spitzen, Spitzen der hinteren Tibien und aller Tarsen braun; Spitze von Segment 1, Segmente 2 und 3 ganz roth, Bauchfalte vorn rothgelb.

L. transiens m. (*Zaporus* Frst.?) ♂. Nigra; ore radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis posticis nigris, abdominis medio rufo.

5 mm. lang; kann vielleicht zu den Tryphonen gehören. Matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Stirn und Gesicht gewölbt, Clypeus nicht geschieden, innere Augenränder nicht gebuchtet, Fühler fast körperlang, Thorax cylindrisch, Metathorax gerundet, regelmässig gefeldert, area superomedia 5-eckig, länger als breit, Abdomen nach der Spitze hin etwas zusammengedrückt, Segment 1 nicht völlig so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gekrümmmt, Postpetiolus wenig breiter, mit parallelen Seiten, Stigmen etwas erhaben, Segmente 2 und 3 länger als breit; Areola fehlt, im linken Oberflügel scheint eine

Spur von derselben vorhanden zu sein, nerv. rad. externus gerade, nerv. trans. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hellbraun; Beine roth, Mittelcoxa mit schwarzbrauner Basis, Hintercoxa und Basis der Hintertrochanteren schwarz; Hinterrand von Segment 1, Segmente 2 und 3 ganz roth.

Ein ♂, 6 mm. lang; matt, Kopf hinten nicht schmäler, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 3 Feldern, area superomedia lang und mit der a. posteromedia vereinigt; Beine schlank; Abdomen oben fast gleich breit, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gebogen, Postpetiolus wenig breiter, länger als breit, parallelseitig, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch; Areola fehlt, im linken Vorderflügel ist eine schwache Andeutung des äusseren Nervs, nerv. rad. externus gebogen, n. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Flügelwurzel gelb, Stigma braun, Beine roth, Coxen und Trochanteren schwarz, an den Hinterbeinen die Schenkel oben, Basis und Spitze der Tibien und die Tarsen braun; Hinterrand der Segmente 2 und 3 roth, (L. incompleta. m.)

Ein ♀, mit theilweise abgebrochenen Fühlern, 5 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Thorax bucklig, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia 6-eckig, hinten offen, Segment 1 kaum so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus allmählich verbreitert, mit Mittelrinne, Segment 2 wenig länger als breit; Terebra kaum vorragend, Areola fehlt, indem der Aussen- und Innennerv verschmolzen sind, nerv. rad. externus gebogen, n. transv. analis nicht gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mitte der Mandibeln und Flügelwurzel gelb, Glied 1 der Fühler roth, Stigma braun; Beine roth, Coxen, Basis der Trochanteren und der Hinterschenkel schwarz, Hinterrand und Seiten von Segment 3 und die Seiten der folgenden Segmente rothbraun. (L. pumila m.)

Genus *Meloboris* Hlmgr.

M. alternans Gr. (Campoplex Gr.) ♀. Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Thorax fast cylindrisch, Metathorax verlängert, mit je einem Seitenfelde, area superomedia lang und schmal, a. posteromedia kurz, Areola sitzend, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, Cubital-Querader im rechten Vorderflügel interstitial, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Genus *Pyraemon* Hlmgr.

P. fumipennis Zett. (Porizon Zett.) ♀. Königsberg.

P. fulvipes Hlmgr. ♂. Area supero- und posteromedia etwas vertieft und querrunzig.

P. melanurus Hlmgr. ♂ ♀. Mandibeln und Fühler bei einem ♂ schwarz. Beim ♀ ist Segment 1 so lang wie die Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, nerv. transv. analis ohne deutlichen Längsnerv.

P. xeridiformis Hlmgr. ♂ ♀. Areola unregelmässig, sitzend, Grund-

ader fast interstitial, nerv. recurrens weit hinter der Mitte die Areola treffend, n. rad. externus in der Mitte und an der Spitze eingebogen, Stigma' schwarzbraun bis hellbraun. ♂: Metathorax deutlich gefeldert, area superomedia 5-eckig. Die Färbung stimmt nicht ganz mit Holmgren's Beschreibung überein, nämlich Fleck über den Vordercoxen und längs der Naht zwischen Vorder- und Mittelbrust, diese selbst und Strich unter den Flügeln gelb, an den Hinterbeinen sind die Coxen und Trochanteren schwarz, jene unten, diese an der Spitze gelb, Schenkel roth mit brauner Spalte, Tibien und Tarsen braun, jene mit gelblicher Mitte. Bei den ♀ sind alle Beine braunroth, Coxen schwarz, Vordercoxen unten braunroth, Spitze der Mitteltibien, Basis und Spitze der Hintertibien und die hinteren Tarsen schwarzbraun, Schüppchen gelblich bis schwärzlich, Terebra fast so lang wie Abdomen.

Genus *Canidia* Hlmgr.

C. subineta Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. Ein ♀ hat die Hintertibien oben roth, unten an der Spitze und vor der Basis braun.

C. pusilla Rtzbg. (Campoplex R.) ♂ ♀. Der subineta sehr ähnlich. Hinterrand von Segment 2 sehr schmal roth. Bei einem ♂ sind die Beine ausgedehnter und auch die Basis der Vorderschenkel schwarz. Ein ♂ hat fast ganz schwarze vordere Schenkel und Hintertibien. Bei 2 ♀ sind Beine und Segmente 2 und 3 fast ganz roth, ebenso Mandibeln und Flügelschüppchen.

C. 5-angularis Rtzbg. (Campoplex R.) ♂ ♀. Aus Larven des Phytonomus Phellandrii erzogen. Gleicht der *C. pusilla*. 3 mm. lang; Kopf, Fühler, Thorax, Abdomen und Flügelgeäder wie bei jener, nur Terebra kürzer als Segment 1 und etwas gekrümmmt. Palpen roth, Schüppchen gelb, Stigma etwas dunkler; Beine roth, Coxen, Trochanteren und Basis der hinteren Schenkel mehr oder weniger schwarz, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarzbraun; Hinterrand von Segment 1 schmal, von 2, oder von 2 und 3 breit, auch Basis von 3 zuweilen roth. Ein ♀ hat den Hinterrand der Segmente 2 und 3 schmal roth. Bei den ♂ ist das Roth ausgedehnter. — Var. m. ♂ ♀. Alle Schenkel roth. Cocon elliptisch, derb, braungrau.

C. tristis Gr. (Campoplex Gr.) ♀. 5 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Thorax etwas länger als bei pusilla, Metathorax wie bei dieser; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gebogen, Segment 2 so lang wie breit, mit deutlichen Thyridien, Hinterränder der Segmente schmal glänzend, Terebra kürzer als Segment 1; Areola 5-eckig, Grundader interstitial, nerv. rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte undeutlich gebrochen, mit farblosem Längsnerv, Schüppchen schwarz, Bauchfalte gelb.

C. immolator Gr.? (Campoplex Gr. III, S. 491, n. 23.) ♀. Matt, Kopf fast kubisch mit breiten Wangen und verhältnismässig kleinen, nicht gebuchteten Augen; Metathorax bei einem ♀ mit je 2, bei dem anderen mit je einem Seitenfelde, area superomedia lang 5-eckig, hinten offen, a. posteromedia gross; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, nicht dicker als gewöhnlich, Stigmen etwas vortretend, Segment 2 wenig länger als breit, an der

Basis halb so breit wie an der Spitze; 3 quadratisch, alle Segmente mit schmalem glänzendem, gelblichem Hinterrande; Areola bei einem ♀ unvollständig, der nerv. recurrens in der Mitte mündend, Radialzelle kurz, nerv. rad. externus fast gerade, n. transv. analis unter der Mitte gebrochen, mit feinem Längsnerv. Vordere Trochanteren mit rothen Spitzen, Bauchfalte gelb.

C. cingulata m. ♀. Nigra; radice flava, femoribus anterioribus rufis, mediis basi nigris, tibiis rufis, posticis apice et ante basin fuscis, tarsis anterioribus rufis, posticis fuscis, margine apicali segmentorum 2 et 3 abdominis rufo.

5 mm. lang; matt, Abdomen glänzender, Kopf kurz, hinter den Augen nicht schmäler, Mandibeln vortretend, Thorax etwas länger als bei *pusilla*, Metathorax mit gleicher Felderung, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus mit parallelen Seiten, Segmente 2—4 gleich breit, die folgenden seitlich zusammengedrückt, Segment 2 wenig länger als breit, Terebra kürzer als Segment 1, gekrümmmt; Areola sitzend, 5-eckig, der äussere Nerv bei einem ♀ sehr fein, der nerv. recurrens in der Mitte eintretend, nerv. rad. externus fast gerade, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen, Längsnerv farblos

Schwarz; Flügelwurzel gelb, Stigma scherbengelb, Schenkel, Tibien und Tarsen der vorderen Beine roth, Mittelschenkel mit schwarzer Basis, Mitteltibien mit bräunlicher Spitze, auch die Mitteltarsen bräunlich, Hintertibien vor der Basis und an der Spitze und die Hintertarsen schwarzbraun, diese mit rother Basis; Segmente 2 und 3 oder 2—4 mit schmalem rothem Hinterrande.

C. umbrata m. ♂. Nigra; ore rufo, radice et squamula flavis, femoribus anticis et tibiis anterioribus rufis, tibiis posticis fuscis, apice nigris.

5 mm. lang; matt, lederartig, kurz behaart, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Augen nicht gebuchtet, Fühler dünn, etwas länger als der halbe Körper, die Glieder 3 und 4 gleich lang; Thorax etwas länger als hoch, Metathorax ziemlich kurz, mit je einem Seitenfleck, area superomedia fein umleistet, lang und schmal; Abdomen fast keulig, am Ende seitlich zusammengedrückt, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus wenig länger als breit, mit parallelen Seiten, Segment 2 länger als breit, 3 quadratisch; Areola fehlt, Grundader interstitial, nerv. rad. externus gebogen, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma gelbbraun, Vorderschenkel, Spitzen der hinteren und vordere Tibien roth, Mitteltibien mit brauner Spitze, Hintertibien braunroth mit dunklerer Spitze, Tarsen braun, Hintertarsen mit heller, äusserster Basis der Glieder.

Genus *Dimophora* Frst. ?

3 Arten, welche vielleicht zu dieser Gattung gehören, mögen hier ihren Platz finden.

D. robusta m. ♂ ♀. Nigra; radice et pedibus rufis, coxis et trochanteribus nigris, tarsis posticis fuscis, abdomine rufo, basi apiceque nigris.

6 mm. lang; Kopf und Thorax fein und dicht punktirt, kurz behaart, Kopf kurz, hinter den Augen nicht schmäler, Clypeus schwach abgesetzt, wenig

gewölbt, Raum zwischen Augen und Mandibeln breit, diese mit ungleichen Zähnen, Augen nicht gebuchtet, Fühler fast körperlang, Thorax bucklig, Metathorax gerunzelt, mit 5 Feldern, area superomedia 5-eckig, area posteromedia vertieft, Abdomen glänzend, breit, etwa so lang wie Kopf und Thorax, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, kräftig, fast gerade, Postpetiolus glatt, hinter den etwas vortretenden Stigmen allmählich breiter werdend, mit geraden Seiten, Segment 2 fast quer, an der Spitze breiter als an der Basis, Segmente 4—7 seitlich, bei den ♀ beilförmig zusammengedrückt, Terebra so lang wie Segment 1, nach unten gekrümmmt, kräftig, Penisklappen des ♂ lang vortretend, mit gerundeter Spitze; Stigma gross, Geäder kräftig, Grundader interstitial, nerv. rad. externus an der Spitze wenig eingebogen, Areola beinahe sitzend, rhombisch, nerv. recurrens vor der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, mit undeutlichem Längsnerv.

Schwarz; Flügelwurzel und Beine roth, Coxen und Trochanteren schwarz, Hintertarsen braun, Abdomen der ♂ schwarz, Postpetiolus und Segmente 2 und 3 roth, der ♀ roth, Basis von Segment 1 und die Segmente 5—7 schwarz, diese mit breiteren oder schmaleren Hinterrändern; Flügel braun getrübt, Stigma braun-schwarz.

D. similis m. ♂ ♀. Nigra; radice testacea, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum nigris, tarsis posticis fuscis, segmento 2 abdominis rufo.

5 mm. lang; der vorigen Art gleich gestaltet, nur Metathorax mit höheren, kräftigeren Leisten.

Schwarz; Flügelwurzel scherbengelb, Beine roth, Coxen und Basis der Trochanteren schwarz, Hintertarsen braun; Hinterrand von Segment 1 und Segment 2 ganz roth.

D. cognata m. ♂. Nigra; ore ex parte, radice, squamula et pedibus rufis, posticis basi coxarum et trochanterum tarsisque fuscis, apice segmentorum abdominis 1 et 2 et basi segmenti 3 rufis.

4 mm. lang; wiederum der vorigen Art ganz ähnlich, der nerv. recurrens trifft die Areola aber hinter der Mitte.

Schwarz; Palpen, Spitze der Mandibeln, zuweilen auch Basis der Fühler, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine roth, an den Hinterbeinen die Basis der Coxen und Trochanteren und die Tarsen braun; Hinterrand der Segmente 1 und 2 und Basis von Segment 3 roth.

Genus *Nemeritis* Hlmgr.

N. cremastoides Hlmgr. ♀. — Var. m. ♀. Aus Minirfliegen im Hopfen erzogen. 4 mm. lang; Kopf nicht viel breiter als der Thorax, Metathorax mit nur 3 Feldern, nerv. rad. externus etwas gekrümmmt, nerv. transv. analis nicht gebrochen, Terebra kürzer, Hinterschenkel fast ganz braun, Hintertibien braun mit rother Mitte, Stigma heller.

N. macrocentra Gr. (Campoplex Gr.) ♂ ♀. 6 mm. lang; vordere Coxen gelb. Hinterrand von Segment 2 schmal roth; Bauchfalte gelb und braun, Brustseiten ohne Glanz. — Var. 1 Hlmgr. ♀.

Genus **Angitia** Hlmgr.

A. glabricula Hlmgr. ♀. Metathorax jederseits nur mit einem Feldo Segment 1 nicht dicker als bei *Limneria*.

Genus **Cremastus** Gr.

Gr. decoratus Gr. ♂. Aus Raupen von *Nothris verbascella* erzogen; *Area superomedia* hinten offen.

Cr. interruptor Gr. ♂ ♀. Aus Raupen von *Yponomeuta* erzogen. Gesicht gelb, Hinterschenkel bei einem ♂ roth mit schwarzer Basis, Hintertibien rothgelb mit braunschwarzer Basis und Spitze. Dem *decoratus* fast gleich. Segment 1 und 2 nicht länger als bei *decoratus*, dieser hat Segment 2 noch etwas schmäler. Das ♀ hat die Thoraxseiten, das Abdomen und die Hinterschenkel schwarz, diese mit gelber Spitze, an *confluens* Gr. erinnernd.

Cr signatus Hlmgr. ♀. Der *nerv. recurrens* und *nerv. transv. cubitalis internus* nicht interstitial.

Cr. binotatus Gr. ♂. Marienburg. Metathorax nicht über die Hintereoxen verlängert. Matt, fein gerunzelt, Kopf hinter den Augen schmäler, *area superomedia* hinten geschlossen, *nervus rad. externus* in der Mitte und an der Spitze eingebogen, *nerv. recurrens discoidalis* in der Mitte, *nerv. transv. analis* unter der Mitte gebrochen. Die beiden gelben Punkte des Clypeus verbunden, eine gelbe Querlinie im Gesichte verbindet die *orbit. facialis*, Spitze der Wangen gelb, Hinterschenkel roth mit schwarzer Basis.

Cr. infirmus Gr. ♂ ♀. Auch die Wangen gelb, Beine verschieden gefärbt, besonders die Hintertibien bald heller, bald dunkler.

Cr. bellicosus Gr. ♂ ♀. Auch hier die Wangen gelb. — Var. 1 Hlmgr. (*Cr. geminus* Gr.) ♂ ♀. — Var. 2 Hlmgr. ♀. Hintertibien kürzer und etwas breiter.

Genus **Atractodes** Gr.

A. vestalis Curt. ♂ ♀. Areola unvollständig, Segment 1 längsrissig.

A. gravidus Gr. ♂ ♀. *Nervus transv. analis* unter der Mitte gebrochen, Längsnerv deutlich; Segment 1 immer fein nadelrissig, Palpen und Mandibeln immer schwarz. Bei den ♂ Segment 2 schwarz, 3 mit rother Basis, ein ♂ hat die Schenkel an der Basis schwarz. — Var. 1 Hlmgr. ♀. Palpen und Mandibeln scherbengelb.

A. bicolor Gr. ♂ ♀. Fühlerwurzel bis zum 4. oder 5. Gliede und die Flügelschüppchen roth, Hinterbeine gelbroth, Schenkel oben bräunlich, Areola oft unvollständig. Das ♀ hat die *area superomedia* vertieft, Clypeus schwarz und Segmente 2—4 roth.

A. picipes Hlmgr. ♂ ♀. Areola immer 5-eckig und geschlossen, *nerv. transv. analis* unter der Mitte gebrochen, Längsnerv fein, Segment 1 immer nadelrissig.

A. exilis Curt. ♂ ♀. — Var. 2 Hlmgr. ♂ ♀. — Var. 3 Hlmgr. ♂.

A. ruficornis m. ♀. Niger; ore, antennis, squamula pedibusque testaceis, femoribus posticis infuscatis, segmentis 2 et 3 abdominis ex parte rufus.

4 mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Metathorax mit 5 Feldern, Mittelfeld nicht vertieft, Segment 1 dünn, gerade, nur Postpetiolus gebogen, Segment 2 länger als breit, Flügel schmal, wenig getrübt, mit hellem Stigma und hellen Adern, Areola offen, nerv. rad. externus krumm.

Schwarz; Palpen, Mandibel, Fühler, Schüppchen und Beine scherbengelb, Fühler nach der Spitze hin dunkler, Flügelwurzel gelb, Hinterschenkel gebräunt, Segmente 2 und 3 grösstentheils gelbroth.

Genus **Seleucus** Hlmgr.

S. cuneiformis Hlmgr. ♀. Neustadt. Fühler schwarz, Glied 1 unten roth, Abdomen schwarz.

Genus **Exolytus** Frst.

E. laevigatus Gr. (*Mesoleptus* Gr., *Atractodes* *inceps* Hal., *A. dionacus* Curt.) ♂ ♀. Aus *Lophyrus*- und *Tenthredo*-Larven erzogen. Zuweilen Spitze von Segment 1 und auch Segment 4 ganz roth. — Var. 1 Hlmgr. (*Atractodes serutator* Hal.) ♂ ♀. Basalhälfte der Fühler und Segmente 2—4 roth. — Ein ♂ hat den Kopf etwas kürzer, Fühler etwas dünner, den abschüssigen Theil des Metathorax gestreckter, das Mittelfeld schmäler und parallelseitig, Segment 1 mit Mittelrinne, links mit spitz vortretendem Knoten, rechts, der Basis des Segments näher, einen noch mehr vortretenden Seitenast. Segmente 2—5 roth, 2 mit schwarzer Basalhälfte, 4—5 mit bräunlicher Basis.

E. productus m. ♂ ♀. Niger, ore, basi antennarum, pedibus et abdominis medio rufis, radice flava,

6 mm. lang; glänzend, Kopf kubisch, Clypeus nicht abgesetzt, Glied 3 der Fühler etwas länger als 4, Mesothorax vorn 3-lappig, Metathorax allmählich abschüssig, etwas über die Hintercoxen verlängert mit undeutlich getrennten Seitenfeldern und etwas vertiefter, querrunziger Mittelrinne; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, dünn, mit wenig breiterem Postpetiolus, die Stigmen bei den ♂ etwas vortretend, Segment 2 doppelt so lang wie breit, 3 fast ebenso lang, die folgenden bei den ♀ seitlich zusammengedrückt, Terebra vortretend; Areola offen, nerv. rad. externus gerade, Radialzelle kurz, nerv. transv. analis tief unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv fein.

Schwarz; Palpen gelb, Mandibel. Basis der Fühler (bei den ♀ bis zum fünften Gliede) und Schüppchen roth, Wurzel gelb, Stigma hellbraun; Beine roth, bei einem ♂ Basis der Hintertibien und die Hintertarsen schwarzbraun; bei den ♀ Segmente 2—4, bei den ♂ 2 und 3 roth, Spitzen von Segment 3 bei den ♂ schwarz. — Var. m. ♀. Fühler gelbroth, vordere Beine, Hintercoxen und Trochanteren gelb, Hintertarsen braun.

Genus **Mesochorus** Gr.

Die meisten Arten dieser Gattung haben sich durch die Zucht als Schmarotzer=Schmarotzer erwiesen.

M. scutellatus Gr. (*Astiphromma* Frst.) ♂ ♀. Kopf hinter den Augen nicht verengt, Schildchen in eine Spitze endend. Metathorax mit fein umleisteten

Feldern, area superomedia klein, geschlossen, Postpetiolus gerundet; Radialzelle lang, nerv. rad. externus in der Mitte eingebogen, nerv. transv. analis unter der Mitte gebrochen, mit ziemlich deutlichem Längsnerv. Fühlerglieder 1 und 2 bei den ♂ zuweilen roth, Stigma braun oder gelbbraun, Segment 3 ganz schwarz, vordere Beine röthlich gelb. Hintertarsen gelb. Die ♀ wie die ♂ gefärbt, nur Gesicht und Thorax schwarz, letzterer in den Mittelbrustseiten etwas röthelnd, Schildchen mit rother Spitze. Ein aus Larven von *Nematus latipes* erzogenes ♀ hat den Thorax ganz schwarz.

M. thoracicus Gr. ♂ ♀. 7 mm. lang; Prothorax roth und schwarz. Beim ♂ sind die Endränder der Segmente nicht hell, Tibien und Tarsen gelblich. Die Mittelrinne des Postpetiolus ist immer deutlich. — Var. 1 Hlmgr. ♂ ♀.

M. dorsalis Hlmgr. (*Astiphromma* Frst.) ♀. Eine Raupe von *Vanessa urticae* anstechend. Schildchen spitz.

M. dimidialis Hlmgr. ♂ ♀. Thorax oben oft mehr oder weniger roth gefleckt, Fühlerbasis bei den ♂ ganz gelb, bei den ♀ dunkler, auch das Stigma bei den ♀ dunkler, Segmente 4—7 bei den ♀ ganz rothgelb.

M. orbitalis Hlmgr. ♂ ♀. Orbitae faciales schmal gelb, Thorax nicht roth gefleckt, Segment 2 quadratisch. Beim ♂ die orb. faciales und frontales roth, Thorax schwarz, mit rothem Fleck unter den Flügeln, Asterspitzen rothbraun; Hintertibien und Hintertarsen mit hell bräunlich gelber Grundfarbe.

M. strenuus Hlmgr. (*M. plendifulus* var. 6 Gr., *Astiphromma* Frst.) ♂ ♀. Aus einem Cocon von *Campoplex mixtus* und aus *Camp. brevicornis* in *Eupithecia actacata* erzogen. 6—10 mm. lang; Schildchen zuweilen roth.

M. analis Hlmgr. (*Astiphromma* Frst.) ♂ ♀. Segment 2 mit gelbem Mittelfleck an der Spitze, Segmente 5—7 schwarz mit gelben Hinterrändern, Hintertarsen gelb, Mittelbrust des ♂ roth gefleckt.

M. leucogrammus Hlmgr. ♂ ♀. Die ♀ haben die Fühlerwurzel unten rothgelb, Segment 2 mit gelbem 3-eckigem Spitzenfleck, Segmente 3 und 4 in der Mitte mit gelbem Streif, die folgenden braunroth, alle Coxen und Trochanteren gelbweiss, Hintercoxen mit schwarzem Spitzenfleck, Hintertibien und Hintertarsen gelb. Die ♂ 4 mm. lang, dem *M. strenuus* in der Färbung fast gleich. Fühlerbasis gelb, Mittelbrustseiten ganz rothgelb, Hintertibien mit brauner Spitze, Segmente 5—7 mit gelbem Hinterrande, zuweilen auch Segment 1 mit 3-eckigem Spitzenfleck, Thyridien immer rothgelb, Schildchen zuweilen röthelnd. Bei einem ♂ sind die Tibien und Tarsen der Hinterbeine oben bräunlich. Metathorax mit 5 sehr fein umleisteten Feldern, nerv. transv. analis nicht gebrochen. — Aus *Meteorus*-Cocons in Raupeu der *Eupithecia sobrinata*, aus *Campoplex*-Cocons in Raupen der *Eup. pimpinellaria*, aus *Campoplex* =, *Rogas* = und *Meteorus*-Cocons der *Eup. exigua* und aus *Rogas* der Raupen von *Eup. lariciaria* erzogen.

M. politus Gr. ♀. Ein ♀ hat ein rothes Schildchen und gelbe Beine.

M. gibbulus Hlmgr. (*M. nigripes* Rtzbg.?) ♂ ♀.

M. sylvarum Curt. ♂. Die orbitae externae fehlen fast ganz.

M. semirufus Hlmgr. ♂ ♀. Aus einer *Noctua*-Raupe, aus *Microgaster* in Raupen der *Cucullia argentea*, aus *Rogas* in Raupen der *Dasychira selenitica*, aus *Microgaster* in Raupen der *Acronycta rumicis* und aus Raupen der *Yponome*

meuta malinella erzogen. Fühler oft ganz roth, nur an der Spitze dunkler, Prothorax oft roth, Hintertarsen oft gelb. Bei einem ♂ sind die Seiten der Segmente 3—7 schwarz. — Var. m. ♂. Nur Segment 3 gelb

M. crassimanus Hlmgr. ♀. Aus *Limneria braccata* in Raupen der *Hypona rostralis* erzogen. — Var. 1 Hlmgr. ♀.

M. vittator Zett. ♂ ♀. — Var. 1 Hlmgr. ♀. Mesothorax mit 3 schwarzen Streifen.

M. fulgurans Curt. (*M. laricis* Rtzbg.) ♂ ♀. Aus Cocons von *Lophyrus pini* und *rufus* und aus Raupen von *Eupithecia pimpinellaria* erzogen.

M. testaceus Gr. ♂ ♀. Ist wohl gleich mit *fulgurans*. Ocellenfleck immer schwarz, Stigma hell, Beine heller oder dunkler, Hintertarsen zuweilen auch mit dunkler äusserster Basis, der nerv. *recurrentis* immer wie bei *fulgurans* vor der Mitte in die Areola mündend. Aus Larven von *Nematus cirrhopus* und *Tenthredo repanda*, dann aus *Campoplex*-Cocons von Raupen der *Eupithecia pimpinellaria* erzogen. — Var. m. ♂. Mehr roth, Fühler braun, Mesothorax mit 3 braunen Streifen, von denen der mittlere abgekürzt ist, Segment 2 seitlich braun. Ebenfalls aus *Eupithecia pimpinellaria* erzogen.

M. vitticollis Hlmgr. (*M. splendidulus* var. 7 Gr.) ♂ ♀. Ein aus *Campoplex*-Cocons von Raupen der *Fidonia cebraria* erzogenes ♂ hat den Thorax roth, nur Mittelbrust und Oberseite des Metathorax schwarz. Fühler roth, nach der Spitze hin dunkler. Ein aus *Microgaster* in Raupen von *Cucullia argentea* erzogenes ♂ hat die Mittelbrustseiten scherbengelb.

M. areolaris Rtzbg. (III, S. 119, n. 12) ♂ ♀. Ist wohl *M. vitticollis*. Aus Larven von *Athalia spinarum* erzogen.

M. confusus Hlmgr. (*M. splendidulus* Rtzbg. ex parte.) — Var. 2 Hlmgr. (*M. ater* Rtzbg.?) ♂ ♀. Aus *Campoplex*-Cocons von Raupen der *Eupithecia pimpinellaria* erzogen. — Var. 3 Hlmgr. (*M. cimbicis* Rtzbg.?) ♂ ♀. Aus einer *Cimbex*-Larve erzogen. — Var. 4 Hlmgr. (*M. cimbicis* Rtzbg.?) ♂ ♀. Aus Raupen von *Yponomeuta padi* und aus Larven von *Cladius difformis* erzogen. — Var. 5 Hlmgr. (*pectoralis* Rtzbg. ex parte) ♀.

M. pectoralis Rtzbg. (*M. confusus* var. 5 Hlmgr.?) ♂ ♀. Bis 5 mm. lang. Aus *Campoplex* und *Microgaster* in Raupen von *Cidaria gallicaria*, *Eupithecia centaurearia*, *Fedonia cebraria*, *Cucullia argentea* und *Yponomeuta padi* erzogen. Der nerv. rad. externus wenig gebogen. Ein ♂ hat am Discocubitalnerv einen langen Trennungssast. Mesothorax zuweilen roth gestreift, Segmente 5—7 roth mit dunkleren Seiten. — Var. 1 m. ♂. Kleiner, Gesicht rothgelb. — Var. 2 m. ♂ ♀. Hintercoxen beim ♂ braunroth, beim ♀ schwarz.

M. dilutus Rtzbg. ♂. Aus *Microgaster*-Cocons von Raupen der *Abraxas grossulariata* erzogen. Sehr schlank, scherbengelb, nur Augen, Metathorax oben, Segment 1 und die Seiten des sehr langen zweiten, auch theilweise des dritten Segmentes schmal und die Spitze der Hintertibien schwarz.

M. brevipetiolatus Rtzbg. ♂ ♀. 3—5 mm. lang. Aus *Campoplex*-Cocons von Raupen der *Eupithecia pimpinellaria*, *succenturiaria*, *innotata*, und aus *Microgaster*-Cocons von *Cucullia Verbasci*, *Eupithecia succenturiaria* und *digitaria*, *Pseudoterpnia cythisaria*, *Chesias spartiaria*, *Argynnis Latonia* und *Diloba*

coeruleocephala, *Zygæna*, aus Rogas in Raupen von *Dasychira selenitica* und aus Raupen von *Yponomeuta evonymella* erzogen.

Glänzend; Kopf kurz, breiter als der Thorax und hinter den Augen schmäler, Areola rhombisch, nicht gestielt, den nerv. recurrens vor oder in der Mitte aufnehmend, Grundader interstitial, nerv. transv. analis nicht gebrochen; Postpetiolus unverändert, mit einer oder auch mit 3 seichten Längsfurchen. — Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Wangenspitzen, Gesicht bei den ♂ (bei den ♀ nur orb. faciales), orb. frontis gelb, orb. externae schmal roth, Fühlerbasis bei den ♂ heller als bei den ♀, Punkt vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen gelb, Stigma dunkelbraun mit heller Basis, Beine scherbengelb, Hintercoxen und hintere Schenkel roth, Spitze und äusserste Basis der Hintertibien und die Hintertarsen braun, diese mit hellerer Basis; Hinterrand von Segment 2 und bei den ♂ Segment 3 fast ganz scherbengelb, bei den ♀ Segment 3 mit rother Basis. — Var. 1 m. ♂ ♀. Seiten des Prothorax mehr oder weniger und der Mesothorax roth, dieser mit 3 schwarzen, breiten Streifen, deren mittelster kurz, oder Mesothorax schwarz mit 2 rothen Flecken. — Var. 2 m. ♂. Hintercoxen und Hinterschenkel grossenteils schwarzbraun.

M. anomalus Hlmgr.? ♂ ♀. Aus *Microgaster*-Cocons an Raupen von *Plusia gamma* erzogen. ♂; Scheitel und Hinterhaupt ganz scherbengelb, ebenso der Thorax, nur 3 breite, abgekürzte Streifen des Mesothorax und der Metathorax oben schwarz, Stigma hell scherbengelb, Hintercoxen und alle Tarsen scherbengelb, diese mit dunkleren Spitzen. ♀: ebenso, Thorax und Beine etwas dunkler, Mittelbrust schwarz, manchmal der Thorax schwarz, nur Prothorax und Schildchen roth. — Bei kaum 3 mm. lang ♀, die ich aus *Microgaster*-Cocons an Raupen von *Cucullia argentea* erzog, ist das Gesicht rothbraun, der Thorax schwarz. Prothorax und bei einem ♀ auch das Schildchen roth, Hinterrand von Segment 2 schmal gelb, Hintercoxen und Hinterschenkel etwas gebräunt. Ein gefangenes ♀ hat das Gesicht unter den Fühlern rothbraun, die Hintercoxen oben braun. — Aus *Microgaster*-Cocons an Raupen von *Argynnis Latonia* erzogene ♂ sind denen von *Plusia gamma* gleich, die ♀ haben den Thorax schwarz, nur Prothorax und Schildchen roth, Mittelbrustseiten mehr oder weniger rothbraun, Segment 2 nur mit schmalem gelbem Hinterrande. Auch aus *Microgaster* in *Cucullia asteris* erzogen.

M. pictilis Hlmgr. (*M. tipularius* Gr.?) ♂ ♀. Aus *Microgaster*-Cocons auf Eichenblättern erzogen.

M. tipularius Gr.? ♂ ♀. 2 mm. lang, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Grundader interstitial, nerv. rad. externus an der Spitze etwas eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen, Segment 1 glatt und glänzend, Färbung wie bei *M. splendidulus* Gr., Spitze der Hintertibien dunkelroth.

M. complanatus Hal. (*M. tipularius* Rtzbg.?) ♂ ♀. Beim ♂ sind Mesothorax und Schildchen roth, jener mit 3 schwarzen Streifen, Basis von Segment 3 rothgelb, Segment 4 schwarz, Hintertibien mit rother Spitze.

M. splendidulus var. 2 Gr. ♂ ♀. Ist eigene Art. Glänzend, kurz behaart, Kopf hinter den Augen schmäler, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, Segment 1 gebogen, unverändert, Terebra kürzer als Segment 1; Grundader in-

terstitial, nerv. rad. externus an der Spitze eingebogen, nerv. transv. analis nicht gebrochen. — Palpen, Mandibeln, Spitze der Wangen und des Clypeus gelb oder rothgelb, Stigma hell gelbbraun, Basis der hinteren Tibien, Spitze der Hintertibien und alle Tarsen braun, diese mit hellerer Basis.

M. splendidulus var. 4 Gr. ♂. Aus Microgaster-Cocons an Raupen von *Zygaena peucedani* erzogen. Segment 1 nicht gerandet, Grundader interstitial, nerv. transv. analis nicht gebrochen. Hinterhaupt schwarz, Mesothorax vorn mit schwarzem Mittelfleck, Stigma hellbraun, mit hellerer Basis, Beine scherben-gelb, bei einem ♂ äusserste Basis und Spitze der Hintertibien dunkel. Ein wohl hierher gehörendes gefangenes ♂ ist roth, 2 Streife und ein mittlerer abgekürzter des Mesothorax und 2 Flecke der Mittelbrust schwarz, Stigma heller, Beine hell scherhengelb, Hintercoxen und Hinterschenkel mehr röthlich, auch die Spitze der Hintertibien und Hintertarsen-Glieder röthlich.

M. galarius Gr. (Plesiophthalmus Frst.) ♂ ♀. Aus einem Cocon des *Campoplex mixtus* von der Raupe der *Catocala nupta* erzogen. Ein ♂ hat einen schwarzen Kopf, nur Palpen und Mandibeln rothgelb. Segmente 4—7 oder 6 und 7 schwarz. Die ♀ sind ganz scherbengelb, nur die Zähne der Mandibeln, die Augen und der Ocellenfleck schwarz, Schildchen gelb. — Kopf kurz, hinter den Augen schmäler, Augenrand tief gebuchtet, Stigma lang und schmal, ebenso die Radialzelle, nerv. rad. externus in der Mitte und an der Spitze eingebogen, Areola mit dickem, kurzem Stiel, schief 4-eckig, den nerv. recurrens hinter der Mitte aufnehmend, nerv. transv. analis wenig unter der Mitte gebrochen, mit kräftigem Längsnerv.

Neue Arten, bei denen die Grundader im Vorderflügel interstitial und die Grundader im Hinterflügel nicht gebrochen ist.

M. stigmaticus m. ♂ ♀. Niger; ore, clypeo, genis, facie in ♂ (in ♀ badia), et orbitis frontis flavis, orb. externis rufis, antennis in ♂ rufis; thorace in ♂ rufo, lineis mesothoracis et metathorace supra nigris, radice et squamula flavis, stigmate fusco, basi pallida, pedibus in ♂ testaceis, in ♀ rufis, basi apiceque tibiarum posticarum et tarsis posticis fuscis, segmentis 3—7 abdominis rufis, lateribus plus minusve obseurioribus.

Bis 7 mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Fühler beim ♂ körperlang, beim ♀ etwas kürzer, Thorax länger als hoch, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, area superomedia lang und schmal, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, seitlich gerandet, Knötzchen vortretend, Postpetiolus beim ♂ mit seichter Mittelrinne, Segmente 2 und 3 gleich breit, beim ♂ länger als breit; nerv. rad. externus fast gerade, nerv. recurrens in oder etwas vor der Mitte in die Areola mündend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus (bei den ♀ mehr roth), Wangen, Gesicht (bei den ♀ Gesicht rothbraun, nur Augenränder gelb) und orbitae frontis gelb, orb. externae roth, Fühler beim ♂ roth, bei den ♀ braun; Thorax beim ♂ roth, 2 Seitenstreifen des Mesothorax und ein Mittelfleck, sowie die Oberseite des Metathorax schwarz, bei den ♀ schwarz, 1 ♀ hat den Rand des Prothorax und 2 Striche des Mesothorax roth; Punkt vor den Flügeln, Wurzel und Schüppchen

gelb, Stigma braunschwarz mit weisser Basis und Spitze; Beine beim ♂ scherbengelb, die Hintercoxen und Hinterschenkel röthlich, bei den ♀ ganz roth, Spitze und auch Basis der Hintertibien, sowie die Hintertarsen braun, diese mit hellerer Basis; Abdomen roth, Segmente 1 und 2 schwarz, Segment 2 mit rothem Hinterrande, die folgenden Segmente seitlich und oben mehr oder weniger braun.

M. pallidus m. ♂ ♀. Pallidus; capite albido, oculis, macula circa ocellos et occipite nigris, in ♀ facie fulva, antennis apicem versus fuscis; radio, radice et squamula albidis, stigmate nigro, basi alba; strigis tribus mesothoracis et dorso metathoracis partim fuscis, thorace in ♀ nigro, mesothorace cum scutello rufis, illo strigis tribus fuscis; abdomine fusco nigro, basi, media et apice albidis; pedibus albidis, apice tibiarum posticarum fusco.

3 m. m. lang; glänzend, Kopf breiter als Thorax, hinter den Augen schmäler, Gesicht breiter als die Stirn; Augenrand gebuchtet, Fühler körperlang, Metathorax mit 5 Feldern, Segment 1 fast so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, wenig gekrümmt, nicht gerundet, Postpetiolus mit divergirenden Seiten und Mittelfurche, so lang wie der ziemlich dünne Petiolus, Segment 2 an der Basis schmäler als an der Spitze, hier so breit wie lang, 3 quer, Terebra kürzer als Segment 1; nerv. rad. externus fast gerade, n. recurrens gewöhnlich etwas vor der Mitte der Areola mündend.

Hell scherbengelb, Kopf weisslich, Zähne der Mandibeln, Augen, Ocellenfleck und Hinterhaupt schwarz, beim ♀ Gesicht gelbroth, Fühler roth, bei den ♂ nach der Spitze hin dunkler; 3 Streifen des Mesothorax und ein Theil des Metathorax oben braun, bei den ♀ ist der Thorax schwarz, oder braunroth mit denselben dunkleren Stellen; Stigma gross und schwarz, Basis und Spitze, Radius, Wurzel und Schüppchen fast weiss; Abdomen braun oder schwarzbraun, beim ♀ dunkler, Segment 1 mit weisslicher Basis, Segment 2 bei den ♂ mit weissgelbem, bei den ♀ mit scherbengelbem Hinterrande und Thyridien, Segment 3 fast ganz gelbweiss, ebenso die Hinterränder von Segment 4 und 5 und die Segmente 6 und 7 ebenfalls fast ganz gelbweiss, Terebra gelb-braun; Beine gelblich weiss, bei den ♀ die Schenkel mehr rothgelb, Hintercoxen oben oft mit braunem Fleck, Spitze der Hintertibien und alle Klauen schwarz. — Var. m. ♀. Aus *Microgaster* in *Cucullia argentea*. Kopf, Thorax, Hintercoxen und Hinterschenkel grossentheils rothbraun. Aus *Microgaster*-Cocons an Raupen von *Smerinthus populi* und *Amphidasis betularia* und aus Rogas in Raupen von *Porthesia auriflua* erzogen.

2 gefangene, 6 mm. lange ♀ haben Segment 1 fein nadelrissig, den Thorax heller und ein ♀ hat die Segmente 3—7 ganz scherbengelb.

M. brunneus m. ♂. Brunneus; ore, elypto, apice genarum, facie, radice et squamula flavis, orbitis frontis et externis rufis, strigis tribus mesothoracis, pectore et metathorace supra nigricantibus, segmentis 1 et 2, 5—7 obscurioribus, pedibus pallidis, coxis posticis et apice tibiarum posticarum rufescentibus.

4 mm. lang; glänzend, kurzhaarig, Kopf hinter den Augen schmäler, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmt, ungerandet, allmählich breiter werdend, Knötchen in der Mitte, Segmente 2 und 3 gleich breit und länger als breit;

nerv. rad. externus an der Spitze eingebogen, n. recurrens auf die Mitte der Areola treffend.

Rothbraun; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Spitze der Wangen und Gesicht gelb, orbitae frontis und externae roth, Fühler braun mit hellerer Basis, Stigma hell scherbengelb, Wurzel und Schüppchen gelbweiss; 3 Streifen des Mesothorax, Mittelbrust und Metathorax oben schwarzbraun; Segmente 1 und 2 und dann 4 — 7 dunkel, Hinterrand von Segment 2 schmal gelb; Beine hell gelbweiss, Hintercoxen und Spitze der Hintertibien röthlich.

Aus *Microgaster*-Cocons in Raupen von *Eupithecia pimpinellaria* erzogen.

M. rufoniger. m. ♀. Niger; ore, clypeo, apice genarum, radice et squamula flavis, facie brunnea, orbitis oculorum rufis; antennis et thorace rufis, metathorace nigro, abdomine rufo-testaceo, segmentis 1 et 2 nigris, pedibus stramineis, posticorum coxis et femoribus rufescentibus, tibiarum apice nigra.

5 mm. lang: glänzend, kurzhaarig, Kopf kurz, hinter den Augen schmäler, Fühler körperlang, Metathorax gerundet, ziemlich kurz, mit 5 Feldern, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, ungerandet, etwas gebogen, kräftig, allmählich verbreitert, die Knötelchen in der Mitte, Segmente 2 und 3 länger als breit, Terebra halb so lang wie Segment 1; nerv. rad. externus gerade, n. recurrens etwas vor der Mitte in die Areola mündend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen), Clypeus, Spitze der Wangen gelb, Augenränder roth, Gesicht braun, Fühler roth; Thorax roth, ein abgekürzter Mittelstreif des Mesothorax und der Metathorax schwarz, bei einem ♀ ist der Metathorax bräunlich roth, Mittelbrust und deren Seitenhälfte fast schwarz, Stigma hell scherbengelb, Wurzel und Schüppchen weissgelb; Abdomen rothgelb, Segmente 1 und 2 schwarz, letzteres mit gelbem Hinterrande, Terebra braun; Beine hell strohgelb, Hintercoxen, Hinterschenkel und alle Tarsen röthlich, diese mit heller Basis, Spitze der Hintertibien schwarz.

Aus Raupen von *Lenocoma salicis* erzogen.

M. fuscicornis m. ♂ ♀. Niger; capite in ♂ rufo, fronte et occipite nigris, in ♀ nigro, ore, clypeo et orbitis oculorum rufis, antennis nigro fuscis, basi rufa, prothorace in ♂ rufo, radice et squamula flavo-albis, stigmate brunneo; pedibus testaceis, in ♀ rufis, basi apiceque tibiarum posticarum (in ♀ quoque coxis posticis) nigris; incisura secunda abdominis testacea.

3 mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Wangen unten ziemlich breit und gerundet, Fühler körperlang, Mesothorax vorn erhöht, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, nicht gerandet, allmählich breiter werdend, Segment 2 so lang wie an der Spitze breit, Terebra ziemlich dünn, kürzer als Segment 1; nerv. rad. externus in der Mitte sanft, an der Spitze stärker eingebogen, der n. recurrens die Areola fast in der Mitte treffend.

Schwarz; Kopf bei den ♂ roth, Gesicht gelb, Stirn und Hinterhaupt schwarz, bei den ♀ schwarz mit schmalen rothen Augenrändern, Palpen, Mandibeln (mit Ausschluss der Zähne), Spitze der Wangen und Clypeus in beiden Geschlechtern gelb; Fühler schwarzbraun, Glieder 1 und 2 roth; beim ♂ der Pro-

thorax und ein Theil der Mittelbrustseiten roth; Stigma hellbraun, bei den ♀ dunkler, Wurzel und Schüppchen gelbwäiss; Hinterrand von Segment 2 und Basis von 3, sowie auch die Thyridien rothgelb, Bauchfalte gelb; Beine scherbengelb oder röthlich, Basis und Spitze der Hintertibien schwarz, Hintereoxen der ♂ oben braun gefleckt, der ♀ ganz schwarz.

M. sulphuripes m. ♂. Niger; ore, clypeo, apice genarum, facie et orbitis frontis flavis, orbitis externis rufis, scapo antennarum subtus flavo, prothorace flavo, lateribus mesothoracis rufo-flavoque variis, scutello rufo-notato; stigmate fusco, radice et squamula albis; margine apicali segmenti secundi abdominis et vitta dorsali segm. tertii testaceis, plica ventrali flava; pedibus dilute sulphureis, tibiis posticis basi apiceque nigris.

5 mm. lang; sehr glänzend, Gesicht matt, Kopf kurz, hinter den Augen nicht schmäler, Fühler länger als der Körper, Thorax länger als breit, Metathorax gerundet, mit 5 Feldern, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, nicht gerandet etwas gekrümmmt, Petiolus in der Mitte etwas verengt, Segment 2 etwas länger als breit, 3 quadratisch; nerv. rad. externus gerade, n. recurrens die Areola vor der Mitte treffend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (mit Ausnahme der Zähne), Spitze der Wangen, Clypeus, Gesicht, orbitae frontis und Fühlerglieder 1 und 2 unten gelb, orb externae roth; Prothorax gelb, Mittelbrustseiten gelb und roth, mit schwarzen Flecken, Schildchen mit rothbrauner Spitze, Stigma braun, Wurzel und Schüppchen weiß; schmaler Spitzenfleck des ersten Segmentes, Hinterrand und Thyridien des 2. und ein Rückenstreif des 3. scherbengelb, Bauchfalte schmutzig gelb; Beine hell schwefelgelb, Basis und Spitze der Hintertibien schwarz.

M. petiolaris m. ♀. Königsberg. Testaceus; macula circa ocellos, vertice, occipite, dorso thoracis et segmentis 1 et 2 abdominis nigris, antennis (partim mutilatis) fuscis, subtus dilutioribus, radice et squamula flavis, pedibus pallidis, posticorum femoribus, tibiis et tarsis badiis.

8 mm. lang; ziemlich glänzend, kurz behaart, Kopf kurz, hinter den Augen schmäler, Stirn glänzend, jederseits eingedrückt, Metathorax mit 5 Feldern; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus so lang wie der Petiolus, breiter, gerandet, mit parallelen Seiten und 2 Längsriemen, Segment 2 länger als breit, Terebra halb so lang wie Segment 1; der nervus recurrens discoidalis weit über der Mitte gebrochen.

Scherbengelb; Mund, Wangen und Gesicht heller, Fleck um die Ocellen, Scheitel und Hinterhaupt schwarz, Fühler oben braun, unten heller, Thorax oben schwarz, Schildchen und seine Umgebung rothbraun, Stigma braun, Wurzel und Schüppchen weißgelb; vordere Beine hell röthlich gelb, Hinterbeine kastanienbraun, nur Coxen und Trochanteren hell röthlich gelb, Tibien an der Basis und Spitze fast schwarz; Segment 1 und 2 schwarz, Segment 2 mit scherbengelbem Hinterrande und Thyridien, Terebra mit gelben Spitzen.

M. pictus m. ♂. Königsberg. Niger; ore, clypeo, apice genarum, facie, orbitis frontis abbreviatis, articulis 1—4 antennarum subtus, prothorace, radice et squamula flavoalbis, mesothorace, scutello, pectore et pleuris rufis, his flavo maculatis; pedibus testaceis, coxis anterioribus trochanteribusque flavoalbis, coxis

posticis nigrostriatis, tibiis posticis apice, tarsis posticis totis nigris, margine apicali segmentorum 1 et 2 tenui, 3—7 latiori et margine laterali albis, plica ventrali alba.

6 mm. lang; ziemlich glänzend, fein und dicht punctirt; Kopf kubisch, Stirn flach, Gesicht nach unten erweitert, Mandibeln breit, mit ungleichen Zähnen, Fühlerglied 3 um die Hälfte länger als 4; Thorax bucklig, Mesothorax vorn 3-lappig, Metathorax mit 5 Feldern; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, oben etwas gewölbt, Postpetiolus länger und breiter als der Petiolus, gerandet, mit divergirenden Seiten und einer Längsrinne, Segment 2 und 3 länger als breit; nerv. recurrens discoidalis in der Mitte gebrochen, n. transv. analis undeutlich gebrochen, mit hellem Längsnerv.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (die Zähne ausgenommen), Clypeus (ausser 2 schwarzen Punkten), Spitze der Wangen, Gesicht, die orb. frontis abgekürzt, Fühlerglieder 1—4 unten, Prothorax, Fleck unter den Flügeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelbweiss, Mesothorax braunroth, vorn mit schwarzem Mittelfleck, Schildchen, Mittelbrust und die Brustseiten roth, diese gelbweiss gefleckt; Beine scherbengelb, vordere Coxen und alle Trochanteren gelbweiss, Hintercoxen schwarz gestreift, Hinterschenkel roth, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarz, äusserste Basis der Glieder weiss; Hinterrand der Segmente 1 und 2 schmal, der Segmente 3—7 breit (zu Flecken abgekürzt) und die Seitenräude derselben, nebst Bauchfalte weiss.

M. ocellatus m. ♂. Niger; ore, clypeo, apice genarum, facie et orbitis frontis pallidis, basi antennarum testacea, prothorace et maculis pleuralibus rufis, radice et squamula pallidis, pedibus fulvis, tibiis posticis apice fuscis; margine apicali segmenti 2 abdominis rufo.

7 mm. lang; kurz behaart, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Wangen schmal, Ocellen gross, Stirn jederseits eingedrückt, Gesicht mit Mittelkiel, Fühler länger als der Körper, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia schmal; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, kräftig, etwas gekrümmmt, Segmente 2—5 gleich breit, 2 und 3 länger als breit, Afterspitzen kurz; Grundader im Vorderflügel nicht genau interstitial, Discocubitalader im linken Vorderflügel mit einem Trennungssaste, im rechten dieser nur angedeutet, nerv. transv. analis unter der Mitte nach innen eingebogen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ohne die Zähne), Clypeus, Spitze der Wangen, Gesicht und orb. frontis weisslich gelb, Fühler schwarzbraun mit scherbengelber Basis, Prothorax und Flecken der Mittelbrustseiten roth; Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelblich weiss; Beine gelbroth, Hinterschenkel roth, Spitze der Hintertibien braun; Hinterrand von Segment 2 roth, Afterspitzen scherbengelb, Bauchfalte gelb.

M. femoralis m. ♀. Niger; ore, clypeo, genis, facie et orbitis frontis pallidis, orbitis externis anguste rufis; prothorace, pectore, radice et squamula pallidis, scutello et pleuris rufis; pedibus pallidis, femoribus posticis apice, tibiis posticis basi apiceque nigris, tarsis posterioribus fuscis, basi pallida; margine apicali segmentorum 1 et 2 abdominis, segmento 3 medio et plica ventrali pallidis.

5. mm. lang; glänzend, Kopf und Thorax kurz behaart, Kopf hinter den

Augen schmäler, Stirn jederseits eingedrückt, Gesicht breiter als lang, Fühler von Körperlänge, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia lang, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, schmal, etwas gekrümmmt, Postpetiolus parallelseitig, Segmente 2 und 3 etwas länger als breit, Thyridien deutlich, Terebra so lang wie Segment 2.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen), Clypeus, Wangen, Gesicht (dieses mehr röthlich) und orb. frontis weissgelb, orb. externae schmal roth, Fühlerbasis unten rothbraun, Prothorax, Flügelwurzel, Schüppchen und Mittelbrust weissgelb, Stigma braun, Schildchen und Brustseiten fast ganz roth; Beine weissgelb, Hinterschenkel nach der Spitze hin innen und aussen schwarzbraun, Hintertibien mit schwarzer Basis und Spitze, hintere Tarsen braun mit heller Basis; Hinterrand von Segment 1 schmal, von 2 breit, Mitte von 3 und die Bauchfalte weissgelb, Hinterränder der letzten Segmente gelbbraun.

M. sericeus m. ♀. Niger; ore, clypeo, genis et facie flavis, prothorace testaceo, pectore et mesopleuris partim rufis, radice, squamula et pedibus pallidis, femoribus posticis apicem versus infuscatis, tibiis posticis basi et summo apice nigris, margine apicali segmenti 2 abdominis, dorso segmentorum 3—7 et plica ventrali pallidis.

5 mm. lang; Kopf und Thorax durch feine Behaarung seidenglänzend; Kopf hinter den Augen schmäler, Fühler körperläng, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia lang und schmal; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, wenig gekrümmt, Petiolus in der Mitte etwas eingeschnürt, Postpetiolus gerandet, mit wenig divergirenden Seiten, Segment 2 wenig länger als breit mit deutlichen Thyridien, Terebra so lang wie Segment 2.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen), Clypeus, Wangen und Gesicht gelb, Fühler rothbraun, Glied 1 unten heller, Prothorax röthlich gelb, Mittelbrust und die halben Brustseiten roth, jene gefleckt, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelbweiss, Beine gelbweiss, Hinterschenkel und Hintertibien etwas gebräunt, Basis und äusserste Spitze der letzteren schwarz; Hinterrand von Segment 2 in der Mitte erweitert, Hinterränder und Mittelstreif der folgenden Segmente und die Bauchfalte hell scherbengelb, Terebra braunroth.

M. gracilentus m. ♂. Niger; ore, clypeo, apice genarum et orbitis facialis flavis, facie, orbitis frontis, externis angustis, articulo 1 antennarum subtus rufis, radice et squamula albidis; pedibus pallide testaceis, posticorum coxis et femoribus rufescentibus, tibiis ima basi et apice nigris; margine apicali segmenti 2 abdominis et segmento 3 testaceis, plica ventrali flava.

5 mm. lang; ziemlich glänzend, kurz behaart, Kopf hinter den Augen schmäler. Fühler körperläng, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia lang und schmal, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, schmal, Postpetiolus länger, aber wenig breiter, als der Petiolus, gerandet, mit divergirenden Seiten, Segmente 2 und 3 länger als breit.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (die Zähne nicht), Clypeus, Wangenspitze und orbitae faciales gelb; Gesicht, orbitae frontis, die orb. externae schmal und

Glied 1 der Fühler unten roth, Stigma braun; Wurzel und Schüppchen gelbweiss, Beine hell scherbengelb, an den Hinterbeinen die Coxen und Schenkel mehr roth, Basis und Spitze der Tibien schwarz; Hinterrand der Segmente 2 und 3 fast ganz scherbengelb, Bauchfalte weissgelb.

M. rufipes m. ♂. *Niger*; ore, clypeo, apice genarum et orbitis facialis flavis, facie, orbitis frontis et externis rufis, antennis fuscis, basin vervus dilutioribus, prothorace ex parte rufo, radice et squamula flavis; pedibus rufis, basi summa et apice tibiarum posticarum nigris, margine apicali segmenti 2, segmento 3 fere toto rufis, plica ventrali flava.

5 mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Fühler länger als der Körper, Mesothorax vorn 3-lappig, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia schmal; Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade, Postpetiolus gerandet, mit divergirenden Seiten und seichter Mittelrinne, Segmente 2 und 3 etwas länger als breit, Thyridien deutlich.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ohne die Zähne), Clypeus, Wangenspitze und orb. faciales gelb, Gesicht, orb. frontis und externae roth, Fühler braunroth, nach der Spitze hin dunkler, Prothorax theilweise roth, Stigma braun, Wurzel, Schüppchen und [auch ein Punkt vor den Flügeln, (wie bei den meisten Arten) gelbweiss; Beine roth, vordere Coxen und Trochanteren etwas heller, Basis und Spitze der Hintertibien schwarz; Hinterrand von Segment 2, Segment 3 fast ganz roth, Bauchfalte gelb.

M. ruficornis m. ♀. *Niger*; palpis albidis, mandibulis, clypeo, facie, orbitis frontis et externis rufis, antennis testaceis, basi rufa, prothorace, lineis mesothoracis et scutello rufis; stigmate, radice, squamula pedibusque flavis, posticorum coxis et femoribus testaceis, illis supra, tibiis ima basi et apice fuscis; segmento 1 abdominis basi, 2 apice, 3 toto rufis, plica ventrali flava.

4 mm. lang; ziemlich glänzend, kurz behaart, Kopf kurz, hinter den Augen schmäler, Gesicht mit Mittelkiel, jederseits neben den Augen eingedrückt, Fühler körperlang, fast gerade, Metathorax mit 5 Feldeen, Segment 1 kürzer als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus ungerandet, Segmente 2 und 3 quer, Thyridien deutlich, Terebra kürzer als Segment 1, Hinterschenkel ziemlich stark.

Schwarz; Palpen gelbweiss, Mandibeln, Clypeus, Gesicht, orb. frontis und externae roth, Fühler scherbengelb, Glied 1 ganz roth, Prothoraxseiten, 2 Längsstriche des Mesothorax und Schildchen roth; Stigma, Geäder, Wurzel, Schüppchen und die Beine hell gelblich, Hintercoxen und Hinterschenkel mehr roth, erste oben rothbraun, äusserste Basis und Spitze der Hintertibien braun; Basis des ersten, Hinterrand des zweiten Segmentes, das dritte fast ganz und die Hinterränder der folgenden Segmente scherbengelb, Terebra braun, Bauchfalte gelb.

M. clavatus m. ♀. *Niger*; ore, clypeo, facie, orbitis frontis et externis, articulo 1 antennarum subtus et lateribus prothoracis rufis, radice et squamula flavis, pedibus testaceis, posticorum coxis nigris, femoribus fuscis, ima basi et apice tibiarum brunneis; segmenti 2 abdominis margine apicali, 3 macula basali, sequentium marginibus apicalibus testaceis, plica ventrali flava.

3 mm. lang; glänzend, Kopf kurz, hinter den Augen nicht schmäler,

Fühler körperlang, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, Segment 1 etwas kürzer als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmt, Postpetiolus nicht gerandet, Segmente 2 und 3 fast quadratisch, die letzten kurz, Terebra kurz und breit, Hinterschenkel verdickt.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Gesicht, alle Augenränder, Glieder 1 und 2 der Fühler unten und die Seiten des Prothorax roth; Stigma braun, Wurzel und Schüppchen hellgelb; Beine scherbengelb, Hintercoxen schwarz, Hinterschenkel rothbraun, Basis und Spitze der Hintertibien braun; Hinterrand des zweiten, Basalfleck und oberer Hinterrand des dritten Segmentes und die Hinterränder der folgenden Segmente theilweise scherbengelb, Bauchfalte gelb.

Arten, bei denen die Grundader im Vorderflügel nicht interstitial, im Hinterflügel nicht gebrochen und der Postpetiolus nicht gerandet ist.

M. gracilis m. ♂. Niger; ore, clypeo, apice genarum, facie, scapo antennarum subitus, radice, squamula et plica ventrali flavis, antennis fuscis, subitus dilutioribus, prothorace, pectore, pleuris et scutello rufis, pedibus pallidis, posticorum coxis, femoribus et tarsis testaceis, apicibus femorum et tibiarum fuscis, abdominis medio dorso testaceo.

6 mm. lang; glänzend, Kopf breiter als Thorax, hinter den Augen schmäler, Gesicht nach unten hin verengt, Thorax fast bucklig, Metathorax mit 5 Feldern, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, ziemlich schmal, Petiolus in der Mitte verengt, Postpetiolus länger und breiter, mit fast parallelen Seiten, Segmente 2 und 3 länger als breit, die nicht gebrochene Grundader im Hinterflügel mit sichtbarer Längsader.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Wangenspitze, Gesicht, Glied 1 der Fühler fast ganz, Wurzel, Schüppchen und Bauchfalte hellgelb, Fühlergeissel braun, unten heller; Prothorax, Brust, Mittelbrustseiten und Schildchen roth, Stigma hellbraun, Beine hell gelbweiss, an den Hinterbeinen die Coxen und Schenkel mehr rothgelb, die letzteren und die Tibien an der Spitze braun; Hinterrand von Segment 1, dreieckiger Fleck am Hinterrande von 2, Segmente 3 und 4 scherbengelb, diese mit schwarzen Seiten, Afterspitzen gelbbraun. Ein aus *Microgaster* an Raupen von *Oceneria dispar* erzogenes ♂ hat die Hintercoxen nicht röthlich und Segment 4 ganz schwarz.

M. dispar m. ♂ ♀. Bis 5 mm. lang. Die ♂ stimmen fast ganz mit *M. anomalus* Hlmgr. überein, die ♀ aber sind von den ♂ verschieden. Bei den ♀ ist das Gesicht grossentheils rothbraun, Thorax schwarz, nur Seiten des Prothorax mehr oder weniger, zuweilen auch die Spitze des Schildchens roth, Hinterrand von Segment 1 bei ♂ und ♀ immer gelb, das Gelb auf Segment 2 und 3 weniger ausgedehnt als bei den ♂, Stigma dunkler. — Segment 1 breiter als bei den ♂, indem der Postpetiolus an der Spitze fast so breit wie lang ist, meistens ist eine Mittelrinne vorhanden, Segmente 2 und 3 sehr breit, quer. Aus *Microgaster* in den Raupen von *Harpyia bifida*, *Smerinthus populi* und *Lophopteryx camelina* erzogen.

M. pallipes m. ♂. Aus Raupen von *Yponomeuta variabilis* erzogen. Testaceus; oculis, macula circa ocellos, occipite, metathorace supra, segmento 1

toto, 2 maxima ex parte nigris, sequentibus pallidis, lateribus fuscis; radice, squamula pedibusque flavoalbis, tibiis posticis apice et ina basi nigris.

5 mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen schmäler, Mandibeln schmal, mit gleichen Zähnen, Fühler körperlang, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, areæ superomedia lang und schmal, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, wenig gekrümmmt, Postpetiolus mit divergirenden Seiten, Segment 2 etwas länger als breit, nerv. rad. externus an der Spitze etwas eingebogen.

Hell scherbengelb; Palpen, Mandibeln (mit Ausnahme der Zähne), Clypeus, Gesicht, Wangen, Glieder 1—4 der Fühler und Prothorax heller, Augen, Ocellenfleck und Hinterhaupt schwarz, Metathorax oben braunschwarz, Stigma hellbraun, mit hellerer Basis und Spitze, Wurzel und Schüppchen gelblich weiss; Beine gelblich weiss, Spitze und äusserste Basis der Hintertibien schwarz; Segmente 1 und 2 schwarz, Hinterrand von 2, die Segmente 3 und 4 ganz und die folgenden oben oder am Hinterrande hell strohgelb, die Seiten dunkler, After spitzen und Bauchfalte gelblich.

M. crassipes m. Hinterleib fehlt, aber auch ohne denselben ausgezeichnet und leicht kenntlich. Kopf und Thorax 2 mm. lang, glänzend. Kopf breiter als Thorax, breiter als hoch, hinter den Augen nicht schmäler, Wangen breit, Hinterhaupt tief gebuchtet, Ocellen klein und dicht beisammen, Scheitel und Stirn breit, diese jederscits vertieft, Gesicht viel breiter als lang, wie bei *Exochus* gewölbt und vortretend, Zähne der Mandibeln fast gleich, Fühler gekrümmmt, mit abgesetzten Gliedern, Schaft so lang wie Glied 3, dieses länger als 4, die folgenden allmählich kürzer; Thorax lang cylindrisch, Schildchen flach, Metathorax mit 5 Feldern; Beine mit kurzen und dicken Schenkeln und Schienen; nerv. rad. externus gebogen.

Schwarz; Kopf roth, Zähne der Mandibeln, Ocellenfleck und Hinterhaupt schwarzbraun; Fühler braun, die Glieder 1—4 scherbengelb, Rand des Prothorax theilweise roth, Flügel glashell, gefranzt, Stigma und Geäder sehr hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb, Beine scherbengelb, Hintercoxen oben rothbraun, Hinterschenkel mehr roth, Spitze der Hintertibien und der Glieder der Hintertarsen roth.

Arten, bei denen die Grundader im Vorderflügel nicht interstitial, im Hinterflügel gebrochen und der Postpetiolus gerandet ist. (Astiphromma Frst.)

M. albitarsis m. ♂. Niger; ore, clypeo, apice genarum, facie, radice et squamula albis; antennis fuscis, subtus dilutioribus; pedibus rufis, coxis posticis supra, femoribus posticis maxima ex parte badiis, tibiis pallidis, posticis apice fuscis, tarsis albidis; margine apicali segmenti 2 abdominis et basi tertii testaceis.

8 mm. lang; glänzend, kurz behaart, Kopf kurz, hinter den Augen schmäler, Stirn eingedrückt, Fühler körperlang, Thorax länger als hoch, Metathorax mit 5 Feldern, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, mit vortretenden Stigmen, Postpetiolus allmählich verbreitert, Segmente 2 und 3 länger als breit, nerv. recurrens die Areola vor der Mitte treffend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (ausser den Zähnen), Wangenspitze, Clypeus

und Gesicht weiss, Fühler rothbraun, unten heller, Stigma dunkelbraun, Wurzel und Schüppchen weisslich; Beine roth, Hintercoxen oben und Hinterschenkel fast ganz kastanienbraun, Tibien weisslich, mittlere mit rother, hinterste mit brauner Spitze, Tarsen weisslich; Hinterrand von Segment 2 und dreieckiger Basalfleck von 3 scherbengelb.

M. nigriceps m. ♂. Niger; ore, radice et squamula flavis, pedibus rufis, coxis nigris, abdomine rufo, basi nigra.

6 mm. lang; glänzend, Kopf und Thorax fein und dicht punktirt, Kopf kubisch, mit gerundeten Wangen, Fühler körperlang gerade, Metathorax mit 5 Feldern, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, schwach gebogen, Postpetiolus mit Mittelrinne, Segment 2 länger als breit, Afterspitzen kurz, nerv. recurrens die Areola vor der Mitte treffend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma hell scherbengelb, Beine roth, mit schwarzen Coxen; Abdomen roth, Segment 1 und je ein Seitenfleck auf 2 schwarz.

M. striatus m. ♂ ♀. Niger; ore, clypeo, apice genarum, facie, radice et squamula flavoalbis, antennis fuscis, basin versus subtus dilutioribus, pedibus rufis, coxis anterioribus trochanteribusque pallidis, apice tibiarum posticarum et articulorum tarsorum posticorum fuscis, striga segmentorum 2 et 3 abdominis testacea.

♂ 7, ♀ 6 mm. lang; glänzend, fein punktirt und dicht kurzhaarig, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Fühler körperlang, gekrümmmt, Metathorax mit 5 Feldern, area superomedia lang und schmal, Segment 1 so lang wie Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, schmal, mit vortretenden Stigmen, Postpetiolus allmählich verbreitert, Segment 2 um $\frac{1}{3}$ länger als breit, 3 länger als breit, die folgenden allmählich schmäler, Afterspitzen ziemlich kurz, Terebra kürzer als Segment 1.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Spitze der Wangen, Clypeus und Gesicht weissgelb, dieses mit einem kurzen schwarzen Striche unter den Fühlern, diese beim ♂ oben braun, unten nach der Basis hin rothbraun, beim ♀ roth; Mesothorax mit 2 dunkelbraunen Flecken, beim ♀ auch die Schildchenspitzen rothbraun; Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelbweiss. Beine roth, beim ♀ heller, vordere Coxen und alle Trochanteren gelblich, Hintercoxen beim ♂ braun gefleckt, äusserste Spitze der Hintertibien und der Hintertarsenglieder braun; Hinterränder aller Segmente schmal und ein Längstreif auf Segment 2 und 3 scherbengelb.

Genus *Porizon* Gr.

P. hostilis Gr. ♂ ♀.

P. angustipennis Hlmgr. (*P. gravipes* Gr.?) ♀. Area posteromedia geschlossen.

P. claviventris Gr. (Barycnemis Frst.) ♀.

P. agilis Hlmgr. ♀.

P. harpurus Schrank. (Ichneumon Schr.) ♂ ♀. Ein ♂ hat Fühler und

Beine ganz roth, nur Hintercoxen mit schwarzer Basis. — Var. 1 Hlmgr. ♂. Fühler immer ganz schwarz, Beine manchmal ganz roth.

Genus **Thersilochus** Hlmgr.

Th. jocator Fbr. (Ichneumon und Ophion Fbr., Porizon Gr.) ♂ ♀. Bei einem ♂ sind die Fühler unten fast ganz roth.

Th. truncorum Hlmgr. ♂ ♀. (Porizon jocator var. 2 Gr., Gonolochus Frst.?) ♂ ♀. Terebra länger als Segment 1.

Th. frontellus Hlmgr. ♂. Fühler fast ganz roth.

Th. geminus Hlmgr. ♂.

Th. cognatus Hlmgr. ? ♀. Fühlergeissel mehr als 21-gliedrig.

Th. morionellus Hlmgr. ♂ ♀. Parasit von Meligethes aenea. Beim ♂ sind die Schenkel gewöhnlich heller als beim ♀.

Th. saltator Fbr. (Porizon Gr.) ♂ ♀. — Var. 2 Hlmgr. ? ♀. Fühler schwarz, Segment 1 gebogen.

Th. exilis Hlmgr. ♂. Segment 1 schwarz.

Th. laevifrons Hlmgr. ♂ ♀. Palpen rothgelb, Glied 1 der Fühler ganz roth, vordere Coxen ganz rothgelb.

Th. caudatus Hlmgr. — Var. 1 Hlmgr. (Porizon moderator var. 4 Gr.) ♂ ♀. Area superomedia meistens nicht quer.

Th. moderator Gr. (Ophion Fbr., Porizon Gr.) ♂ ♀. Aus Larven von *Ceutorhynchus cyanipennis* erzogen. Bei den ♂ ist der Postpetiolus immer glatt, Segment 2 an der Spitze oft breit roth. — Var. 1 Gr. ♀. — Var. 2 Gr. ♂ ♀. Bei den ♂ sind die Segmente 2—5 grossentheils roth. — Var. 1 Hlmgr. ♂. — Cocon elliptisch, grau, mit heller Mittelzone.

Th. rufipes Hlmgr. — Var. 1 Hlmgr. ♂.

Th. microcephalus Gr. (Porizon Gr., Temelucha Frst.?) ♂ ♀. Kopf glatt, etwas glänzend, hinter den Augen wenig schmäler, Glied 3 der Fühler etwas länger als breit, Thorax fast cylindrisch, Schildchen glänzend, Metathorax verlängert, area superomedia schwach umleistet, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, dünn, etwas gebogen, Postpetiolus etwas breiter und kürzer als der Petiolus; die Costa reicht bis zur Flügelspitze, nerv. rad. externus gerade; Beine behaart. Die fraglichen ♂ haben einen breiteren und matteten Kopf, längere und dunklere Fühler und den Thorax mehr erhöht. Ein ♂ hat die Hintercoxen mit schwarzer Basis.

Th. triangularis Gr. (Porizon Gr., III., S. 781, n. 175.) ♂ ♀. Kopf und Thorax fein lederartig, kurz behaart, etwas breiter als der Thorax, hinter den Augen schmäler, Wangen scharf gerandet, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, Glied 3 wenig länger als breit, Thorax bucklig, Metathorax kurz, steil abschüssig, area superomedia erscheint als schmaler Streif, area posteromedia breit und hoch, Mittelbrustseiten etwas glänzend, punktiert, mit schrägem Punktstreif; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, etwas gekrümmt, Petiolus dünn, Postpetiolus breiter und kürzer, die Costa die Flügelspitze nicht erreichend, nerv. rad. externus in der Mitte etwas eingebogen. Der Aculeus ist bei einigen kleinen ♀ länger als $\frac{1}{2}$ Abdomen.

Th. nigrutilus Gr.? (Porizon Gr., Ichnobatis Frst.) ♀. Glied 1 der Fühler ganz roth. Kopf und Thorax matt glänzend, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Clypeus glänzend, Fühler 13-gliedrig; Thorax fast cylindrisch, die beiden Basalfelder des Metathorax glänzend, Segment 1 wenig länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, fast gerade; Petiolus dünn, die Costa reicht nicht bis zur gerundeten Flügelspitze, nerv. rad. externus gerade.

Th. tripartitus m. ♂ ♀. Niger; ore, squamula pedibusque rufis, coxis, trochanteribus et interdum basi femorum posteriorum nigris, radice flava, terebra leniter curvata, segmento 1 longiore.

4 mm. lang; Kopf und Thorax matt, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Gesicht unter den Fühlern gekielt, Clypeus abgesetzt, glänzend, vorn gerundet, Fühlerglied 3 fast quadratisch; beim ♂ länger, Thorax länger als hoch, Metathorax schräge, area superomedia angedeutet, area posteromedia durch 2 Längsleisten 3-theilig, Segment 1 gekrümmmt, länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Postpetiolus allmählich erweitert, Segment 2 beim ♀ quer, Terebra länger als Segment 1; nerv. rad. externus über $\frac{1}{2}$ des 3. Theiles der Costa, diese die Flügelspitze nicht erreichend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Schüppchen und Glied 1 der Fühler unten roth, Flügelwurzel gelb, Beine roth, Coxen, Trochanteren und beim ♂ die Basis der hinteren Schenkel schwarz, beim ♀ nur braun, Abdomen von Segment 2 ab kastanienbraun schimmernd, besonders die Seiten. Dem *P. fulvipes* Gr. in der Färbung sehr ähnlich.

Th. ensifer m. ♂ ♀. Niger; ore, antennarum basi subtus plerumque rufis, radice et squamula stramineis, pedibus rufis, coxis et basi trochanterum posteriorum nigris, margine apicali segmenti 2 et lateribus sequentium rufis.

3—4 mm. lang; Kopf und Thorax matt, Kopf hinter den Augen wenig schmäler, Glied 3 der Fühlergeissel länger als breit, Thorax bucklig, Metathorax mit angedeuteter area superomedia, area posteromedia scharf umleistet, Segment 1 etwas gekrümmmt, länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Petiolus fein nadelrissig, Postpetiolus allmählich verbreitert, Segment 2 beim ♀ quer, Terebra sehr breit, platt, stark gekrümmmt, länger als Segment 1, am Ende zugespitzt, Klappen schmal, Costa fast die Flügelspitze erreichend, nerv. rad. externus über $\frac{1}{2}$ des 3. Theiles der Costa.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Basis der Fühler unten mehr oder weniger ausgedehnt roth, Flügelwurzel und Schüppchen gelb; Beine roth, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, beim ♂ die Basis der Hinterschenkel gebräunt, Hinterrand von Segment 2 und die Seiten der folgenden roth, Terebra roth, mit schwarzen Klappen. Ein grösseres ♀ hat Abdomen schwarz, nur Hinterrand von Segment 3 schmal roth.

Th. stramineipes m. (Ichnobatis Frst.) ♂ ♀. Niger; ore, clypeo, antennis, radice, squamula et pedibus stramineis, coxis posticis basi infuscatis, abdome, segmento 1 excepto, brunnicante, margine apicali segmenti secundi et lateribus sequentium testaceis, terebra longitudine abdominis.

3 mm. lang; Kopf matt, breiter als Thorax, hinter den Augen wenig schmäler, Fühlergeisselglied 3 länger als breit, Mesothorax matt, Brust, Brustsei-

ten und Metathorax glänzend, area superomedia vertieft; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt; Postpetiolus allmählich verbreitert, Segment 2 quer, Terebra so lang wie Abdomen, gekrümmmt, nerv. rad. externus länger als $\frac{2}{3}$ des 3. Theiles der Costa, diese die Flügelspitze nicht ganz erreichend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus, Fühler, Wurzel, Schüppchen und Beine rothgelb, Hintercoxen mit brauner Basis, Stigma braun; Segmente 2 bis 7 bräunlich, Hinterrand von Segment 2 und die Seiten der folgenden Segmente scherbengelb.

Aus Gallen von *Nematus Valisnieri* und *polyopus* erzogen.

Th. brevis m. (Phradis Frst.) ♂ ♀. Niger; ore, basi antennarum subtus, radice, squamula pedibusque fulvis, coxis (in ♂ etiam trochanteribus) nigris, abdominis segmento 2 et lateribus sequentium badiis, terebra segmento 1 breviore.

2 mm. lang; Kopf und Thorax matt, Kopf ziemlich kurz, hinter den Augen wenig schmäler, Fühler kurz, 12—16gliederig, Glied 3 der Geissel doppelt so lang wie breit, Thorax bucklig, Metathorax kurz, area superomedia angedeutet, Segment 1 etwas länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gebogen, Postpetiolus nur wenig breiter als Petiolus, folgende Segmente stark zusammengedrückt, Terebra kürzer als Segment 1, dünn, gekrümmmt, nerv. rad. internus länger als $\frac{2}{3}$ des 3. Theiles der Costa, diese nicht bis zur gerundeten Flügelspitze reichend.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Rand des Clypeus, Fühlerbasis unten mehr oder weniger ausgedehnt, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine rothgelb, Coxen schwarz, beim ♂ auch die Trochanteren schwarz und die hinteren Schenkel grossentheils bräunlich, Segment 2 und die Seiten der folgenden Segmente kastanienbraun, Stigma braun.

Th. longulus m. (Diaparsis Frst.?) ♀. Niger; palpis flavis, mandibulis, apice clypei, radice, squamula et pedibus testaceis, coxis et basi trochanterum posticorum nigris, femoribus posticis infuscatis, terebra abdominis longitudine.

3 mm. lang; ziemlich glänzend, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Wangen gerundet; Clypeus abgesetzt, glänzend, vorn gerundet, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, Geisselglied 3 länger als breit, Thorax cylindrisch, Mesothorax vorn undeutlich 3-lappig, Metathorax schräge, area superomedia vorhanden; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus doppelt so breit wie Petiolus und etwas länger als breit, Segment 2 etwas länger als breit, die folgenden seitlich etwas zusammengedrückt, Terebra so lang wie Abdomen, krumm; nerv. rad. internus über $\frac{2}{3}$ des dritten Theiles der Costa, diese nicht bis zur gerundeten Spitze reichend.

Schwarz; Palpen gelb, Mandibeln, Rand des Clypeus, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine scherbengelb, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz, Hinterschenkel grossentheils und Stigma braun. Bei einem ♀ Glied 1 der Fühler unten rothbraun.

Th. dilatatus m. ♀. Piceus; ore, radice et squamula flavis, antennis pedibusque testaceis, coxis posticis et femoribus posticis iufuscatis, terebra fere abdominis longitudine.

3 mm. lang; Kopf matt, fast kubisch, Clypeus abgesetzt, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, Spitze eingerollt, Geisselglied 3 länger als breit; Thorax etwas länger als hoch; Seiten ziemlich glänzend, Metathorax glänzend, area supero- und posteromedia vereinigt, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus an der Spitze über dreimal so breit wie der Petiolus, Segment 2 quer, Segmente 3 und 4 am breitesten, folgende seitlich etwas zusammengedrückt, Terebra etwas kürzer als Abdomen, wenig gekrümmmt; nerv. rad. internus über $\frac{2}{3}$ des dritten Theiles der Costa, diese fast bis zur Flügelspitze reichend.

Pechbraun; Kopf schwarz, Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Clypeus, Fühler und Beine scherbengelb, Basis der Hintercoxen und die Hinterschenkel fast ganz braun.

Th. sericeus m. ♂ ♀. Niger; ore rufo, radiee et squamula flavis, pedibus fulvis, coxis et basi trochanterum postieorum nigris, terebra abdomine breviore.

Fast 3 mm. lang; Kopf und Thorax, sammetartig, Kopf hinter den Augen etwas schmäler, Gesicht behaart, Clypeus abgesetzt, beim ♂ glänzend, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, Geisselglied 3 länger als breit, Thorax bucklig, area superomedia lang und schmal; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, an der Spitze gekrümmmt, Postpetiolus beim ♀ etwa noch einmal so breit, Segment 2 quer, folgende zusammengedrückt, Terebra sanft gebogen, etwas kürzer als Abdomen; nerv. rad. internus $\frac{2}{3}$ des dritten Theiles der Costa, diese nicht bis zur gerundeten Flügelspitze reichend, der 4. Theil kaum $\frac{1}{2}$ des dritten Theiles.

Schwarz; Palpen, Mandibeln und Rand des Clypeus roth, Glied 1 der Fühler unten rothbraun, Flügel milchweiss, Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelb, Beine rothgelb, Coxen und Basis der Hintertrochanteren schwarz.

Th. rufiventris m. ♀. Niger; ore, clypeo, antennis et abdomine rufis, pedibus testaceis.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Rand des Clypeus und Fühler roth, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Beine gelbroth, Abdomen roth, nur Basis von Segment 1 schwarz, Terebra so lang wie Abdomen, gebogen.

Kaum 3 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Clypeus abgesetzt, glänzend, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, gekrümmmt, Geisselglied 3 quadratisch, area superomedia vorhanden, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gekrümmmt, Postpetiolus etwas breiter, parallelseitig, Segmente 2 und 3 oben breit, Segment 2 quer, die letzten zurückgezogen, unten beiförmig zusammengedrückt, nerv. rad. internus $\frac{2}{3}$ des dritten Theiles der Costa, der vierte Theil $\frac{1}{2}$ des dritten, nerv. rad. externus gerade.

Die folgenden 3 Arten wurden nach je einem Exemplare beschrieben.

No. 1. ♀. (Phradis Frst?). Schwarz; Palpen, Mandibeln, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine rothgelb, Coxen und Trochanteren braun, Metathorax und Abdomen rothbraun, Stigma hellbraun, Terebra so lang wie Abdomen, gekrümmmt.

3 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Clypeus abgesetzt, ziemlich glänzend, Fühler gekrümmmt, so lang wie Kopf und Thorax,

Geisselglied 3 länger als breit, Thorax wenig länger als hoch, schmal, Metathorax schräge, area superomedia angedeutet, area posteromedia lang und schmal; Segment 1 viel länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, sehr dünn, gerade, Postpetiolus gekrümmmt, etwa $\frac{1}{4}$ des Petiolus, etwa doppelt so breit, und wenig länger als breit, folgende Segmente stark zusammengedrückt, Segment 2 länger als breit, Terebra dünn; nerv. rad. internus etwa $\frac{1}{2}$ des dritten Theiles der Costa, der vierte Theil $\frac{1}{3}$ des dritten, nerv. rad. externus gerade.

No. 2. ♀. Schwarz; Palpen, Mandibeln und Schüppchen roth, Flügelwurzel gelblich, Beine roth, Coxen, Basis der vorderen Trochanteren, Hintertrochanteren ganz schwarz, Hinterschenkel an der Basis bräunlich, Postpetiolus und Segment 2 roth, Terebra so lang wie Segment 1.

3 mm. lang; matt, Kopf hinter den Augen schmäler, Clypeus abgesetzt, etwas glänzend, Fühler gerade, etwas verdickt, so lang wie Kopf und Thorax, Geisselglied 3 quadratisch; Thorax bucklig, area superomedia angedeutet; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, Postpetiolus etwas länger als breit, Segmente 2 und 3 oben breit, Segment 2 quer, folgende zurückgebogen und unten beilförmig zusammengedrückt, Terebra kräftig; nerv. rad. internus $\frac{1}{2}$ des dritten Theiles der Costa, ihr vierter Theil kaum $\frac{1}{2}$ des dritten, nerv. rad. externus gerade.

No. 3. ♀. Schwarz; Palpen, Mandibeln und Rand des Clypeus rothgelb, Glied 1 der Fühler unten rothbraun, Stigma braun, Wurzel gelb, Schüppchen rothgelb; Beine rothgelb, Coxen und Basis der Trochanteren schwarzbraun, Hinterschenkel mit brauner Basis, Postpetiolus und Segment 2 roth, Terebra etwas länger als Segment 1.

$2\frac{1}{2}$ mm. lang; matt, Kopf breit, hinter den Augen schmäler, Clypeus ziemlich deutlich abgesetzt, Gesicht mit einem Kiel unter den Fühlern, diese so lang wie Kopf und Thorax, gekrümmmt, Geisselglied 3 quadratisch, Thorax bucklig, area superomedia vorhanden; Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gerade, an der Spitze etwas gebogen, Postpetiolus allmählich breiter werdend, etwas länger als breit, Segment 2 quer, Segmente 2 und 3 oben breit, die folgenden unten etwas zusammengedrückt, nerv. rad. internus $\frac{1}{2}$ des dritten Theiles der Costa, der vierte Theil derselben nur $\frac{1}{3}$ des dritten, nerv. rad. externus gerade.

Genus *Pristomerus* Hlmgr.

Pr. vulnerator Pz. (*Ichneumon* Pz., *Pachymerus* Gr.) ♂ ♀. Aus Mäden von Coenosia in Pteris und aus Raupen von *Carpocapsa pomonana*, *Retinia Buoliana* und *Tortrix Bergmanniana* erzogen. Der Zahn der Hinterschenkel ist immer hinter der Mitte. — Var. 1 Hlmgr. ♂. Neuenburg. — Var. 1 Gr. ♀. — Var. 1 m. ♀. Fühlerschaft roth, Segmente 4—7 roth, zuweilen oben schwarz, Coxen roth, nur Hintercoxen mit brauner Basis, Hinterschenkel bräunlich. Segmente 1 und 2 nadelrissig. — Var. 2 m. ♂ ♀. Grösser, Palpen, Mandibeln und Fühlerschaft schwarz, innere Augenränder theilweise, äussere ganz roth, bei den ♀ nur die Hinterränder der Segmente 2 und 3 roth, Beine verschieden gefärbt. — Cocon cylindrisch, dünnhäutig, weiss, aussen glänzend.

Genus **Banchus** Fbr.

B. compressus Fbr. ♂ ♀. Bei den ♂ ist der Metathorax immer ganz schwarz.

B. falcator Fbr. (B. volutorius Zett.) ♂ ♀. Ein erzogenes ♀ mit ganz schwarzem Kopfe. Cocon elliptisch, in der Mitte etwas verdickt, derb, schwarzbraun.

B. volutatorius L. (Ichneumon L., B. pictus Zett., B. falcator Gr. ex parte, B. monileatus var. 1 Gr. ♀) ♂ ♀. Aus Raupen von Hadena porphyrea erzogen. Bei den ♂ ist der Kopf schwarz, nur die orbitae externae schmal gelb, Fühler, Thorax und Coxen ganz schwarz, Segmente 1–3 mit rothen Hinterrändern. Cocon lang elliptisch, schwarz, mit erhöhter, zuweilen hellerer Mittelzone.

B. pictus Gr. ♂. — Var. 2 Wesm. ♂ ♀. Aus Puppen von Panolis piniperda erzogen. Alle Uebergänge in der Färbung des Kopfes, Thorax und Abdomen bis zu der von Wesmael aufgestellten Varietät kommen vor, die Beine aber sind immer gleich gefärbt, Hinterbeine stets mehr roth, der gelbe Fleck über den Hintercoxen fehlt nie. — Cocon wie bei **B. volutatorius**.

B. monileatus Gr. (Corynephanes Wsm.) ♂ ♀. Aus Puppen von Hadena baltica erzogen. — Cocon ganz schwarz.

Genus **Leptobatus** Gr.

L. rufipes Gmel. ♀. Königsberg. Kopf und Thorax dicht punktirt, Kopf hinten nicht schmäler, Mund vorgezogen, Mandibel mit 2 gleichen Zähnen, Augen innen nicht ausgebuchtet, Stirn etwas vertieft, mit Mittelkiel, Metathorax runzlig punktirt, gerundet, ohne Felder, nur area superomedia seitlich geleistet, Segment 1 mit vortretenden Stigmen vor der Mitte, Terebra länger als Abdomen, Hintercoxen gross, innen flach, grob punktirt, Glied 4 der Hintertarsen noch einmal so lang wie 5. Das Schildchen nur mit weisser Spitze, die Spitzen der Trochanteren roth.

Genus **Exetastes** Gr.

E. fornicator Fbr. (Banchus Fbr., Tryphon Zett.) ♂ ♀. Aus Raupen von Cucullia balsamitae erzogen. — Cocon cylindrisch, dünnhäutig, glänzend, doppelt, schwarz. — Var. 1 Gr. ♀.

E. tarsator Fbr. (Ichneumon De Geer, I. osculatorius Fbr., Ex. ose. Gr., ♂., Ophion clavator Fbr., Ex. clav. Gr. ♀, Ophion tarsator Fbr. ♀, Tryphon Zett.) ♂ ♀. Aus Raupen von Mainestra brassicae erzogen. — Cocon wie bei **fornicator**.

E. illusor Gr. ♂ ♀. Aus Raupen von Hadena contigua erzogen. — Cocon wie bei **fornicator**, nur runzlicher, aber glänzend. Bei den ♂ hat das Schildchen einen weissen Fleck. — Var. m. ♂. Gesicht ganz, Vordercoxen und Vordertrochanteren unten weissgelb, die hinteren Coxen und Trochanteren mit solchen Flecken.

E. laevigator Villers (Tryphon incurvator Zett.) ♂ ♀. Vordere Schenkel innen mit schwarzer Basis. — Var. 1 Hlmgr. (**E. bicoloratus** Gr.) ♂ ♀.

E. femorator Desvignes ♀. Neustadt.

E. nigripes Gr. ♂ ♀.

E. notatus Hlmgr. (*E. nigripes* var. 1 Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Cucullia argentea* erzogen. Cocon wie bei *fornicator*, zuweilen braun. — Der Ast des Scheidenervs der inneren Cubitalzelle zuweilen sehr lang. Ein ♂ hat in beiden Hinterflügeln zwischen dem nerv. transv. analis und seiner Längsader eine lange, rechtwinklig vierseitige geschlossene Zelle.

E. guttatorius Gr. ♂ ♀. — Var. m. ♂. Fühler ganz schwarz.

E. gracilicornis Gr. ♀. Nur die Palpen hell, Schulterfleck vor den Flügeln weiss, Spitze der Hintertibien und Glied 1 der Hintertarsen rothbraun.

E. robustus Gr. ♂.

E. inquisitor Gr. ♀. Glieder 2—4 der Hintertarsen roth.

E. flavitarsus Gr. ♂. Schüppchen gelb mit schwarzer Basis, Mittelscheukel ganz roth. Bei einem ♂ Segment 4 ganz roth.

Genus *Scolobates* Gr.

Sc. auriculatus Fbr. (Ichnemon Fbr., *Sc. crassitarsus* Gr.) ♂ ♀. Aus Larven von *Hylotoma rosarum* erzogen.

Es folgen nun die Gattungen der Plectiscoiden mit mehr oder weniger seitlich zusammengedrücktem Hinterleibe (die Gattungen *Megastylus* und *Idioxenus* mit plattem Abdomen wurden bei den Tryphoniden untergebracht). Ich bestimmte dieselben nach Professor Förster's Uebersicht der Gattungen und Arten der Familie der Plectiscoiden. Da aber die meisten Arten nicht ganz sicher bestimmt werden konnten, so habe ich dieselben mit einem Fragezeichen versehen und ihnen eine kurze Beschreibung beigefügt, nach welcher die von mir unter Förster'schen Namen aufgeführte Art wohl erkannt werden wird.

Genus *Catastenus* Frst.

C. femoralis Frst. ♀. 4 mm. lang; Palpen, Mandibeln und Clypeus gelb, Fühler braungelb nach der Spitze zu dunkler, Spitze der Hintertibien und der Hintertarsen braun, Abdomen von Segment 2 ab braun, Hinterrand der Segmente 1 und 2, die Segmente 3 und 4 ganz und die Hinterränder der Segmente 5—7 gelb, die Segmente 3 und 4 mit hellbräunlichem Querschatten.

Genus *Aperileptus* Frst.

A. adversarius Frst. ♂ ♀. 3 mm. lang; schwarz, Palpen, Mandibeln, Rand des Clypeus, Basis der Fühler unten und Beine rothgelb, Spitze der Hintertibien und Hintertarsen braun, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun; Abdomen oben platt, die letzten Segmente seitlich zusammengedrückt, Terebra etwas kürzer als Abdomen. Ein grösseres ♀ hat auf Segment 2 einen grossen rothgelben Mittelfleck. Das fragliche ♂ hat das Gesicht gelbroth, Prothorax, Mittelbrust und deren Seiten braunroth, Hinterrand der Segmente 2 und 3 breit roth.

A. microspilus Frst. ♂ ♀. 4 mm. lang; schwarz, Palpen, Mandibeln, Clypeus, Gesicht und Fühlerbasis scherbengelb, Gesicht mit schwarzem Mittelstreif, Flügelwurzel und Schüppchen rothgelb, Stigma braun, Vorderbrustseiten bei einem ♀ rothbraun; Beine scherbengelb, die vorderen heller, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen dunkler; Abdomen oben in der Mitte etwas vertieft, letzte Segmente unten zusammengedrückt, Terebra so lang wie Abdomen, gerade, Segment 2 fast ganz, 3 an der Basis mehr oder weniger rothgelb. Beim ♂ sind die Fühler 17-gliederig.

A. albipalpus Gr. (*Plectiscus* Gr.) ♀. Segment 1 mit stark eckig vortretenden Knötchen.

A. inclinans Frst.? ♂ $3\frac{1}{2}$ mm. lang; schwarz, Palpen, Mandibeln und Clypeus gelb, Gesicht und Fühler rothbraun, letztere mit heller Basis, Seiten des Pro- und Metathorax und das Schildchen braunroth, Mittelbrust und deren Seiten rothgelb, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb; vordere Beine gelb, Hinterbeine etwas röthlich, Trochanteren und Tibien heller, diese an der Spitze und die Tarsen bräunlich; Segmente 2—4 mit gelbem Rücken, Bauch gelb.

A. inamoenus Frst. ♂. 3 mm. lang: Kopf gelb, Stirn, Hinterhaupt und Schläfen kastanienbraun. Fühler braun mit heller Basis, Thorax kastanienbraun, Prothorax, Mittelbrust und deren Seiten rothgelb; Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb; Hinterrand oder Hinterhälfte von Segment 2, Segment 3 fast ganz und Bauch gelb, Beine strohgelb, Hinterschenkel etwas röthlich, Spitze der äussersten Basis der Hintertibien und die Hintertarsen braun. 2 ♂, bei denen das Kastanienbraun in Schwarz übergeht und das Stigma dunkler ist, stelle ich ebenfalls hierher.

Genus *Entypoma* Frst.

Von dieser Gattung besitze ich ein ♀, das aber von *E. robustum* F. abweicht.—4 mm. lang; die Grundader nicht insterstitial, die Cubitalader geht bis zum Aussenrande, nur Segment 1 und Basis von 2 lederartig, Terebra länger als Segment 1 und nur wenig nach oben gebogen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln, Fühler, Schüppchen roth, Beine wie bei *robustum*, Spitzenhälfte von Segment 2 und Segment 3 ganz roth, 4 mehr rothbraun.

Genus *Plectiscus* Gr.

Pl. communis Frst.? ♀. 3 mm. lang; Palpen und Beine scherbengelb, Basis der braunen Fühler unten heller, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Stigma braun, bei einem ♀ sind Thorax und Segmente 1 und 2 rothbraun, Mesothorax schwarz, bei einem anderen, kräftigeren ♀ sind Thorax und Abdomen schwarz, nur Segment 2 rothbraun.

Pl. humeralis Frst.? ♀. 3 mm. lang; Kopf schwarz, Palpen, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine scherbengelb, an den Hinterbeinen die Coxen und Schenkel röthlich, Tibienspitze und die Tarsen braun, Fühler braun, unten nach der Basis heller; Thorax und Abdomen rothbraun schimmernd, Seiten des Pro-

thorax scherbengelb, Segment 2 oben und Hinterrand von 3 gelb, Terebra länger als $\frac{1}{2}$ Abdomen.

Pl. canaliculatus Frst.? ♀. $3\frac{1}{2}$ mm. lang; schwarz, Palpen und Spitze des Clypeus scherbengelb, Fühler (zum Theil abgebrochen) braun, unten heller, Flügelschüppchen und Wurzel gelb, Stigma braun, Beine scherbengelb, Hintertarsen und letztes Glied der vorderen braun, Hinterrand von Segment 2 und Basis von 3 kastanienbraun, Terebra $\frac{1}{2}$ Abdomen.

Pl. subtilis Frst.? ♀. 3 mm. lang; schwarz, Palpen, die unvollständigen Fühler unten nach der Basis hin und die Beine scherbengelb, Hintertarsen fehlen, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen gelb, Thorax braunschimmernd, Abdomen rothbraun, Terebra kürzer als $\frac{1}{2}$ Abdomen.

Pl. mendicus Frst. ♀. $3\frac{1}{2}$ mm. lang; Hinterrand von Segment 2 und Segment 3 oben braungelb, Beine hell rothgelb, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen bräunlich.

Pl. petiolatus Frst.? ♂ ♀. 5 mm. lang., Fühler beim ♀ unvollständig, Postpetiolus etwas länger als Segment 2, Terebra fast so lang wie Abdomen, gerade. Schwarz; Palpen weiss, Clypeus zum Theil, Prothorax und Fühler braunroth, Glieder 1—3 oder 1—4 hell, Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelb, Beine hell scherbengelb, Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun, Abdomen braungelb, Segment 1 und Basis von 2 schwarz. Ein ♀ hat die Hintertibien ganz braun und die Segmente 4—7 schwarzbraun. Bei den ♂ (procerus Frst.?) ist Segment 1 noch schmäler, Segmente 2 und 3 länger als bei den ♀. Segment 2 hat bei beiden Geschlechtern jederseits eine lange Basalfurche, Abdomen schwarz, Hinterrand von Segment 2 und die Segmente 3—5 oben braungelb. — Ein ♀ aus Neustadt hat das Abdomen schwarz, die Hinterränder der Segmente 2—7 breit roth.

Pl. moerens Frst.? ♀. 3 mm. lang; Palpen, Schüppchen, Beine, Hinterrand von Segment 2 und Basis von 3 rothgelb, Stigma braun.

Pl. brachyurus Frst.? ♂ ♀. Färbung der ♀ fast wie bei moerens, nur Rand des Clypeus rothgelb, Schüppchen gelb, Basis der nicht vollständigen Fühler roth. Die ♂ (fuscicornis Frst.?) stimmen in Sculptur und Färbung fast ganz mit den ♀ überein, nur sind die Coxen fast ganz und die Basis der Trochanteren schwarz, Hinterschenkel oben schwarzbraun gestreift. Ein ♂ hat die Basis der vorderen Schenkel schwarzbraun. Die Fühler sind schwarz, nur Glied 2 gelb. — Var. m, ♂. Alle Coxen rothgelb, nur Basis der Hintereoxen schwarz, Hinterschenkel immer schwarzbraun gestreift. Bei 2 ♂ ist auch der Rücken von Segment 4 rothgelb.

Pl. spilotus Frst.? ♂. 4 mm. lang; schwarz; Palpen, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine hell röthlichgelb, Hintercoxaen und Hinterschenkel mehr röthlich, Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarzbraun; Segment 1 mit stark vortretenden Stigmen, Rückenstreif auf den Segmenten 2—4 gelbroth, der auf Segment 2 nur halb.

Genus *Myriarthrus* Frst.

M. rufipleuris Frst.? ♂. 4 mm. lang; Palpen, Mandibeln, Wangenspitze

Clypeus. Gesicht und orbitae frontis weiss, Gesicht schwarzbraun gefleckt, Fühler rothbraun, Stigma hellbraun, Wurzel und Schüppchen weissgelb, Prothorax gelb, Mittelbrust und ihre Seiten roth oder roth gefleckt, vordere Coxen und Trochanteren gelbroth, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun; Hinterrand von Segment 2 und Segment 3 fast ganz braungelb. — Ein ♂ mit dünneren und dunkleren Fühlern ist wohl eigene Art. Gesicht, Fühlerglieder 1 und 2, vordere Coxen und Trochanteren ganz gelbweiss, Hinterrand von Segment 1 und 2, Segment 3 oben und 4 an der Basis hell bräunlich gelb.

M. cingulator Frst.? ♂. 4 mm. lang; Gesicht schwarz, Basis und Hinterrand von Segment 3 roth.

M. aemulus Frst.? ♂♀. Fast 5 mm. lang, ♂: Palpen, Mandibeln, Clypeus, Glied 1 und 2 der Fühler gelbweiss, Prothorax gelb, Mesothorax roth, oben braun, Metathorax schwarz; Spitze der Segmente 1 und 2, Segmente 3 und 4 oben gelbroth. ♀: Palpen, Mandibeln und Basis der Fühler rothbraun, Mittelbrustseiten und Schildchen roth, Beine hell braunroth, vordere Coxen heller, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen rothbraun, Segmente 2 und 3 nach der Spitze zu rothbraun.

Genus *Proelitus* Frst. (Nervus transv. analis nicht gebrochen.)

Pr. fulvipectus Frst.? ♀. Neustadt. 5 mm. lang; schwarz, Palpen, Mandibeln, Rand des Clypeus, Fühler, Pro- und Mesothorax und Abdomen rothgelb, nur Segmente 1 und 2 schwarz, 2 mit rothgelbem Hinterrande; Beine hell scherbengelb, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun, Terebra kürzer als $\frac{1}{2}$ Abdomen. Ein ♀ hat 3 Streifen den Meso- und Metathorax braun.

Pr. instigator Frst.? ♂♀. 4 mm. lang; schwarz, Palpen, Mandibeln und Rand des Clypeus gelbroth, Fühler rothbraun, Beine gelbroth, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun, Hinterrand von Segment 2, Basis und Hinterrand von 3 roth, Terebra so lang wie $\frac{1}{2}$ Abdomen.

Pr. clypearis Frst.? ♂♀. 4 mm. lang; Färbung wie bei instigator, Hinterrand des Segmentes 2, und Segment 3 ganz roth, die folgenden braun.

Pr. quaestorius Frst.? ♂♀. 6 mm. lang; schwarz; Palpen und Mandibeln gelbweiss, Rand des Clypeus und Fühlerschaft rothgelb, Beine scherbengelb, Spitze der Hinterschenkel, die Hintertibien und Hintertarsen bräunlich, Spitzenfleck von Segment 2, Mitte der Segmente 3 und 4 scherbengelb, Seiten der folgenden Segmente braun, Segment 1 lang, schmal, glänzend und etwas gekrümmmt.

Pr. subsulcatus Frst.? ♂. 4 mm. lang; glänzend, schwarz; Palpen, Mandibeln, Rand des Clypeus, Fühler und Beine rothgelb, Hinterschenkel oben schwarz gestreift, Hinterrand von Segment 2 und Mittelstreif von 3 rothgelb.

Pr. grandis Frst.? ♂. 5 mm. lang; schwarz; Palpen gelb, Mandibeln, Clypeus und Glied 1 und 2 der Fühler unten rothgelb, Prothorax rothbraun, Beine hell scherbengelb, Hinterschenkel oben nach der Spitze hin schwarz gestreift, Hinterrand von Segment 2 breit, Segmente 3 und 4 ganz und Hinterrand von 5 scherbengelb, 3 und 4 mit braunem Seitenfleck.

Pr. albidipes Frst. ♂. 4 mm. lang; schwarz; Palpen weissgelb, Man-

dibeln, Clypeus, Basis der Fühler und die Beine scherbengelb, Hinterrand von Segment 2, Segment 3 ganz scherbengelb.

Pr. sincerus Frst.? ♂. $3\frac{1}{2}$ mm. lang; ziemlich glänzend, Kopf hinter den Augen nicht schmäler, Clypeus flach, Fühler dick; schwarz, Palpen, Mandibeln, Spitze des Clypeus, Basis der Fühler und die Beine hellscherbengelb, Schenkel, Tibien und Tarsen der Hinterbeine mehr roth, Hinterränder der Segmente 2—4 rothgelb.

Pr. sordidus Frst. ♀. $3\frac{1}{2}$ mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen schmäler; schwarz, Palpen, Mandibeln, Glied 1 der Fühler unten, Wurzel, Schüppchen und Beine gelbroth, Hintertibien mit brauner Spitze, Segmente 1 und 2 fast ganz und Hinterrand von 3 braunroth.

Pr. litigiosus Frst. ♀. $3\frac{1}{2}$ mm. lang; glänzend, Kopf hinter den Augen nicht schmäler; Palpen, Mandibeln, Basis der Fühler, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine hell scherbengelb, Hintertibien mit bräunlicher Spitze, Abdomen ausser Segment 1 rothbraun, Hinterrand von 2 und Segment 3 fast ganz hell scherbengelb.

Pr. caudiger Frst.? ♂ ♀. 4 mm. lang; schwarz, Palpen, Mandibeln, Basis der Fühler, Flügelwurzel, Schüppchen und Beine hell scherbengelb, Thorax theilweise und Abdomen rothbräunlich, Spitzenpunkt auf Segment 1, Hinterrand von 2 und Segment 3 fast ganz scherbengelb; beim ♂ ist der Thorax rothbraun.

Wirths-Tabelle.

Parasiten.*		W i r t h e.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.
Ophion.	bombycivorus			Stauropus Fagi.	
	infexus.			Gastropacha lanestris.	
	"			Sesia formicaeformis.	
	"			Hymatophora flavicornis.	
	"			Harpyia biffda.	
	"			Demas Coryli.	
	"			Acronycta aceris.	
	"			Cucullia argentea.	
	"			„ thapsiphaga.	
	merdarius			„ Seriphilariae.	
Schizoloma.	obscurus.			„ Abrotani.	
	"			„ Absynthii.	
	"			Dianthoecia Echii.	
	ramidulus.			Cucullia argentea.	
Exochilum.	amictum.			Sesia formicaeformis.	
	"			Hadena porphyrea.	
	circumflexum			Pseudoterpnia cythisaria.	
Heteropelma.	calcator.			Panolis piniperda.	
	"			Hylophila prasinana.	
Habronyx.	heros.			Dasychira pudibunda.	
	"			Bombyx sp.?	
Anomalon.	bellicosum.			Lasiocampa pini	
	"			Euplexia lucipara.	
	"			Panolis piniperda.	
	"			Hylophila prasinana.	
	"			Lasiocampa pini.	
	"			„ Dryophaga.	
	"			Deilephila Galii.	
	"			Sphinx pinastri.	
	"			Panolis piniperda.	
	"			Hylophila prasinana.	
Latro.	cerinops.			Yponomeuta padi Z.	
	"			Calocampa vetusta.	
	"			Geometra sp.?	
	"			Yponomeuta padi Z.	
	"			Eupithecia lariciaria.	
	"			„ actaeaata.	
	"			Tortrix Pilleriana.	
	"			Earias clorana	
	"			Hibernia defoliaria.	
	"			Eupithecia actaeaata.	
perspicillator.	flavecolatum.			Diloba coeruleocephala.	
	"			Symira nervosa.	
	"			Hymatophora Or.	
	"			Sphinx pinastri.	

*) Die fett gesetzten Arten haben sich als Parasiten in Parasiten erwiesen.

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		W i r t h e.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.
Anomalon.	xanthopus.			Noctua sp.?	
Trichomma.	enecator.			Panolis piniperda.	
Opheltes.	glaucopterus.		Cimbex variabilis	Earias clorana.	
Panisus.	cephalotes.			Cucullia Asteris.	
				„ Serophlariae.	
				„ Abrotani.	
				„ argentea.	
				„ thapsiphaga.	
				„ balsamitae.	
				Acronycta tridens.	
				„ psi.	
				„ megacephala.	
				Gastropacha populi.	
„	fuscicornis.			Harpyia vinula.	
„	ochraceus.			Anarta Myrtilli.	
„	tarsatus.			Leucania obsoleta.	
„	testaceus.			Ptilodontis palpina.	
„	virgatus.			Pygaera curtula.	
Campoplex.	anceps.			Anarta Myrtilli.	
„	bicolor.			Tapinostola Elymi.	
„	bucculentus.			Acronycta megacephala.	
„	brevicornis.			Platypteryx taleula.	
„	carbonarius.			„ unguicula.	
„	leptogaster.			Eupithecia absynthiaria.	
				„ exigua.	
				„ lariciaria.	
				„ succenturiaria.	
				„ castigaria.	
				Cucullia argentea.	
				Acronycta leporina.	
				Hylophila prasinana.	
				Platypteryx unguicula.	
				Eupithecia Absynthiaria.	
				Eupithecia acteata.	
				Eupithecia sp.?	
				Abraxas marginata.	
				Odontopera dentaria.	
				Eupithecia pimpinellaria.	
				„ campanulata.	
				„ innotata.	
				„ centaurearia.	
				„ succenturiaria.	
				„ Absynthiaria.	
				„ castigaria.	
				Orgyia gonostigma.	
				Cabera pusaria.	

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		Wirths.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.
<i>Campoplex.</i>	<i>mesoxanthus.</i>			<i>Himera pennaria.</i>	
"	<i>mixtus.</i>			<i>Dasychira pudibunda.</i>	
"	<i>nigripes.</i>			<i>Acronycta sp.?</i>	
"	<i>petiolaris.</i>			<i>Hylophila prasihana.</i>	
"	<i>pugillator.</i>			<i>Phaleria bucephala.</i>	
"	<i>rufoniger.</i>			<i>Orgyia antiqua.</i>	
"	<i>tibialis.</i>			<i>Chesias spartiaria.</i>	
"	<i>validicornis.</i>			<i>Cidaria rubidaria.</i>	
<i>Cymodusa.</i>	<i>Elachistae.</i>			<i>Odontopora dentaria.</i>	
<i>Sagartitis.</i>	<i>cognata?</i>			<i>Cidaria rubidaria.</i>	
"	<i>raptor.</i>			<i>Cucullia sp.?</i>	
<i>Casinaria.</i>	<i>morionella.</i>			<i>Fidonia cebraria.</i>	
"	<i>orbitalis.</i>			<i>Eupithecia pimpinellaria.</i>	
"	<i>pallipes.</i>			<i>„ succenturiaria.</i>	
"	<i>senicula.</i>			<i>Elachista sp.?</i>	
<i>Limneria.</i>	<i>armillata.</i>			<i>Noctua sp.?</i>	
"	<i>assimilis.</i>			<i>Orgyia antiqua.</i>	
"	<i>actor.</i>			<i>Eupithecia sobrina.</i>	
"	<i>braccata.</i>			<i>Campanulata.</i>	
"	<i>conformis.</i>			<i>Acidalia triliniaria.</i>	
"	<i>coxalis.</i>			<i>Cidaria sinuaria.</i>	
"	<i>clypearis.</i>			<i>Deilephila Gali.</i>	
"	<i>clypeata.</i>			<i>Cidaria sinuaria.</i>	
"	<i>crassicornis.</i>			<i>Nemorea aestivaria.</i>	
"	<i>curvicauda.</i>			<i>Orgyia gonostigma.</i>	
"	<i>crassiuscula.</i>			<i>Yponomeuta malinellus.</i>	
"	<i>canaliculata.</i>			<i>Tortrix sp.?</i>	
"	<i>cothurnata.</i>			<i>Retinia resinana.</i>	
			<i>Phyllotoma melanopyga.</i>		
				<i>Hadena suffuruncula.</i>	
				<i>Hypena rostralis.</i>	
				<i>Tachyptilia populella.</i>	
				<i>Gelechia sp.?</i>	
				<i>Tortrix sp.?</i>	
			<i>Nematus Valisnieri.</i>		
			<i>Cryptocampus sp.?</i>		
			<i>Nematus Valisnieri.</i>		
				<i>Hadena suffuruncula.</i>	
				<i>Eupithecia exigua.</i>	
				<i>„ satyrata.</i>	
				<i>„ actaeata.</i>	
			<i>Nematus fraxini.</i>		
			<i>Lophyrus pini</i>		

Syrphus sp.?

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		Wirths.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.
<i>Limneria</i> .			<i>Lophyrus rufus.</i>		
"			<i>Lophyrus palidus.</i>		
"			<i>Nematus Brischkii.</i>		
"	<i>difformis.</i>			<i>Tortrix</i> sp. ?	
"	<i>excavata.</i>			<i>Tortrix</i> sp. ?	
"	<i>erucator.</i>		<i>Cladius albipes</i>	<i>Nothris verbascella.</i>	
"	<i>ebenina.</i>			<i>Noctua</i> sp. ?	
"	<i>erythropyga.</i>		<i>Tenthredo</i> sp. ?		
"	<i>exareolata.</i>		<i>Trigonaspis megaptera.</i>	<i>Earias clorana.</i>	
"	<i>fenestralis.</i>				<i>Hydrellia griscola.</i>
"	<i>Faunus.</i>			<i>Tortrix</i> sp. ?	
"	<i>geniculata.</i>			<i>Pionea forficalis.</i>	
"	<i>hyalinata.</i>			<i>Eupithecia succenturiata.</i>	
"	<i>interrupta.</i>		<i>Cimbex variabilis.</i>	<i>Acronycta</i> sp. ?	
"	<i>lineolata.</i>		<i>Lophyrus pini.</i>	<i>Scopula Crataegella.</i>	
"	<i>longipes.</i>		<i>Nematus perspicillaris.</i>	<i>Tortrix</i> sp. ?	
"	<i>longicornis.</i>				
"	<i>majalis.</i>		<i>Nematus</i> sp. ?	<i>Sesia formicaeformis?</i>	
"	<i>muabitis.</i>			<i>Plutella porrectella.</i>	
"	<i>multicincta.</i>				
"	<i>nanus</i> Gr.			<i>Tortrix</i> sp. ?	
"	<i>nae</i> Rtzbg.			<i>Eupithecia pimpinellaria.</i>	
"	<i>noctua.</i>			<i>Earias clorana.</i>	
"	<i>occulta.</i>			<i>Laverna fulvescens.</i>	
"	<i>pedata.</i>			<i>Coleophora</i> sp. ?	
"				<i>Noctua</i> sp. ?	
"				<i>Coleophora currucipennella.</i>	
"	<i>praeata.</i>		<i>Fenus a pu-</i>		
"	<i>ravata.</i>		<i>mila.</i>		
"	<i>rufa</i> Bris.		<i>Cryptocamus</i> sp. ?		
			<i>Cimbex</i> sp. ?		
			<i>Nematus</i> Va-	<i>Retinia resinana.</i>	
			<i>lisnieri.</i>		
				<i>Orthotaenia Sparganiella.</i>	

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		Wirths.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.
Limneria.	ruficincta.			Earias clorana. Dianthoecia Echii. " porphyrea. Cucullia Tanaceti. Eupithecia pimpinellaria. Myelois cibrella. Abraxas grossulariaria. Dioryctria Abietella. Geometra sp.? Vanessa polychloros. " urticae. Noctua sp.?	
"	solitaria.				
"	tarsata.				
"	tricolor.				
"	transfuga.				
"	unicineta.				
"	varians.				
"	vestigialis.		Nematus Valisnieri.	Tortrix laevigana.	
			Phyllotoma microcephala	Retinia resinana.	
Canidia.	5-angularis.	Phytonomus Phellandrii.			
Nemeritis.	cremastoides.				
Cremastus.	decoratus.			Nothris Verbascella.	
"	interruptor.			Yponomeuta sp.?	
Exolitus.	laevigatus.		Lophyrus sp.? Tenthredo sp.?		
Mesochorus.	anomalus.			Plusia gamma. Cucullia argentea. " asteris. Argynnis Latonia. Catocala nupta.	
"	alarius.				
"	areolaris		Athalia spinarum.		
"	brevipetiolatus.			Eupithecia pimpinellaria. " succenturiaria. " innotata. " digitaliaria. Cucullia Verbsci. Pseudoterpna cythisaria. Chesias spartaria. Argynnis Latonia. Diloba coeruleocephala. Dasychira selenitica. Yponomeuta padi Z.	
"	brunneus.			Eupithecia pimpinellaria.	
"	crassimanus			Hypena rostralis.	
"	confusus.		Cimbex sp.? Cladius difformis.	Eupithecia pimpinellaria. Yponomeuta sp.?	

Wirths-Tabelle.

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		W i r t h e.			
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.
Thersilochus.	stramineipes.		Nematus <i>Va-</i> <i>lisnierii.</i>		
Pristomerus.	vulnerator.			Carpocapsa pomonana.	Anthomyia <i>albi-</i> <i>mana.</i>
				Retinia Buoliana.	
				Tortrix Bergmanniana.	
Banchus.	monileatus.			Hadena baltica.	
"	pictus.			Panolis piniperda.	
"	volutatorius.			Hadena porphyrea.	
Exctastes.	fornicator.			Cucullia balsamitae.	
"	illusor.			Hadena contigua.	
"	notatus.			Cucullia argentea.	
"	tarsator.			Mamestra brassicae.	
Scolobates.	auriculatus.		Hylotoma <i>ro-</i> <i>sarum.</i>		